



ÜBER UNS

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und private Gartenbesitzerinnen und -besitzer. Ergänzt wird das Sortiment durch digitale Lösungen und Serviceleistungen. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel und STIHL eigene Online-Shops, die in den nächsten Jahren international ausgebaut werden, vertrieben – mit 44 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 55.000 Fachhändlern. STIHL produziert weltweit in sieben Ländern: in Deutschland, der Schweiz, Österreich, Brasilien, den USA, China und auf den Philippinen. Seit 1971 ist STIHL die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart.

5,3MILLIARDEN EURO UMSATZ weltweit im Geschäftsjahr 2023

19.805

MITARBEITENDE beschäftigte STIHL zum Jahresende 2023

IN ÜBER

160

LÄNDERN
ist STIHL aktiv

ÜBER DIESEN BERICHT

Der vorliegende Bericht ist der dritte STIHL Nachhaltigkeitsbericht. Der Bericht wurde in Übereinstimmung mit den Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative (GRI) für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 erstellt. Er beschreibt die Strategie sowie die Ziele und Aktivitäten von STIHL mit Bezug auf Nachhaltigkeit im Jahr 2023. Der Konsolidierungskreis dieses Berichts unterscheidet sich von dem des STIHL Geschäftsberichts: Alle Daten beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf die operativen deutschen STIHL Standorte (Stammhaus der STIHL Gruppe, ANDREAS STIHL AG & Co. KG mit acht Standorten in Waiblingen, Fellbach, Ludwigsburg, Weinsheim und Wiechs am Randen sowie der STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG in Dieburg) sowie alle internationalen STIHL Produktionsgesellschaften (USA, Brasilien, Österreich, Schweiz und China) und die ZAMA Gruppe mit Tochtergesellschaften in China, Hongkong, auf den Philippinen, in Japan und den USA. Die internationalen Vertriebsgesellschaften der STIHL Gruppe, die Ende 2022 neu gegründete US-Gesellschaft CS COSMOS STIHL Manufacturing Inc. sowie der im März 2023 von STIHL mehrheitlich erworbene Gartentechnikhersteller Mogatec GmbH mit Sitz im sächsischen Drebach sind in diesem Bericht nicht erfasst. Diese Gesellschaften werden im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben in die künftige Berichterstattung einbezogen. Der Nachhaltigkeitsbericht wurde im Mai 2024 in digitaler Form auf der Unternehmenswebsite unter

NACHHALTIGKEITSBERICHT.STIHL.DE/2023 veröffentlicht und ist auf Deutsch und Englisch verfügbar. Bei Abweichungen der beiden Sprachfassungen geht die deutsche Fassung der englischen Übersetzung vor. Eine externe Prüfung der Angaben erfolgte nicht. Der nächste STIHL Nachhaltigkeitsbericht erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2025.

STIHL ist ein Familienunternehmen mit nahezu 100 Jahre alten Wurzeln in der Forstwirtschaft. Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen und standen schon immer der Mensch, die Natur und deren Kraft zu wachsen. Das treibt uns an und das wollen wir weiterhin fördern.



INHALT

UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

- 6 Vorwort
- 7 Vorstand der STIHL AG
- 11 Lokal verwurzelt, global gewachsen
- 17 Nachhaltigkeit als Strategie
- 27 3 Fragen an Dr. Friedemann Stock 🖵

PRODUKTE UND INNOVATION

- 29 Weiterdenken, weiterbringen
- 35 Doppelt spitze 🖵
- 38 Biodiversität fördern

UMWELT

- 41 In der Natur, für die Natur
- 49 Lebensraum Wald
- 51 Faszination Wald 📮

LIEFERKETTE

55 Verantwortlich handeln

MENSCHEN

- 60 Miteinander füreinander
- 68 Bunt ist das neue Orange 🗖
- 70 Arbeitssicherheit

GESELLSCHAFT

75 Global denken, lokal handeln

WEITERE ANGABEN

- 78 GRI-Inhaltsindex
- 33 Impressum



NAVIGATION

Damit Sie im PDF leichter navigieren können, finden Sie auf jeder Seite oben links Buttons:

Inhalt

Suchen

- -

Ausdrucken

Zu vorheriger Ansicht



ONLINE LESEN

Der STIHL Nachhaltigkeitsbericht 2023 ist auch als Online-Version verfügbar.

MEHR AUF

NACHHALTIGKEITSBERICHT.STIHL.DE/2023



Im Bericht stellen wir verschiedene Leuchtturmprojekte vor, die mit diesem Icon gekennzeichnet sind.









■Q骨◆

UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

> Vorwort

Vorstand der STIHL AG

Lokal verwurzelt, global gewachsen

Nachhaltigkeit als Strategie

3 Fragen an Dr. Friedemann Stock □

PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN



SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,

STIHL handelt für Generationen. So überschreiben wir nicht nur unsere Nachhaltigkeitsberichte. Dieser Anspruch navigiert uns auch durch die anhaltenden Unsicherheiten, durch weltpolitische Verwerfungen, Kriege und Konjunkturkrisen. Mit dem Blick aufs Übermorgen gestalten wir die Herausforderungen von heute. Handeln für Generationen bedeutet für uns als Unternehmen wie auch als gesellschaftlicher Akteur nichts anderes, als Nachhaltigkeit in allen Dimensionen zu verstehen: in der besonderen ökologischen Verantwortung, die STIHL seit der Gründung vor bald 100 Jahren trägt. Im sozialen Engagement für unsere Mitarbeitenden wie auch für die Gesellschaft. Und natürlich im nachhaltigen Wirtschaften. Dafür stehen wir als Unternehmerfamilie. Seit drei Generationen. Und für die kommenden Generationen.

DR. NIKOLAS STIHL

Beiratsvorsitzender

SELINA STIHL
Stellvertretende
Beiratsvorsitzende

KAREN TEBAR Stellvertretende Beiratsvorsitzende



Vorwort

> Vorstand der STIHL AG

Lokal verwurzelt, global gewachsen

Nachhaltigkeit als Strategie

3 Fragen an Dr. Friedemann Stock □

PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

VORSTAND DER STIHL AG

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

hinter uns liegt ein anspruchsvolles und herausforderndes Jahr. Konjunkturabschwächung, Inflation und hohe Energiepreise prägten das wirtschaftliche Umfeld und führten allgemein zu zurückhaltendem Konsumverhalten. Hinzu kommen globale Unsicherheiten, wie die Folgen kriegerischer Auseinandersetzungen sowie des Klimawandels, die auf Menschen und Unternehmen lasten. Dieses Umfeld wirkte sich auch auf die STIHL Gruppe aus: 2023 ist unser Umsatz um 4,1 Prozent auf 5,3 Milliarden Euro zurückgegangen.

Dass wir trotz allem optimistisch nach vorne blicken können, verdanken wir auch dem Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gruppe. Ihnen gilt unser herzlicher Dank. Sie haben den Anspruch verinnerlicht, der bereits seit der Gründung im Jahr 1926 zu den Grundprinzipien des Unternehmens gehört:

"Handeln für Generationen". Einen Rahmen hierfür bildet unsere Nachhaltigkeitsstrategie aus dem Jahr 2021, die wir weiter in der STIHL Gruppe ausgerollt und verankert haben und die inzwischen Erfolge zeigt.

Unsere Zuversicht spiegelt sich 2023 gerade am Stammsitz in Waiblingen wider: Hier haben wir nicht nur die STIHL Markenwelt eröffnet, die unsere Historie, unsere Produkte und unseren Anspruch allen Interessierten vermittelt. Wir investieren hier zudem in die Zukunftstechnologie Akku: Ab 2024 produzieren wir erstmals auch in Waiblingen batteriebetriebene Produkte. Zudem wollen wir künftig mit der Eigenfertigung von EC-Motoren – dem Herzstück der Akku-Geräte – unsere Wertschöpfungskette vertiefen. Auch personell haben wir uns noch vielfältiger aufgestellt: Mit dem Eintritt unserer Marketing- und Vertriebsvorständin Sarah



Vorwort

> Vorstand der STIHL AG

Lokal verwurzelt, global gewachsen

Nachhaltigkeit als Strategie

3 Fragen an Dr. Friedemann Stock ♀

PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Gewert Anfang 2023 ist der sechsköpfige Vorstand nun paritätisch mit Frauen und Männern besetzt.

Ein besonderes Augenmerk legen wir seit jeher auf die ökologische Nachhaltigkeit des Unternehmens und unserer Produkte. Seit Februar 2023 ist STIHL daher Teilnehmer des Global Compact der Vereinten Nationen. Er verpflichtet uns auf soziale und ökologische Standards, deren Einhaltung eine nachhaltige Entwicklung fördert. Zu unseren wichtigsten Fortschritten zählt, dass die direkten und indirekten CO₂-Emissionen unserer internationalen Vertriebsgesellschaften durch Kompensationsprojekte nun rechnerisch klimakompensiert sind. Unsere 2023 gestartete Potenzialanalyse

zur Steigerung des Anteils von Sekundärrohstoffen schreitet ebenso voran wie unsere Machbarkeitsstudie für ein vollständig am Kreislaufdenken orientiertes Produkt. In der sozialen Dimension haben wir die Verantwortung in unserer Lieferkette durch Nachhaltigkeitsaudits von Lieferanten gestärkt.

Gleichwohl wissen wir, dass Nachhaltigkeit unermüdliches Engagement braucht: Wir haben unseren Weg erst begonnen und längst nicht alle Ziele erreicht. Wir werden den Weg konsequent weitergehen und freuen uns, wenn Sie uns in unserem dritten Nachhaltigkeitsbericht dabei begleiten. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

MICHAEL TRAUB
Vorstandsvorsitzender

SARAH GEWERT

Vorständin Marketing

und Vertrieb

ANKE KLEINSCHMIT Vorständin Entwicklung

Jula Helus Suit

DR. MICHAEL PROCHASKA
Vorstand Personal und Recht

INGRID JÄGERING Vorständin Finanzen

MARTIN SCHWARZ

Vorstand Produktion und

Materialwirtschaft



Vorwort

> Vorstand der STIHL AG

Lokal verwurzelt, global gewachsen

Nachhaltigkeit als Strategie

3 Fragen an Dr. Friedemann Stock □

PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN





Vorwort

> Vorstand der STIHL AG

Lokal verwurzelt. global gewachsen

Nachhaltigkeit als Strategie

3 Fragen an Dr. Friedemann Stock

PRODUKTE UND INNOVATION

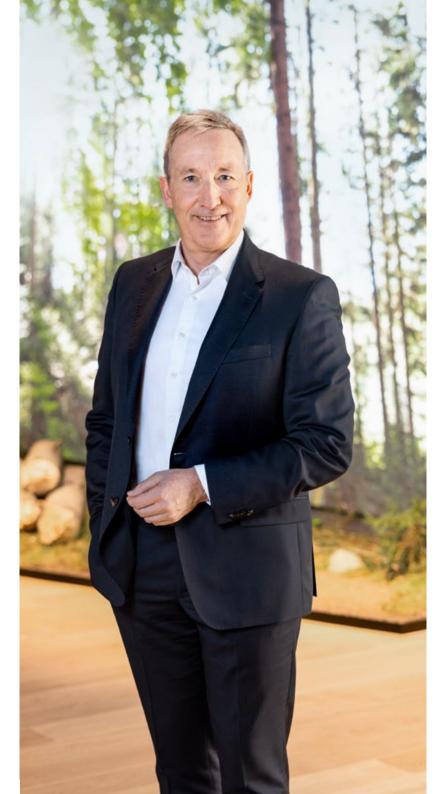
UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN



»Bei STIHL verstehen wir Nachhaltigkeit vor allem als Verantwortung: für die Umwelt, für Menschen und für die langfristige Entwicklung unseres Unternehmens. Nachhaltigkeit ist unsere Aufgabe und unser gemeinsamer **Ansporn für Transfor**mation und Innovation.«

DR. MICHAEL PROCHASKA STIHI Vorstand Personal und Recht



Vorwort

Vorstand der STIHL AG

> Lokal verwurzelt, global gewachsen

Nachhaltigkeit als Strategie

3 Fragen an Dr. Friedemann Stock □

PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

LOKAL VERWURZELT, GLOBAL GEWACHSEN

Starke Wurzeln geben STIHL die Kraft zu wachsen. In unseren bald 100 Jahren Firmengeschichte sind wir vom Familienbetrieb in Schwaben zu einem weltumspannend tätigen Unternehmen geworden. Im Zentrum unseres Handelns stehen der Mensch, die Natur und deren Kraft zu wachsen. Das hat uns bisher angetrieben, und das bleibt auch künftig unser Ansporn.

Die STIHL Gruppe ist ein weltweit führender Hersteller von Motorsägen und -geräten. Seit 1971 sind wir die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. 1926 hat Andreas Stihl in Bad Cannstatt (Baden-Württemberg) sein Unternehmen gegründet – heute umspannt das Produktions- und Vertriebsnetz unserer Firmengruppe die ganze Welt.

Zu unserem Produktionsverbund zählen jeweils rechtlich selbstständige Werke in sieben Ländern. So entstehen unter anderem Magnesiumgussteile, Sägeketten und Vergaser in eigener Verantwortung der jeweiligen Produktionsgesellschaft. Jüngster Zuwachs in der STIHL Gruppe ist der sächsische Gartentechnik-Spezialist Mogatec GmbH¹, den wir 2023 übernommen haben. Zuvor unterhielten wir fast 30 Jahre lang eine vertrauensvolle

Geschäftsbeziehung zur Mogatec GmbH. Der Zukauf stärkt STIHL nicht nur im Wachstumsmarkt Akku, durch den weiteren Ausbau der eigenen Wertschöpfungstiefe wird die STIHL Gruppe vor allem noch resilienter gegen Unsicherheiten in den globalen Lieferketten.

Unser Tätigkeitsfeld

STIHL entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft, die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft sowie alle Gartenfreunde. Neben unserer bekanntesten Produktgruppe, den Motorsägen, zählen Motorsensen, Heckenscheren, Blas- und Sprühgeräte, Reinigungsgeräte, Trennschleifer, Bohrgeräte, Rasenmäher und Mähroboter zu unserer technologischen Kernkompetenz.

Vom Maschinenbauer entwickelt sich STIHL immer mehr zum Mechatronik- und Softwareunternehmen. Diese Transformation unterstützen wir derzeit etwa mit Investitionen in die Digitalisierung unserer Produkte und Dienstleistungen. Beim Thema Akku-Antrieb wiederum ist STIHL schon seit 2009 ein Treiber am Markt. Wir machen zwar auch unser traditionelles Geschäft mit benzinbetriebenen Geräten immer umweltfreundlicher und wollen es langfristig fortführen – Geräte mit Akku-Antrieb aber sind unsere wichtigsten Wachstumstreiber. Den Absatzanteil von Akku-Geräten wollen wir bis 2027 auf mindestens 35 Prozent steigern, bis 2035 sollen es 80 Prozent werden. 2023 waren es rund 24 Prozent –

¹ Die Daten der Mogatec GmbH sind in diesem Nachhaltigkeitsbericht noch nicht enthalten.



Vorwort

Vorstand der STIHL AG

> Lokal verwurzelt, global gewachsen

Nachhaltigkeit als Strategie

3 Fragen an Dr. Friedemann Stock □

PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

ein Anstieg von rund vier Prozent im Vergleich zu 2022. In Deutschland ist der Absatz von Akku-Motoreinheiten bereits seit dem Jahr 2020 höher als der von Benzinmotoren. Wichtige Standortentscheidungen sind ebenfalls mit unserer Akku-Strategie verknüpft: Von 2024 an werden wir auch an unserem Stammsitz in Waiblingen Profi-Akku-Geräte fertigen. 2025 soll zudem unser neues Werk für Akku- und Elektrogeräte in Rumänien die Arbeit aufnehmen.

Zu unserem Produktportfolio zählen darüber hinaus Betriebsstoffe, Zubehör und persönliche Schutzausrüstung sowie digitale Lösungen und Services für unsere Kundinnen und Kunden. Unser Magnesium-Druckgusswerk in Weinsheim, der asiatische Vergaserhersteller ZAMA, COSMOS STIHL Manufacturing aus den USA sowie Mogatec in Sachsen sind auch für Unternehmen außerhalb des STIHL Verbunds tätig, unter anderem für die Automobilindustrie.

Nachhaltiges Wirtschaften

Als unabhängiges Familienunternehmen ist STIHL seit seiner Gründung 1926 nachhaltig aktiv: Wir wirtschaften nicht kurzfristig für den Gewinn, sondern langfristig für Generationen – im Sinne des Unternehmens, unserer Kundinnen und Kunden, unserer Mitarbeitenden, der Natur und der Gesellschaft. Zu unseren Kernwerten zählt seit Beginn ein hohes Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Umwelt sowie allen Menschen, die mit STIHL zu tun haben: ob als Beschäftigte, Bürgerinnen und Bürger oder Kundinnen und Kunden. Alles zusammen sichert unseren langfristigen Erfolg.

Die Eigenkapitalquote beträgt rund 66 Prozent. Investitionen können wir grundsätzlich aus eigenen Mitteln tätigen und uns so unsere Unabhängigkeit bewahren. Wir wollen unsere Wertschöpfungstiefe ausbauen, um uns im Wettbewerb zu stärken, auch in Krisen handlungsfähig zu bleiben sowie Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen.

ZUSAMMENARBEIT MIT START-UPS

Mit Investitionen und Kollaborationen im Bereich Nachhaltigkeit wollen wir unsere Kompetenzen gezielt erweitern: Unsere Corporate-Venture-Einheit STIHL Ventures GmbH (ehemals STIHL Digital GmbH) investiert in und kooperiert mit Start-ups, deren Innovationen uns unter anderem dabei helfen, nachhaltige und innovative Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln. Im Berichtsjahr haben wir zum Beispiel mit TinyMobileRobots und Spotta zusammengearbeitet.

BETEILIGUNG AN INNOVATIVEN START-UPS

Tiny Mobile Robots®

Mit dem dänischen Start-up **TINYMOBILEROBOTS** arbeitet STIHL seit mehreren Jahren zusammen. Die autonomen Linienmarkierungs-Roboter kommen unter anderem auf Sportfeldern zum Einsatz. Ein geschäftlicher Schwerpunkt liegt in Europa und in den USA. Die Geräte von TinyMobile Robots sparen bis zu zwei Drittel der Farbe im Vergleich zu manuellen Markierarbeiten und tragen somit zum Umweltschutz bei. Außerdem bietet das Unternehmen wertvolles Know-how im Bereich robotischer Profi-Geräte für STIHL.



■ WWW.TINYMOBILEROBOTS.COM



Im Berichtsjahr neu hinzugekommen ist unser Investment in SPOTTA.

Das Start-up mit Sitz im britischen Cambridge digitalisiert das SchädlingsMonitoring und trägt so zum nachhaltigen Insektenmanagement bei.

Der Einsatz der Lösung ermöglicht zielgenaues Handeln, was einen großflächigen Einsatz von Insektiziden vermeidet und drohende Gefahren für
Ernten durch Benachrichtigung per digitalem Dashboard in Echtzeit verhindert. Die eigenentwickelten Sensoren kommen etwa in Wäldern oder
der Landwirtschaft zum Einsatz. Ein weiteres Einsatzgebiet sind Hotelzimmer, um Bettwanzen zu entdecken und eine Ausbreitung einzudämmen.





Vorwort

Vorstand der STIHL AG

> Lokal verwurzelt, global gewachsen

Nachhaltigkeit als Strategie

3 Fragen an Dr. Friedemann Stock □

PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Das Geschäftsjahr 2023

Nach wachstumsstarken Vorjahren sind die Absatzzahlen 2023 gesunken. Die Gründe für den Rückgang sind vielfältig. Angesichts von hohen Energiepreisen, Inflation und Konjunkturschwäche gaben Konsumentinnen und Konsumenten ihr Geld insgesamt zurückhaltender und seltener für STIHL Produkte aus. Neben der weltweiten Kaufzurückhaltung wirkten sich auch die gut gefüllten Lager des Fachhandels bremsend auf die Absatzentwicklung aus.

Dies hatte auch Auswirkungen auf den Umsatz. Mit unseren mehr als 19.800 Mitarbeitenden erzielten wir einen Erlös in Höhe von 5,3 Milliarden Euro (Vorjahr: 5,5 Milliarden Euro). Das entspricht einem Minus von 4,1 Prozent.



EINZELHEITEN ZUM GESCHÄFTSJAHR ERFAHREN SIE IN UNSEREM GESCHÄFTSBERICHT

Unternehmensstruktur und -führung

Gute Unternehmensführung bei STIHL bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und das eigene Handeln an Nachhaltigkeit auszurichten. In der STIHL Holding AG & Co. KG sind alle STIHL Gesellschaften vereint. Seit 2002 führt ein familienfremder Vorstand das operative Geschäft der Gruppe. Er besteht aus sechs Mitgliedern. Die Aufteilung der Vorstandsressorts ist in der Geschäftsordnung des Vorstands geregelt. Der Vorstand wird durch den Aufsichtsrat der STIHL AG bestellt.

Der Beirat der STIHL Holding AG & Co. KG trifft Entscheidungen über die strategische Ausrichtung der Gruppe und besteht aus acht Mitgliedern. Ergänzt werden die Vertreter der Gesellschafter durch externe Vertreter, die ebenfalls von den Gesellschaftern bestimmt werden. Der Aufsichtsrat der STIHL AG hat zwölf Mitglieder. Seine Aufgaben sind per Gesetz definiert. Gemäß dem deutschen Mitbestimmungsrecht besteht der Aufsichtsrat aus jeweils sechs Anteilseigner- und Arbeitnehmervertretern. Die sechs Anteilseignervertreter werden von der Hauptversammlung der STIHL AG auf Vorschlag der Gesellschafter gewählt. Die Belegschaft der deutschen Standorte wählt alle fünf Jahre vier der Arbeitnehmervertreter, zwei weitere entsendet die Gewerkschaft IG Metall. Sowohl der Aufsichtsrat als auch der Beirat haben einen Personalausschuss gebildet.

2023 wurden Aufsichtsrat und Beirat neu besetzt.



DIE **BESETZUNG DER KONTROLLGREMIEN** IST AUF UNSERER CORPORATE WEBSITE EINSEHBAR

Wesentliches Kriterium für die Auswahl der Gremienmitglieder durch die Gesellschafter ist eine geeignete Qualifikation: Die externen Vertreter sollen dem Unternehmen mit ihrer außerhalb der STIHL Gruppe gesammelten Expertise, ihrer Erfahrung und ihrem Know-how beratend zur Seite stehen. Überkreuzbeteiligungen mit Lieferanten bestehen nicht. Ebenso fanden keine Geschäfte zu marktunüblichen Konditionen mit nahestehenden Personen oder Unternehmen statt.



Vorwort

Vorstand der STIHL AG

> Lokal verwurzelt, global gewachsen

Nachhaltigkeit als Strategie

3 Fragen an Dr. Friedemann Stock ♀

PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Die Mitglieder von Beirat und Aufsichtsrat erhalten eine feste Vergütung und ein Sitzungsgeld. Die Vorstandsvergütung besteht aus einem fixen Bestandteil sowie einem variablen Anteil, der sich am Unternehmenserfolg orientiert. Nachhaltigkeitsaspekte werden hierbei nicht gesondert berücksichtigt. Für die Festlegung der Vergütung von Beirat, Aufsichtsrat und Vorstand nutzt STIHL Marktvergleiche durch externe Vergütungsexperten.

Vorsitzender des Beirats und Aufsichtsrats ist Dr. Nikolas Stihl, der den Vorsitz 2012 von seinem Vater Hans Peter Stihl übernommen hat. Hans Peter Stihl ist Ehrenvorsitzender beider Gremien und persönlich haftender Gesellschafter der STIHL Holding AG & Co. KG.

RISIKOMANAGEMENT

Vorausschauendes Risikomanagement ist für ein weitsichtig handelndes Unternehmen wie STIHL ein wichtiges Element in allen Entscheidungen und Geschäftsprozessen. Es ist nur eines einer Vielzahl von Systemen, die STIHL nutzt, um Risiken zu messen, zu kontrollieren und zu steuern. Die operativen Bereiche betreiben im Rahmen ihrer regionalen oder weltweiten Verantwortung ein individuelles Risikomanagement. Identifizierte Risiken für das Unternehmen besprechen, bewerten und berichten die Verantwortlichen regelmäßig. Jährlich überprüfen sie zudem die Risikofelder und passen sie an, um neue und entstehende Risiken frühzeitig zu identifizieren, zu bewerten und anzugehen. Dazu zählen etwa Risiken der IT-Sicherheit oder solche, die aus dem Klimawandel resultieren. Dabei nutzt STIHL weltweit einheitliche Bewertungsgrundsätze und Prozesse, die in einem entsprechenden Regelwerk festgeschrieben sind.

Organisatorisch betreut die Stabsabteilung Interne Revision das Risikomanagementsystem der STIHL Gruppe. Sie berichtet direkt an den Vorstandsvorsitzenden. Das Risikomanagement liegt in der Verantwortung des Vorstands und seine Ergebnisse werden regelmäßig an den Beirat kommuniziert. Gemeinsam wird über die Definition weiterer Unternehmensrisiken entschieden, die dann von den einzelnen Verantwortlichen nachgehalten werden. Für jedes Risiko im Risikoinventar bestehen geeignete Maßnahmen zur Überwachung und Absicherung.

COMPLIANCE

Compliance beschreibt die Einhaltung gesetzlicher und interner Bestimmungen. Sie verpflichtet alle Beschäftigten in ihrem Handeln innerhalb und außerhalb der STIHL Gruppe. Unser Handeln orientiert sich dabei an den Grundwerten Aufrichtigkeit, Gesetzestreue und Fairness. Wir halten die Gesetze in allen Ländern, in denen wir tätig sind, ein.

Wir wenden uns konsequent gegen Korruption und Bestechung. Unsere Werte sind in der STIHL UNTERNEHMENSKULTUR sowie seit 2022 in unserem VERHALTENSKODEX festgehalten. Sie dienen unseren Beschäftigten als Richtschnur für ihr Handeln im Unternehmen sowie im Umgang mit Geschäftspartnern.

In allen STIHL Gesellschaften gibt es ein internes Regelwerk, mit dem die Gesetzeskonformität sichergestellt wird. Ein besonderes Augenmerk liegt darauf, Korruption und Interessenkonflikte effektiv zu unterbinden sowie Kartellrechtsverstöße zu vermeiden. Durch ein stetes Monitoring sind wir über neue gesetzliche Vorgaben im Bilde und tauschen uns darüber auch mit externen Expertinnen und Experten aus, etwa über Verbände. Unsere Beschäftigten schulen wir regelmäßig entsprechend ihren Aufgaben. Um das Korruptionsrisiko zu minimieren, praktiziert STIHL die Funktionstrennung, setzt auf Genehmigungsverfahren sowie das Vieraugenprinzip.



Vorwort

Vorstand der STIHL AG

> Lokal verwurzelt, global gewachsen

Nachhaltigkeit als Strategie

3 Fragen an Dr. Friedemann Stock □

PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Die Koordination aller operativen Compliance-Themen obliegt dem Group Compliance Officer. Er ist die erste Kontaktperson bei Fragestellungen zur Compliance und berichtet an den Vorstand Personal und Recht. Der Verantwortliche arbeitet gemeinsam mit dem Group Compliance Department eng mit den Bereichen Interne Revision, Risikomanagement und Recht sowie mit den lokalen Compliance-Ansprechpartnerinnen und -partnern in allen STIHL Gesellschaften zusammen.

Um auch weiterhin gesetzeskonform und im Einklang mit unseren Werten zu wirtschaften, entwickelt STIHL das Compliance-Management-System unter den Aspekten Vermeidung, Früherkennung und Reaktion permanent weiter. Seit 2022 zählt dies auch zu unseren Unternehmenszielen: Wir haben Unterziele und Kennzahlen für die Weiterentwicklung definiert, die Verantwortlichen berichten dem Vorstand regelmäßig über die Fortschritte.

Eine zentrale Voraussetzung für Compliance Management ist ein effektives Risikomanagement. Angesichts der regulatorischen Vorgaben durch das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) lag der Fokus der Compliance-Risikoanalyse im Berichtszeitraum darauf, Risiken betreffend Menschen- und Umweltrechte zu identifizieren, zu bewerten und zu steuern. Die Risikoanalyse umfasste Geschäftsbereiche und verbundene Unternehmen der STIHL Gruppe. Über die Risikoanalyse wird im Rahmen des LkSG-Berichts an das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) berichtet.

Als wichtiges Werkzeug zur Vorbeugung von Compliance-Verstößen hat STIHL 2022 einen Verhaltenskodex für Mitarbeitende entwickelt, der auf den Prinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen (ILO) fußt. Das Unternehmen bekennt sich darin zur Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte. Der Kodex wurde Ende 2022 zunächst intern auf verschiedenen Plattformen in Deutsch und Englisch veröffentlicht und im Berichtszeitraum weltweit in der STIHL Gruppe verbreitet. Wichtigste Kanäle hierfür waren das STIHL Intranet sowie verschiedene Schulungen und Kommunikationsangebote. Um alle Beschäftigten bestmöglich zu erreichen, stehen inzwischen neben Deutsch und Englisch auch Sprachversionen auf Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Chinesisch zur Verfügung.

Der Verhaltenskodex bildet neben den Themen Korruptionsbekämpfung und Kartellrecht den Schwerpunkt unserer ComplianceSchulungen. Deren Inhalte sind für alle Mitarbeitenden verpflichtend; für besonders exponierte Fachbereiche vertiefen wir
sie zusätzlich. 2023 standen die weitere Kommunikation des
Verhaltenskodex sowie dessen Verankerung im operativen Tagesgeschäft im Mittelpunkt. So wurde im Berichtszeitraum ein individuelles E-Learning zum Verhaltenskodex erstellt, das 2024 ausgerollt wird. Organisatorisch wurde das Compliance Management
durch mehr Personalressourcen im Waiblinger Stammhaus weiter
gestärkt. Im Zusammenhang mit dem LkSG hat STIHL zum März
2023 zudem einen Menschenrechtsbeauftragten für die Unternehmensgruppe ernannt.



Vorwort

Vorstand der STIHL AG

> Lokal verwurzelt, global gewachsen

Nachhaltigkeit als Strategie

3 Fragen an Dr. Friedemann Stock ♀

PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Als weitere Präventionsmaßnahme hat STIHL ein Hinweisgebersystem eingerichtet, über das Beschäftigte, Geschäftspartner oder Dritte Verdachtsfälle von Compliance-Verstößen auch anonym melden können. 2023 sind insgesamt 188 Hinweise im System für die Gruppe eingegangen, die STIHL in einem definierten Prozess geprüft hat. Bestätigt haben sich 56 Verdachtsfälle, bei denen Compliance-Verstöße festgestellt wurden. Zu beachten ist dabei, dass sich zum Teil mehrere Hinweise auf denselben Sachverhalt bezogen haben. Der deutliche Anstieg im Vergleich zum Vorjahr resultiert vor allem aus der Tatsache, dass das Hinweisgebersystem "Integrity-Line" erst Ende 2022 ausgerollt und implementiert wurde und 2023 das erste Geschäftsjahr ist, in dem die Hinweise vollständig erhoben wurden. Die Anzahl der Hinweise verdeutlicht, in welchem Maße die STIHL Beschäftigten und weitere Adressaten die Compliance-Organisation und das Hinweisgebersystem akzeptieren und ihnen vertrauen.

Die STIHL Gruppe hat in einem seit 2020 laufenden Auskunftsverfahren mit dem Bundeskartellamt zusammengearbeitet. Dabei geht es um eine Klausel, die in einigen Verträgen zwischen der für den deutschen Markt zuständigen STIHL Vertriebsgesellschaft und STIHL Fachhändlern verwendet wurde. Nach Einschätzung des Amts hat diese Klausel gegen das Kartellrecht verstoßen. STIHL hält diese Einschätzung für falsch und hat daher Beschwerde beim OLG Düsseldorf eingelegt. Das Verfahren läuft noch.

STIHL UND SEINE MITARBEITENDEN ENGAGIEREN SICH IN UNTERSCHIEDLICHEN VERBÄNDEN UND INITIATIVEN (AUSZUG):

- ABIMAQ Associação Brasileira da Indústria de Máquinas e Equipamentos (São Paulo, Brasilien)
- BDG Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie (Düsseldorf, Deutschland)
- DGFP Deutsche Gesellschaft für Personalführung (Stuttgart, Deutschland)
- DIHK Deutsche Industrie- und Handelskammer (Berlin, Deutschland)
- eFuel Alliance Interessengemeinschaft (Hamburg, Deutschland)
- EGMF European Garden Machinery industry Federation (Brüssel, Belgien)
- EUROMOT European Association of Internal Combustion Engine Manufacturers (Brüssel, Belgien)
- European Power Tool Association (Brüssel, Belgien)
- IHK Industrie und Handelskammer Region Stuttgart (Deutschland)
- IMA International Magnesium Association (Saint Paul, Minnesota, IISΔ)
- IVG Industrieverband Garten (Düsseldorf, Deutschland)
- OPEI Outdoor Power Equipment Institute (Alexandria, USA)
- Südwestmetall Arbeitgeberverband der Metall- und Elektroindustrie (Baden-Württemberg, Deutschland)
- UVSH Unternehmerverband Südhessen (Darmstadt, Deutschland)
- VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer (Frankfurt a. M., Deutschland)
- vem.die arbeitgeber Arbeitgeberverband Rheinland-Pfalz (Koblenz, Deutschland)



Vorwort

Vorstand der STIHL AG

Lokal verwurzelt, global gewachsen

> Nachhaltigkeit als Strategie

3 Fragen an Dr. Friedemann Stock □

PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

NACHHALTIGKEIT ALS STRATEGIE

Nachhaltigkeit ist unser Kompass in herausfordernden Zeiten. Und nur mit nachhaltigem Denken und Handeln können wir einigen der größten Probleme unserer Zeit begegnen. Um auf diesem klaren Weg zu bleiben, verankert STIHL Nachhaltigkeit strategisch und organisatorisch.

Die Kriege in der Ukraine und in Nahost haben viele andere Themen aus den Nachrichten verdrängt. Damit sind Herausforderungen wie die Folgen des Klimawandels aber nicht verschwunden. Frieden ist ebenso eine Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung wie das Bewusstsein, dass die bisherige ressourcen- und treibhausgasintensive Wirtschaftsweise so keinen Bestand haben kann. Das gilt auch für globale Menschenrechtsverletzungen, die in einer wirtschaftlich, ökologisch und sozial nachhaltigen Welt keinen Platz haben. Deshalb setzen wir uns bei STIHL in unserem Einflussbereich für mehr Nachhaltigkeit ein. Wir wollen Teil der Lösung sein. Dazu haben wir 2021 beschlossen, unsere Unternehmenstätigkeit so auszurichten, dass negative ökologische Auswirkungen weiter reduziert werden und wir unsere Sorgfaltspflichten in der Lieferkette wahrnehmen.

Zu den wichtigsten Weichenstellungen von Beginn an zählte die Benennung eines gruppenweiten Nachhaltigkeitsbeauftragten (siehe Interview S. 27). Zudem haben wir einen Steuerkreis Nachhaltigkeit gebildet sowie eine Wesentlichkeitsanalyse und gruppenweite Nachhaltigkeitsziele erarbeitet. Damit haben wir der nachhaltigen Unternehmensstrategie eine realistische Zielrichtung gegeben und Themen identifiziert, an denen wir arbeiten wollen. Durch diesen Prozess haben wir die seit 2016 bestehende Nachhaltigkeitspolitik von STIHL zu einer geschäftlich relevanten Nachhaltigkeitsstrategie weiterentwickelt.

Wesentliche Themen

Die Strategie soll die vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten im Unternehmen bündeln und so verstärken. Unterm Strich wollen wir einen messbaren Beitrag zum Erreichen der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen leisten.



Vorwort

Vorstand der STIHL AG

Lokal verwurzelt, global gewachsen

> Nachhaltigkeit als Strategie

3 Fragen an Dr. Friedemann Stock □

PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

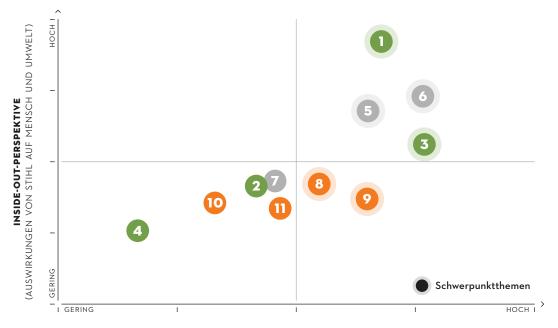
WEITERE ANGABEN

Dabei sind drei Aspekte ausschlaggebend: Zum einen will STIHL dort einen Beitrag leisten, wo wir Expertise mitbringen und Einfluss ausüben können. Zum anderen wollen wir uns mit bestimmten Themen in der Öffentlichkeit positionieren. Und schließlich erfüllen wir mit unseren Aktivitäten auch neue gesetzliche Anforderungen wie das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) in Deutschland und die europäische Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), die ab dem Geschäftsjahr 2025 für uns verpflichtend wird. Die Nachhaltigkeitsstrategie ist daher kein

Selbstzweck, sondern wesentliche Komponente unserer Unternehmensstrategie. Sie richtet STIHL auf eine nachhaltige Zukunft aus. Die Strategie haben wir zusammen mit internen und externen Stakeholdern entwickelt, im Oktober 2021 hat der Vorstand sie diskutiert, im Dezember 2021 wurde sie vom Beirat beschlossen.

DEN PROZESS DER WESENTLICHKEITSANALYSE HABEN WIR IM
NACHHALTIGKEITSBERICHT 2021 GENAUER BESCHRIEBEN

WESENTLICHKEITSMATRIX



OUTSIDE-IN-PERSPEKTIVE (GESCHÄFTSRELEVANZ FÜR STIHL)

ÖKOSYSTEME

- Klimaschutz
- 2 Anpassung an den Klimawandel
- 3 Biodiversität und Schutz der Ökosysteme
- 4 Wassernutzung und -schonung

KREISLÄUFE

- 5 Vermeidung von Umweltverschmutzung und Schadstoffmanagement
- 6 Kreislaufwirtschaft und Materialmanagement
- Förderung von Bildung, Technologie und Innovation

SORGFALT

- Menschen- und Arbeitnehmerrechte
- Gesundheit und Sicherheit
- Nichtdiskriminierung
- Governance und Compliance



Vorwort

Vorstand der STIHL AG

Lokal verwurzelt. global gewachsen

> Nachhaltigkeit als Strategie

3 Fragen an Dr. Friedemann Stock

PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

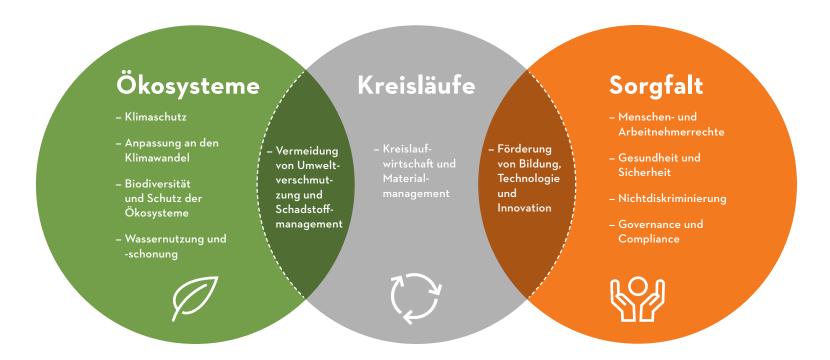
GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Identifiziert haben wir für STIHL elf wesentliche Themen, darunter vier Umweltaspekte: Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft und Materialmanagement, Vermeidung von Umweltverschmutzung sowie Schutz der Biodiversität. Die elf Themen haben wir (mit Überschneidungen) drei strategischen Fokusfeldern zugeordnet: Ökosysteme, Kreisläufe und Sorgfalt. Sie bilden die Basis unseres Nachhaltigkeitsmanagements (vgl. Wesentlichkeitsmatrix, S. 18).

Unsere Fokusfelder korrespondieren mit jeweils zwei SDGs: Ökosysteme mit SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) und SDG 15 (Leben an Land), Kreisläufe mit SDG 12 (Nachhaltige/r Konsum und Produktion) und SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur) sowie das Fokusfeld Sorgfalt mit SDG 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) und SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen).

STRATEGISCHE FOKUSFELDER



ABSTIMMUNG MIT

GESELLSCHAFTEN

TOCHTER-



UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

Vorwort

Vorstand der STIHL AG

Lokal verwurzelt. global gewachsen

> Nachhaltigkeit als Strategie

3 Fragen an Dr. Friedemann Stock

PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Nachhaltigkeitsmanagement

Zur operativen Umsetzung der Fokusfelder arbeiten der Nachhaltigkeitsbeauftragte und der Steuerkreis Nachhaltigkeit Hand in Hand. Beim Nachhaltigkeitsbeauftragten liegt die fachliche Leitung des Steuerkreises Nachhaltigkeit, der vier Mal im Jahr zusammenkommt. Er bereitet Vorstandsentscheidungen vor und gibt Empfehlungen. Im Steuerkreis wird zu allen Nachhaltigkeitsprojekten informiert und berichtet, und er stößt bei Bedarf neue Projekte an.

Die Vorstände Personal und Recht, Produktion und Materialwirtschaft sowie Entwicklung nehmen fest an den Sitzungen des Steuerkreises teil; die beiden erstgenannten agieren als Themenpaten im Vorstand. Grundsätzlich ist jedes Vorstandsressort außerdem durch eine Führungskraft aus der zweiten Ebene im Steuerkreis Nachhaltigkeit vertreten, weitere STIHL Expertinnen und Experten verstärken das Gremium. Der Nachhaltigkeitsbeauftragte ist im Vorstandsressort Personal und Recht angesiedelt. Er informiert regelmäßig und bei Bedarf ad hoc im Gesamtvorstand und Beirat zu allen strategisch relevanten Nachhaltigkeitsthemen. Der Vorstand gibt die Nachhaltigkeitsberichterstattung frei, dem Beirat wird diese ebenfalls vorgelegt.

NACHHALTIGKEITSORGANISATION DER STIHL GRUPPE

GESAMTYORSTAND UND BEIRAT

VORSTANDSPATEN

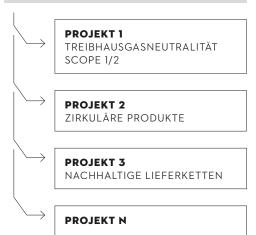
Vorstand Personal und Recht & Vorstand Produktion und Materialwirtschaft

STEUERKREIS NACHHALTIGKEIT

Leitung: Nachhaltigkeitsbeauftragter

GRUPPENWEITE EINZELPROJEKTE

Koordination: Nachhaltigkeitsbeauftragter





Vorwort

Vorstand der STIHL AG

Lokal verwurzelt, global gewachsen

> Nachhaltigkeit als Strategie

3 Fragen an Dr. Friedemann Stock □

PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

2023 hat STIHL zahlreiche Initiativen gestartet, die in den kommenden Jahren fortgeführt werden. Darunter sind Projekte zu einem möglichst weitgehend kreislauffähigen Produkt und zu nachhaltigen Werkstoffen und Prozesschemikalien ebenso wie ein neues Mobilitätskonzept, verbunden mit überarbeiteten Richtlinien für Firmenwagen. Auch haben wir nun gruppenweit Potenziale zur CO₂-Reduktion identifiziert und wollen in diesem Zusammenhang unter anderem weltweit ein identisches Energiemanagementsystem einführen. Im Berichtsjahr haben wir zudem den Beitritt von STIHL zur Science Based Targets initiative (SBTi) vorbereitet; das Commitment ist für 2024 geplant. Ebenfalls beschäftigt haben uns die Berichtspflichten, die sich aus der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) der EU, der EU-Taxonomie sowie dem Carbon Border Adjustment Mechanism (CO₂-Grenzausgleichsmechanismus, CBAM) ergeben. Gerade den regulatorischen Rahmen zum Thema Nachhaltigkeit haben wir dauerhaft im Blick: Ändert sich die Gesetzeslage absehbar, arbeitet sich zunächst der Steuerkreis inhaltlich ein und identifiziert dann die passenden Ansprechpartnerinnen und -partner im Unternehmen. Andere im Vorjahr festgelegte Nachhaltigkeitsziele verfolgen wir weiter. Dazu gehört unser Anspruch, den Verbrauch von Erdgas und -öl bis 2030 unternehmensweit um 40 Prozent gegenüber 2019 zu reduzieren.

Damit die operative Einführung und Umsetzung von Nachhaltigkeit bei STIHL gelingen, haben wir ein systematisches Vorgehen entwickelt. Wir haben aus unseren Zielen in den drei Fokusfeldern Themenmodule gebildet und Target Statements je Ziel erarbeitet. Diese Statements sind entscheidend für die allgemeinverständliche Kommunikation unserer Vorhaben im Unternehmen: Aus ihnen ergeben sich klare Rahmenvorgaben und Kennzahlen, zudem definieren wir Entwicklungsziele und Messverfahren für diese Kennzahlen. An dem Prozess wirken alle Abteilungen mit, die für die Umsetzung der Ziele jeweils erforderlich sind – am Ende soll es ein partizipativer Umsetzungsweg sein. Eine wichtige Rolle dabei spielen Schulungen von Führungskräften und Mitarbeitenden, die sie befähigen, die an sie gestellten Erwartungen zu erfüllen.



Vorwort

Vorstand der STIHL AG

Lokal verwurzelt, global gewachsen

> Nachhaltigkeit als Strategie

3 Fragen an Dr. Friedemann Stock

PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Nachhaltigkeitsziele

Unsere Fokusfelder Ökosysteme, Kreisläufe und Sorgfalt beinhalten Themenbausteine, die wir in einer standardisierten Form behandeln. Wir definieren Grundrichtungen und legen KPIs (Key Performance Indicators) fest.



KLIMASCHUTZ	STATUS	FORTSCHRITT
AB 2022 Treibhausgasneutralität bei Scope 1 und 2 in allen Produktionsgesellschaften	2022 erreicht durch einen Mix aus Ausgleichszertifikaten und CO₂-Einlagerung durch Agroforstwirtschaft in Koope- ration mit Fairventures	0% 100%
AB 2023 Treibhausgasneutralität bei Scope 1 und 2 in allen Vertriebsgesellschaften	2023 erreicht durch einen Mix aus Ausgleichszertifikaten und CO ₂ -Einlagerung durch Agroforstwirtschaft in Koope- ration mit Fairventures ③ S. 46	I I 0% 100%
AB 2022 Entwicklung von Reduktionszielen für Scope-3-Emissionen	Bestandsaufnahme 2022 gestartet und 2023 aktiviert ③ S. 44	0% 100%
BIS 2030 Reduktion des fossilen Energiever- brauchs um 40% gegenüber 2019	Maßnahmen erarbeitet, mit denen das Ziel übererfüllt wird 🕥 S. 45	0% 100%
AB 2022 Entwicklung Product Carbon Footprint	Gestartet und in Bearbeitung S. 44	0% 100%

BIODIVERSITÄT UND SCHUTZ DER ÖKOSYSTEME

2022

Ausarbeitung eines Biodiversitätskonzepts für spezifische Kundengruppen

Projekt 2023 abgeschlossen. Maßnahmen aus den daraus resultierenden Erkenntnissen gestartet **○** S. 38









Vorwort

Vorstand der STIHL AG

Lokal verwurzelt, global gewachsen

> Nachhaltigkeit als Strategie

3 Fragen an Dr. Friedemann Stock 🖵

PRODUKTE UND **INNOVATION**

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN



KREISLAUFWIRTSCHAFT UND STATUS FORTSCHRITT **MATERIAL MANAGEMENT**

BIS 2024 Machbarkeitsstudie für ein vollständig am Kreislaufdenken orientiertes Produkt	In Bearbeitung S. 33	0%	100%
2023 Potenzialanalyse zur Steigerung des Anteils von Sekundärrohstoffen	In Bearbeitung S. 34	0%	100%





VERMEIDUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNG UND SCHADSTOFFMANAGEMENT

BIS 2024 Ausarbeitung einer Strategie für aus Umweltsicht als kritisch definierte Rohstoffe	Aufbau einer Struktur und eines Prozesses für die Analyse der Rohstoffe (Magnesium 25%, Akku-Zellen 10%, Textilien 10%) ③ S. 56	0% 100%	
BIS 2025 Maßnahmenplan zur Vermeidung schädlicher Prozesschemikalien	Projekt 2023 gestartet S. 41	0% 100%	
2022 Formulierung konkreter Ziele zur Reduzierung von Kunststoffverpackungen und von CO ₂ -Emissionen	Finalisierung von nachhaltigeren Alternativen, Einführung von neuen Verpackungen S. 42	0% 100%	



Vorwort

Vorstand der STIHL AG

Lokal verwurzelt. global gewachsen

> Nachhaltigkeit als Strategie

3 Fragen an Dr. Friedemann Stock

PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN



STATUS FORTSCHRITT GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

2022

Prüfung von Maßnahmen, die Unfallhäufigkeit pro 1 Million Arbeitsstunden weiter zu reduzieren

Start einer neuen Arbeitssicherheitskampagne 2023 (S) S. 71



NICHTDISKRIMINIERUNG

2022

Definition von Maßnahmen und Zielen zu mehr Transparenz und Stärkung von Vielfalt und Inklusion in der Belegschaft

Bestandsaufnahme bestehender Angebote 2023 (S) S. 64



MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

AB 2022

Lieferantenmanagement in Übereinstimmung mit LkSG

Batterieverordnung

Kontinuierliches Monitoring weiterer gesetzlicher Anforderungen (S) S. 57

GOVERNANCE UND COMPLIANCE

BIS 2023 Entwicklung abgeleiteter Nachhaltig-Aufnahme von "Nachhaltigkeit" in das Unternehmenskeitsziele für jede STIHL Gesellschaft zielsystem und Definition von Kennzahlen Vorgaben entwickelt und mit Gesellschaften diskutiert, laufende Weiterentwicklung Integration von Nachhaltigkeitskriterien Laufender Prozess für alle wesentlichen Entscheidungsprozesse Monitoring von gesetzlichen Vorgaben, Laufender Prozess zum Beispiel CSRD, EU-Taxonomie,



Vorwort

Vorstand der STIHL AG

Lokal verwurzelt, global gewachsen

> Nachhaltigkeit als Strategie

3 Fragen an Dr. Friedemann Stock □

PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Stakeholderdialog

STIHL hat im Rahmen der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie die Interessen von Stakeholdern unter anderem durch Befragungen, Teilnahmen an Workshops und die Einbeziehung öffentlich bekannter Positionen der Stakeholder berücksichtigt. In Sachen Nachhaltigkeit tauschen wir uns laufend außerdem mit Kundinnen und Kunden, der Wissenschaft (Thema Biodiversität), Kommunen (Biodiversität und positive Beiträge zum Klimaschutz) sowie Banken aus.

Im Rahmen der ISO-Zertifizierungen von Managementsystemen zu Qualität, Umwelt, Arbeitsschutz und Energie erheben und bewerten externe Zertifizierer regelmäßig die Erwartungen und Anforderungen an STIHL. Relevante Ergebnisse fließen in die Gestaltung von Produkten und Prozessen ein.

Darüber hinaus stehen wir mit einer großen Bandbreite an Kommunikationsinstrumenten in ständigem Austausch mit Stakeholdern. Für Beschäftigte sind dies interne Kanäle wie das Intranet, Betriebsversammlungen, Videobotschaften, Aushänge, Mitarbeitendengespräche, Befragungen und das betriebliche Vorschlagswesen. Mit privaten und gewerblichen Kundinnen und Kunden sowie dem Fachhandel kommunizieren wir über Befragungen, auf Messen und Kongressen, über den Kundenservice, die Hotline, Social Media, unsere Website etc. Mit der Beteiligung an Buchprojekten und Veröffentlichungen stellen wir uns der Diskussion mit der interessierten Öffentlichkeit. Bei Bauprojekten gehen wir im Rahmen von Round-Table-Gesprächen mit den Anwohnerinnen und Anwohnern in den Austausch. Lieferanten binden wir über Gespräche, Verhandlungen, Selbstauskünfte und Audits ein, Behörden über persönliche Kontakte und die Beteiligung an Projekten, die Wissenschaft durch gezielte Kooperationen mit Hochschulen und Zusammenarbeit in Projekten. Mit Nichtregierungsorganisationen arbeiten wir in Projekten auf lokaler oder regionaler Ebene zusammen und unterstützen sie. Über eine aktive Pressearbeit sowie unsere Website und deren Dialogmöglichkeiten stehen wir außerdem mit einer weit größeren Menge an Stakeholdern in Kontakt, etwa mit Medien und der interessierten Öffentlichkeit. Wir sind an Austausch und Feedback interessiert und entwickeln uns durch Anregungen weiter.



Vorwort

Vorstand der STIHL AG

Lokal verwurzelt, global gewachsen

> Nachhaltigkeit als Strategie

3 Fragen an Dr. Friedemann Stock 📮

PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

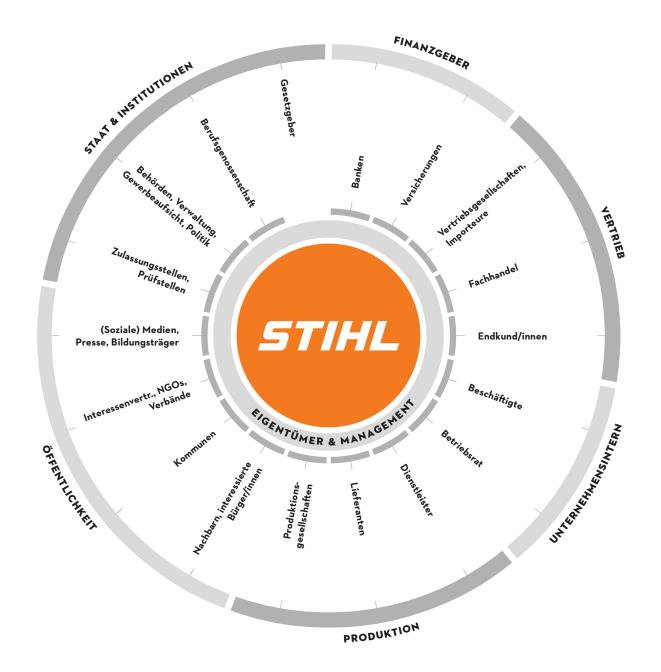
GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

STAKEHOLDER BEI STIHL

Stakeholder sind Individuen und Gruppen, die

- a) Entscheidungen oder Tätigkeiten bei STIHL beeinflussen können oder
- b) ihrerseits von Entscheidungen oder Tätigkeiten seitens STIHL beeinflusst werden.



Vorwort

Vorstand der STIHL AG

Lokal verwurzelt. global gewachsen

Nachhaltigkeit als Strategie

> 3 Fragen an Dr. Friedemann Stock 📮

PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN



FRAGEN AN DR. FRIEDEMANN **STOCK**

Bei ihm laufen die Fäden aller Nachhaltigkeitsaktivitäten im Unternehmen zusammen: Dr. Friedemann Stock ist seit 2021 der Nachhaltigkeitsbeauftragte der STIHL Gruppe. Eine Position, für die der promovierte Physiker viel Durchblick braucht - und einen langen Atem.

Haben Sie sich den Job so vorgestellt?

DR. FRIEDEMANN STOCK Ich konnte ihn mir gar nicht konkret vorstellen – die Stelle wurde ja neu geschaffen. Was ich aber wusste: Bei STIHL gibt es ganz viele Fäden, an denen man in puncto Nachhaltigkeit anknüpfen kann. Die Aufgabe, diese Enden zusammenzuführen, hat mich gereizt.

Nachhaltiger zu werden heißt, Dinge anders zu machen. Wie nimmt man Menschen bei diesem Veränderungsprozess mit?

DR. STOCK Durch eine klare Strategie und offene Kommunikation. Unsere Mitarbeitenden und Zulieferer müssen wissen, was wir vorhaben – und was ihr jeweiliger Beitrag dazu ist. Unser Ansatz ist es deshalb, Nachhaltigkeitsthemen direkt vom zuständigen Fachbereich angehen und umsetzen zu lassen, sozusagen als Teil des Tagesgeschäfts. Wichtig ist mir auch die Botschaft, dass Veränderungen Zeit brauchen. Niemand muss Angst haben, dass wir von heute auf morgen alles umkrempeln.

Wo steht die STIHL Gruppe bei der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie?

DR. STOCK Bei einigen Themen sind wir schon weit, bei anderen stehen wir noch am Anfang. Beim Energiemanagement zum Beispiel wurden die Grundlagen gelegt: Wir haben konkrete Vorgaben für jedes Unternehmen der Gruppe entwickelt und in Schulungen erläutert. Bei den nachhaltigen Lieferketten sind wir sogar noch ein Stück weiter: Dort haben wir den Aspekt "Menschen- und Arbeitsrechte" in den Einkaufsprozess integriert und einen Verhaltenskodex für unsere Lieferanten erarbeitet. Das sind Etappenerfolge, aber beide Beispiele zeigen auch: Jetzt fängt die Arbeit erst an! Denn neue Prozesse müssen ja auch gelebt werden. Nachhaltigkeit ist für mich deshalb kein Projekt, das man irgendwann abhaken könnte. Sie ist ein Weg, auf dem wir uns weiterentwickeln und immer wieder neue Dinge lernen.





PRODUKTE UND INNOVATION

> Weiterdenken, weiterbringen

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

WEITERDENKEN, WEITERBRINGEN



Wir sind Technologieführer seit fast 100 Jahren. Darin steckt unser Ansporn für die Zukunft: Wir entwickeln und fertigen Produkte, die innovativ, langlebig und von höchster Qualität sind. Produkte, die Menschen die Arbeit mit und in der Natur erleichtern.

Schon für Firmengründer Andreas Stihl standen stets die Anforderungen von Kundinnen und Kunden im Mittelpunkt. Deshalb hat er STIHL Produkte immer weiterentwickelt und neue Geräte auf den Markt gebracht. Seine erste getriebelose Benzin-Motorsäge STIHL Contra revolutionierte mit ihrer Einführung 1959 die Waldarbeit. Basierend auf den technischen Grundlagen der Contra entwickelt STIHL die Motorsäge kontinuierlich weiter: Ob das Antivibrationssystem, das 1965 erstmals eingebaut wurde, reduzierter Kraftstoffverbrauch durch intelligentes Motormanagement, Neue-

rungen zur Abgasreduktion, der gewichtssparende Magnesiumkolben, die Einspritzung oder die Akku-Technologie – Leistung, Langlebigkeit, Service, Arbeitskomfort und -sicherheit sowie Umweltschutz waren und sind die Prinzipien aller STIHL Produkte. Durch Innovationen sichern wir unsere Marktführerschaft.

Die Ansprüche unserer Kundinnen und Kunden sind hoch. Wir erfüllen sie mit unserer seit jeher großen Fertigungstiefe, die wir im Berichtsjahr mit dem Zukauf der Mogatec GmbH erneut ausgebaut haben. Sie stellt sicher, dass wir alle unsere Technologien und Produkte möglichst umfassend beherrschen. Dasselbe Verständnis fordern wir von unseren Zulieferern, denn nur gemeinsam können wir die STIHL Premiumqualität sicherstellen. Unser internationales und interdisziplinäres Entwicklungsteam vereint in unseren Produkten bestmöglich Leistung, Haltbarkeit und Ergonomie. STIHL Produkte erfüllen dadurch die gesetzlichen Vorschriften und Normen etwa in Bezug auf Sicherheit, Abgas und Lärm nicht nur – teils übertreffen sie diese deutlich.



PRODUKTE UND INNOVATION

> Weiterdenken, weiterbringen

Doppelt spitze 📮 Biodiversität fördern

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

NACHHALTIGE PRODUKTINNOVATIONEN





FSA 200

Der leistungsstarke Akku-Freischneider FSA 200 ist neu im STIHL Angebot für Profis. Ganz ohne Abgasemissionen mäht er hohes Gras und Gestrüpp effektiv und komfortabel. Gleichzeitig ist das Gerät im Betrieb so leise, dass es sich insbesondere für den Einsatz in lärmsensiblen Bereichen eignet und für den Anwender meist kein Gehörschutz erforderlich ist. Zugleich schont der FSA 200 durch Innovationen in Ergonomie und Technik die Gesundheit der Nutzerinnen und Nutzer.





Akku-Ladeschränke

Gemeinsam mit Asecos bietet STIHL zwei Akku-Ladeschränke für die professionelle Anwendung an. Bis zu 16 (Modell M) oder 32 (Modell L) Akkus können dank eines 400-Volt-Anschlusses und des integrierten Warnsystems zuverlässig und performant geladen werden.



AUSGEZEICHNET



Modulares Gurtsystem

Für das Gurtsystem ADVANCE X-Flex hat STIHL auf der Fachmesse demopark im Mai 2023 eine Innovations-Silbermedaille erhalten. Das modulare System bietet maximale Flexibilität und optimale Ergonomie. Es besteht aus Hüftgurten, einem Schultergurt, einem Freischneider-Tragsystem sowie verschiedenen Anbautaschen. Die Komponenten lassen sich nach Bedarf kombinieren: Profis im Forst oder im Garten- und Landschaftsbau erhalten dadurch zum Beispiel einen leichten Werkzeuggurt, einen ergonomischen Traggurt für Motorsensen oder einen Akku-Gurt

Qualität

Langlebigkeit, Zuverlässigkeit, eine einfache Bedienbarkeit, eine hochwertige Verarbeitung sowie Reparierbarkeit kennzeichnen alle STIHL Produkte und sind Teil unseres Selbstverständnisses. Immer wieder nutzen Generationen von den Großeltern bis zu den Enkeln dieselben Geräte. Die lange Nutzungsdauer schont dabei nicht nur den Geldbeutel der Kundinnen und Kunden. sondern kann auch zur Schonung der Ressourcen beitragen.

Die Basis für die bewährte STIHL Qualität wird bereits bei der Entwicklung der Produkte gelegt. Entscheidender Bestandteil der Produktentwicklung sind oft eigens von uns entwickelte Prüftechniken, die zur Qualitätssicherung, Fehlerminimierung und kontinuierlichen Verbesserung beitragen. Eine unserer Methoden ist die Dauererprobung in speziell konstruierten Dauerprüfeinrichtungen, zum Beispiel bei STIHL Brasilien in São Leopoldo oder im Entwicklungszentrum in Waiblingen: Von der Motorsäge über die Heckenschere bis zum Sprühgerät werden in den



PRODUKTE UND INNOVATION

> Weiterdenken, weiterbringen

Doppelt spitze **□** Biodiversität fördern

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Prüfeinrichtungen rund um die Uhr verschiedene Geräte getestet. Für jedes Modell unseres Sortiments gibt es einen minutiös ausgetüftelten Prüfplan, der durch unser eigens entwickeltes Prüfprogramm gesteuert wird. Dabei simuliert die Software die typische Art der Benutzung durch Anwenderinnen und Anwender in der Praxis. Mit den gewonnenen Daten sichern wir den einwandfreien und zuverlässigen Betrieb unserer Geräte ab. Neben der Dauererprobung gibt es eine Vielzahl weiterer Prüfungen – unter anderem Vibrations- und Schalltests sowie verschiedene Werkstoff- und Betriebsstoffprüfungen.



WELCHE **PRÜFTECHNIKEN BEI AKKU-PACKS** ZUM EINSATZ KOMMEN, ERFAHREN SIE HIER

Qualität bei STIHL bedeutet auch ein optimales Zusammenspiel aller Bauteile, um somit den größten Kundennutzen zu generieren. Um das sicherzustellen, setzt STIHL traditionell auf eine hohe Fertigungstiefe in der Herstellung unserer Produkte. Unser Qualitätsmanagement stellt dabei eine gleichbleibend hohe Spitzenqualität sicher. Wir verfolgen eine ausgefeilte und umfassende Qualitätssicherungsstrategie in Produktion und Materialwirtschaft. In unseren Werken kommen ebenfalls zahlreiche Prüf- und Qualitätstechniken zum Einsatz, wie zum Beispiel Kameras in der Produktionslinie, die genau prüfen, ob alle Bauteile korrekt montiert sind.

Im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft ist die Reparaturfähigkeit ebenfalls Bestandteil jeder Neuentwicklung. Über den STIHL Fachhandel oder den Online-Shop im Internet erhalten Kundinnen und Kunden Ersatzteile – selbst nach dem Auslauf einer Serie sind Ersatzteile mindestens zehn Jahre lang noch verfügbar. Damit setzen wir seit jeher das "Recht auf Reparatur" um, das die Europäische Kommission und das Europäische Parlament für Verbraucherinnen und Verbraucher 2023 auf den Weg gebracht haben. 2022 haben wir eine Werknorm dazu verabschiedet, die gruppenweit ein einheitliches Verständnis von Right-to-repair-Themen schafft. Zugleich aber ist es unsere Verantwortung, Ver-

braucherinnen und Verbraucher vor illegalen oder unsachgemäßen Manipulationen an umwelt- und/oder sicherheitsrelevanten Bauteilen zu schützen. Deshalb regelt unsere Richtlinie, welche Art von Reparaturen dem autorisierten Fachhandel vorbehalten bleiben sollten. Unser großes Netz mit weltweit mehr als 55.000 geschulten Fachhändlerinnen und Fachhändlern gewährleistet die reibungslose Wartung und – wenn nötig – Reparatur unserer Geräte.

Mit digitalen Lösungen, wie der App STIHL connected, können wir Service und Unterstützung für unsere Kundinnen und Kunden noch besser gewährleisten: Die App gibt Profianwenderinnen und -anwendern unter anderem einen Überblick über den Zustand ihrer Geräteflotte und informiert frühzeitig über anstehende Wartungen. Wenn gewünscht, können direkt am Bildschirm ein Servicetermin mit dem Fachhandel vereinbart und vorab servicerelevante Gerätedaten übermittelt werden. Das verkürzt die Servicezeit und das Gerät ist schnell wieder einsatzbereit.

Wie groß Qualität bei STIHL geschrieben wird, zeigt sich aber auch darin, dass sie als ein Unternehmensziel definiert ist, das in Kennzahlen gemessen wird. Wir analysieren deren Entwicklung und beschließen, wo nötig, Verbesserungen. Dazu nutzen wir auch die strukturierte Erfassung von Kundenfeedback.



STIHL Produkte sind auf eine **HOHE LEBENSDAUER** ausgelegt.



ERSATZTEILE sind selbst nach Auslauf der Serie für mindestens 10 JAHRE VERFÜG-BAR – oftmals noch deutlich länger.



Mehr als **55.000 FACHHÄNDLER**kümmern sich um
Wartung und – wenn
nötig – die Reparatur.



PRODUKTE UND INNOVATION

> Weiterdenken, weiterbringen

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Forschung und Entwicklung

Unsere Innovation und Qualität leben vom STIHL Know-how. Deshalb bauen wir Forschung und Entwicklung (F&E) stetig aus. Allein am Stammsitz in Waiblingen haben wir die Anzahl der Mitarbeitenden in F&E auch 2023 deutlich aufgestockt. Weltweit verbessern heute über 1.000 Ingenieurinnen und Ingenieure sowie Technikerinnen und Techniker aus unterschiedlichen Fachbereichen bestehende Produkte und entwickeln neue. Zuletzt haben wir insbesondere zu Digitalisierung, Robotik, Sensorik und künstlicher Intelligenz Wissen aufgebaut.

In unserer weltumspannenden Firmengruppe ist sichergestellt, dass F&E die individuellen Anforderungen und Rahmenbedingungen lokaler Märkte und unserer Produktionswerke berücksichtigt. Dazu holen wir regelmäßig Feedback von Ingenieurinnen und Ingenieuren unserer internationalen Produktionsgesellschaften ein. So ist gewährleistet, dass ein Produkt zu den geplanten Absatzmärkten passt und wir das Produktdesign auch herstellen können. Die Gesamtverantwortung für alle F&E-Aktivitäten liegt bei der Vorständin Entwicklung im Stammhaus. Dort ist auch die zentrale Produktentwicklung angesiedelt. Alle beteiligten Bereiche müssen die strengen Auflagen unserer STIHL Produktentstehungsprozesse erfüllen, die wir in unserem internen Regelwerk definiert haben.

Im Berichtsjahr hielt STIHL mehr als 2.800 Patente und Patentanmeldungen, die mehr als 800 Erfindungen schützen. Viele davon zahlen direkt auf unser Nachhaltigkeitsengagement ein. Unser automatisiertes Tool zur Patentanalyse erlaubt Zuordnungen von Patenten zu den Sustainable Development Goals (SDGs, Ziele für nachhaltige Entwicklung) der Vereinten Nationen. Demnach dient die Mehrheit der 182 einschlägigen Patente der Reduktion von Emissionen und damit den SDGs 13 (Klimaschutz) und 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur). Auch mit unseren F&E-Aktivitäten insgesamt tragen wir zum SDG 9 bei, konkret zum Unterziel "Wissenschaftliche Forschung verbessern und technologische Kapazitäten ausbauen".

Innovationstreiber

Parallel zu den strenger werdenden Abgas- und Emissionsvorschriften für Verbrennungsmotoren haben wir unsere Innovationen im Akku-Segment von STIHL verstärkt. So liegen seit Jahresanfang 2024 im US-Bundesstaat Kalifornien die Grenzwerte für Kohlenwasserstoffe (HC) und Stickoxide (NOx) für bestimmte Produkte bei O Gramm pro Kilowattstunde – was ein faktisches Verbot von Verbrennungsmotoren in diesen Bereichen bedeutet. Für uns sind auch regulatorische Entscheidungen wie diese ein weiterer Ansporn für den zweigleisigen Ansatz unserer F&E-Aktivitäten: Wir optimieren unsere Verbrennungsmaschinen weiter, etwa für den Einsatz CO₂e*-armer Kraftstoffe, und wollen so unsere Marktführerschaft bei Benzin-Geräten behaupten. Zugleich bauen wir unsere Kompetenz im Akku-Geschäft aus, um den Absatzanteil akkubetriebener Geräte stetig zu steigern (siehe Story S. 35).

Die besten Lösungen findet STIHL auch in engem Austausch mit externen Expertinnen und Experten, etwa an Hochschulen. Mit Prof. Dr. Jürgen Haag von der Hochschule Esslingen zum Beispiel stehen wir im engen Austausch und haben im Berichtsjahr einen exklusiven STIHL Nachmittag veranstaltet, bei dem die Studierenden durch Fachvorträge und Produktpräsentationen spannende Einblicke in Theorie und Praxis bei STIHL erhalten haben. STIHL ist auch Themengeber von Praxis-Cases in Lehrveranstaltungen, etwa im Rahmen des Studierenden-Wettbewerbs Cutting Edge Award. Zudem arbeiten einige unserer Beschäftigten als externe Lehrbeauftragte an verschiedenen Hochschulen. Unser Netzwerk mit Universitäten und Hochschulen bildet die Basis für innovative Produkte und Technologien. 2023 haben im Bereich Innovation von STIHL 45 Studierende ihre Abschlussarbeiten geschrieben, unter anderem zu kreislauffähigen Produkten.

^{*} CO₂e (CO₂-Äquivalent) ist eine Maßeinheit für die Klimawirkung von Treibhausgasen, die die Wirkung aller Treibhausgase auf die Wirkung von Kohlendioxid (CO₂) umrechnet.



PRODUKTE UND INNOVATION

> Weiterdenken, weiterbringen

Doppelt spitze **□** Biodiversität fördern

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Kompetent in Digitalisierung und Elektronik

Die Chancen, die mit Digitalisierung verknüpft sind, beschäftigen uns seit langem. 2022 haben wir das Thema auch organisatorisch noch stärker in den Fokus gerückt und die Digitalisierung von Hardware in unsere Entwicklung integriert. Das hat Abläufe verbessert und Synergien geschaffen. Durch die Auswertung von Produktionsdaten ("Big Data") können wir die Fertigung effizienter steuern. Auch der Vertrieb und die Anwendung der STIHL Geräte, ihr Kraftstoff- und Stromverbrauch lassen sich so weiter optimieren. Zudem geben uns Betriebsdaten Hinweise darauf, wo wir die Konstruktion unserer Produkte weiter verbessern können. Unser wachsendes Know-how bei Software und Apps wiederum wollen wir vor allem einsetzen, um unsere Geräte noch bedienerfreundlicher zu machen.

Unsere Datenkompetenz ergänzen wir durch Hardware: STIHL investiert zum Beispiel in Robotik, Sensorik und künstliche Intelligenz, um Komplettlösungen am Markt anbieten zu können. In Waiblingen haben wir 2016 ein hochmodernes Kompetenzzentrum für Akku- und Elektrotechnologie eröffnet. 2021 haben wir als Baustein unserer Akku-Strategie mit der Elrad International Group ein Joint Venture zur Herstellung elektronischer Baugruppen gegründet.

Kreislaufwirtschaft

Das Fokusfeld Kreisläufe ist ein Kernthema unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Eine Kreislaufwirtschaft zielt darauf ab, möglichst wenige Primärrohstoffe zu verbrauchen und Abfälle zu minimieren. STIHL folgt dabei den sogenannten 5 Rs, also den Prinzipien Reduce (Reduzieren), Reuse (Wiederverwenden), Repair (Reparieren), Refurbish (Aufbereiten) und Recycle (Wiederverwerten).

Der effiziente Materialeinsatz ist eine unserer Maximen in der Produktion. Auch unsere langlebigen und reparierbaren Produkte schonen Ressourcen. Produkte mehrfach oder wiederzuverwenden (Reuse bzw. Refurbishing), trägt ebenfalls zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft bei. Defekte oder unbrauchbare Produkte lassen sich im letzten Schritt recyceln. Letzteres gehen wir vor allem für unsere Akku-Produkte an: In Pilotprojekten erproben wir mit unserem Fachhandel die Rücknahme von tragbaren Altbatterien und führen diese dem Recycling zu.

Wir wollen unsere Prozesse und Produkte im Sinne der Kreislaufwirtschaft weiter optimieren. In der Produktentwicklung betrifft dies recyclingfähige Komponenten: Unsere Geräte sollen so weit wie möglich wiederverwertbar sein. Ende 2022 haben wir dazu ein Pilotprojekt gestartet, um am Beispiel eines Freischneiders die Potenziale eines in Herstellung und Anwendung vollständig kreislaufgeführten Produkts zu untersuchen.



PRODUKTE UND INNOVATION

> Weiterdenken, weiterbringen

Doppelt spitze 📮

Biodiversität fördern

UMWELT

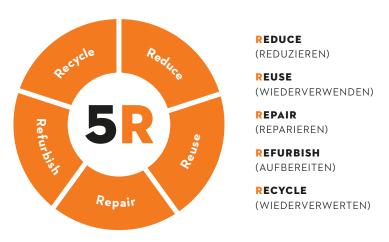
LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

IM SINNE EINER NACHHALTIGEN KREISLAUFWIRTSCHAFT **FOLGEN WIR DEN 5 RS**

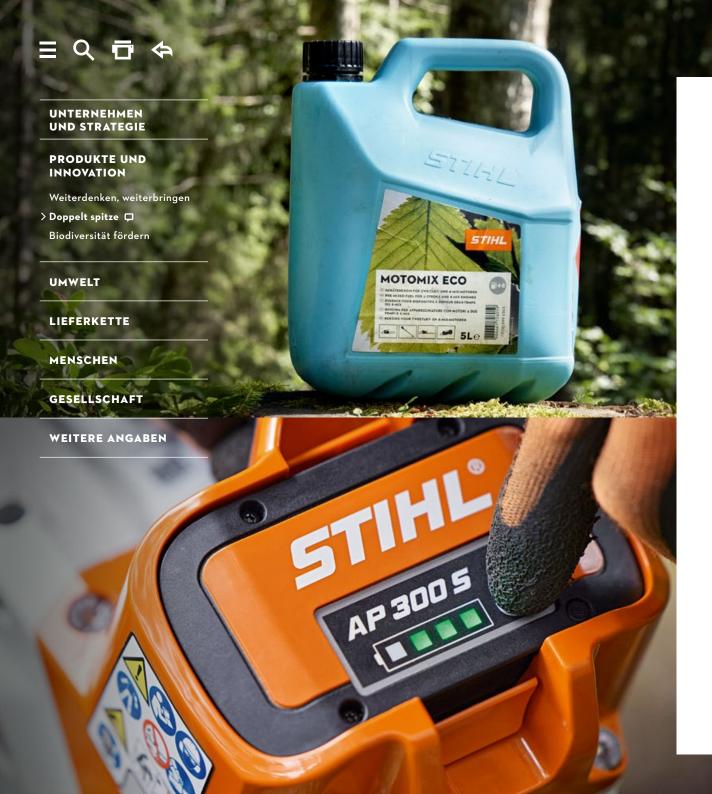


2023 haben wir zudem mit einer Potenzialanalyse zur Steigerung des Anteils an Sekundärrohstoffen begonnen. Dazu wurden zunächst die wichtigsten Handlungsfelder definiert und am Markt bereits etablierte Lösungen recherchiert. Derzeit bewerten wir diese. Unser Umgang mit aus Umweltsicht kritischen Rohstoffen sowie die Vermeidung schädlicher Prozesschemikalien stehen ebenfalls auf unserer Agenda in Sachen Kreislaufwirtschaft.

Produktsicherheit

Wir wollen, dass unsere Kundinnen und Kunden mit unseren Geräten sicher arbeiten. Zu den selbstverständlichen Merkmalen unserer Produkte zählt, dass sie technischen Normen und rechtlichen Vorgaben genügen sowie stets mindestens nach dem Stand der Technik konstruiert sind. Unsere Sicherheitsanforderungen konseguent weiterzuentwickeln, gehört zu unserem Selbstverständnis, weshalb STIHL auch engagierter Teilnehmer der globalen ISO-, ANSI-, CSA- und IEC-Arbeitsgruppen für die Sicherheitsnormung ist. Unser Wissen stellen wir auf diesem Wege weltweit zur Verfügung. So hat STIHL eigene Erkenntnisse zu Festigkeiten von Schutzvorrichtungen und Griffen oder auch zu elektronischen Schaltungen und Sensoren in die internationalen Standards eingebracht.

Als Technologieführer sind wir stolz auf unsere zahlreichen Innovationen, auch und gerade im Bereich der Kundensicherheit. Damit unsere Sicherheitsphilosophie auch die Anwenderinnen und Anwender überzeugt, bietet der Fachhandel Produkteinweisungen und veranstaltet Sicherheitsschulungen. Auch Käuferinnen und Käufer in unserem Online-Shop können diese in Anspruch nehmen. Wie die Digitalisierung zu noch mehr Sicherheit beitragen kann, zeigt unsere virtuelle Trainingsplattform "RESCUE SAW MR - Mixed Reality Rettungssägen-Simulator", die bereits mehrfach ausgezeichnet wurde. Sie ermöglicht vor allem Einsatzkräften von Feuerwehren und Technischem Hilfswerk, in einer digital ergänzten Trainingsumgebung den sicheren Umgang mit und den ordnungsgemäßen Einsatz von Motor- und Rettungssägen zu üben.



DOPPELT SPITZE

STIHL baut die doppelte Technologieführerschaft bei Akku- und Benzin-Produkten aus – mit eigenen Innovationen aus Entwicklung und Produktion. Die Entwicklung von Akku-Technologien und Energiemanagement-Systemen sowie des CO₂-reduzierten Sonderkraftstoffs MotoMix Eco bilden dabei die Basis für die Transformation der Antriebstechnologie.

Im Bayerischen Wald sägen sie schon emissionsfrei – zumindest zum Teil. 300 akkubetriebene Motorsägen haben die Bayerischen Staatsforsten 2022 bei STIHL gekauft. Die Geräte werden zur Kultur-, Jungwuchs- und Jungbestandspflege sowie für andere leichtere Forstarbeiten eingesetzt. An anderer Stelle arbeiten die Staatsforsten allerdings weiter mit Geräten mit Verbrennungsmotor. Warum? "Wenn man leistungsstarke Motorsägen für die Durchforstung und zur Starkholzernte benötigt, gibt es momentan noch keine adäguaten Akku-Geräte für diesen Einsatzbereich", sagt Dr. Holger Lochmann, Bereichsleiter Innovation bei STIHL. "Die Herausforderung sind vor allem das Gewicht und die Laufzeit der Lithium-Akkupacks."

Diese müssten etwa zehnmal leichter werden, damit Nutzerinnen und Nutzer dieselbe Laufzeit und damit Arbeitsleistung erzielen können wie mit einem Benzin-Gerät. Das heißt: Braucht eine Motorsäge am Tag beispielsweise zehn Liter Kraftstoff, müsste



PRODUKTE UND INNOVATION

Weiterdenken, weiterbringen

> Doppelt spitze □

Biodiversität fördern

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

ein Forstarbeiter für dieselbe Arbeitsleistung aktuell über 100 Kilogramm an Akku-Packs durch den Wald schleppen. "Das ist unrealistisch", sagt Dr. Lochmann.

Forschung an allen Antriebsarten

Das Beispiel zeigt: Akku-Produkte sind eine klimafreundliche Alternative für die Wald- und Forstarbeit wie für den privaten Gebrauch im Garten. Aber sie erfüllen – nach heutigem Stand – nicht alle Aufgaben. "Es wird immer Bereiche ohne Ladeinfrastruktur geben, wo man auch in Zukunft nur mit Verbrennungsmotoren arbeiten kann", prognostiziert Dr. Lochmann. Deshalb forscht STIHL parallel zur Weiterentwicklung der Akku-Technologie an effizienteren Motoren und Kraftstoffen. "Wir wollen die Technologieführerschaft in beiden Bereichen sichern", so Dr. Lochmann,

Nahezu CO₂-neutral ließen sich die STIHL Produkte mit Biokraftstoffen oder mit sogenannten E-Fuels nutzen. Diese werden gewonnen, indem CO₂ der Atmosphäre entnommen und mit Hilfe von grünem Strom Wasserstoff erzeugt wird. Der Wasserstoff wird anschließend mit dem CO₂ in Methanol umgewandelt, aus dem dann Kraftstoff hergestellt werden kann. "Alle unsere Verbrennerprodukte sind bereits heute E-Fuels-ready", betont Dr. Lochmann, der mit ersten Mengen aus den Pilotanlagen umfangreiche Tests durchgeführt hat. Da diese Kraftstoffe heute noch nicht in großen Mengen verfügbar sind, suchen STIHL Expertinnen und Experten nach alternativen CO₂-reduzierten Komponenten.

Innovations schub mit MotoMix Eco

Eine Eigenentwicklung von STIHL, die das Zeug zum Technologie-Champion hat, ist der biogene Sonderkraftstoff MotoMix Eco für 2-Takt-Motoren.



»Mit synthetischen Kraftstoffen erzielen wir die gleiche Performance und reduzieren den CO₂-Fußabdruck signifikant.«

DR. HOLGER LOCHMANN Bereichsleiter Innovation

MotoMix Eco enthält einen zehnprozentigen Anteil an Rohstoffen aus regenerativen Quellen und eignet sich für den Betrieb von benzinbetriebenen 2-Takt-Motoren.



WENIGER CO2-AUSSTOSS

erzielt der biogene Sonderkraftstoff MotoMix Eco im Vergleich zu herkömmlichen Kraftstoffen.



PRODUKTE UND INNOVATION

Weiterdenken, weiterbringen

> Doppelt spitze ♀

Biodiversität fördern

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN



»Die Produktion von EC-Motoren am Standort Waiblingen ist ein wichtiger Schritt, um Leistung und Qualität unserer Akku-Geräte weiter zu erhöhen.«

DR. HOLGER LOCHMANN Bereichsleiter Innovation

Er enthält zehn Prozent Rohstoffe aus erneuerbaren Quellen, etwa Holzreste aus der Forstwirtschaft. Damit entsteht 18 Prozent weniger CO₂ im Vergleich zu herkömmlichen Kraftstoffen. "Mit synthetischen Kraftstoffen erzielen wir die gleiche Performance und reduzieren den CO₂-Fußabdruck und die Emissionen signifikant", erläutert Dr. Lochmann. Die Weiterentwicklungen MotoMix Eco 2 und 3 sollen in den nächsten Jahren den CO₂-Ausstoß der Kraftstoffe weiter verringern.

Auch im zweiten strategischen Bereich, bei den Akku-Geräten, treibt STIHL Innovationen voran. "Wir entwickeln seit fast 20 Jahren Akku-Technologien und sind sehr weit gekommen", sagt Dr. Lochmann. "Aktuelle Meilensteine sind die Akku-Lösung AP 500 S mit der Powerlaminate-Technologie und die Motorsäge MSA 300 mit 3-kW-Motor, unsere derzeit leistungsstärkste auf dem Markt. Die für den Profi wichtige Kettengeschwindigkeit ist ab-

solut vergleichbar mit der von Benzin-Sägen. Und die Ambitionen sind hoch: Wir wollen den Absatzanteil der Akku-Produkte von derzeit 24 Prozent bis 2035 auf 80 Prozent steigern."

Investitionen in Akku-Segment

Auf dem Weg dorthin baut STIHL fortlaufend Kompetenzen auf: 2009 kam die erste Akku-Heckenschere auf den Markt, seit 2020 stellt das Unternehmen in Waiblingen Akku-Packs her, 2024 fällt der Startschuss für die Fertigung von Akku-Geräten am Stammsitz und im Jahr darauf am neuen Produktionsstandort im rumänischen Oradea. 2025 sollen dann auch EC-Motoren in Waiblingen produziert werden – das Herzstück der Akku-Geräte (siehe Kasten).

Entwickelt wurden diese Motoren bereits von STIHL. Auch viele Komponenten der Akku-Sägen – wie Gehäuseteile, Griffe, Schienen, Ketten oder Kabelbäume – entstehen in Eigenfertigung. "Die Produktion von EC-Motoren am Standort Waiblingen ist ein wichtiger Schritt, um Leistung und Qualität unserer Akku-Geräte weiter zu erhöhen", sagt Dr. Lochmann. Das Ziel seien weitere Innovationsschübe – beim Akku wie auch beim CO₂-sparsamen Verbrenner.

EC-MOTOREN MADE BY STIHL

Ab 2025 will STIHL am Stammsitz in Waiblingen EC-Motoren fertigen. EC steht für Electronically Commutated. EC-Motoren wandeln, vereinfacht gesagt, Strom über ein magnetisches Feld in Drehmoment um. EC-Motoren stecken in Festplattenlaufwerken oder PC-Lüftern – und in vielen Akku-Produkten von STIHL. Sie haben einige Vorteile gegenüber anderen Elektromotoren: EC-Motoren sind besonders energieeffizient, langlebig und wartungsarm. Für den Aufbau der Produktion investiert STIHL rund 17 Millionen Euro.



PRODUKTE UND INNOVATION

Weiterdenken, weiterbringen

Doppelt spitze 📮

> Biodiversität fördern

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

BIODIVERSITÄT FÖRDERN



STIHL fertigt Produkte für die Arbeit in und mit der Natur. Produkte, mit denen sich Biodiversität erhalten und fördern lässt. Artenvielfalt ist deshalb ein zentrales Anliegen unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Die biologische Vielfalt ist die Lebensgrundlage unseres Planeten. Deshalb sensibilisieren wir unsere Kundinnen und Kunden für die Bedeutung von Biodiversität – und dafür, wie sie mit dem Gebrauch ihrer STIHL Produkte dazu beitragen können. Entsprechende Informationen finden sich auf der STIHL Website sowie den Social-Media-Kanälen und fließen auch in die Pressearbeit ein. Dazu zählen aber auch Bedienungsanleitungen. 2022 haben wir Biodiversität noch stärker in weitere Ratgeber und Do-it-yourself-Anleitungen integriert. Das Bewusstsein für den Wert von Biodiversität zeigt sich so unter anderem im STIHL Garten-Barometer, einer jährlichen Umfrage unter Gartenbesitzerinnen und -besitzern. 2023 haben mehr als zwei Drittel der 1.000 Befragten angegeben, dass sie beim Kauf neuer Pflanzen darauf achten, regionale Pflanzen auszuwählen, die Vögeln und Insekten Nahrung bieten und so die biologische Vielfalt im Garten fördern. Fast die Hälfte der Befragten bewertete dieses Motiv sogar als "stark" oder "sehr stark".

Im Berichtsjahr haben wir zudem mit einer ersten Sachspende unsere Kooperation mit der gemeinnützigen Organisation Heckenretter e.V. begonnen. Sie setzt sich für den Erhalt und Ausbau von Wildhecken ein, einem Lebensraum für Flora und Fauna, der einen wichtigen Beitrag zu mehr Biodiversität leistet. Die STIHL Tochtergesellschaft ZAMA engagiert sich auf den Philippinen seit 2023 für den Schutz von Meeresschildkröten, deren Bestände seit

Jahrzehnten rückläufig sind. Das Projekt konzentriert sich auf die Erweiterung der Brüterei, die Sanierung des Auffangbeckens für Schildkröteneier sowie die Freilassung von Jungtieren.

Biodiversitätsfreundliche Produkte

Wir wollen das Zusammenspiel der Ökosysteme und den möglichen Einfluss unserer Produkte darauf noch besser verstehen. Dazu tauschen wir uns mit Universitäten, Hochschulen, Institutionen, Expertinnen und Experten aus. Erkenntnisse dieser Beratungen fließen in die Produktentwicklung und Modellpflege sowie in unsere Kommunikationsarbeit ein.

So haben wir zusammen mit einem Marktbegleiter im Berichtsjahr eine Kooperation mit der Universität Oxford fortgeführt. Deren Ziel ist es, realistische Testmethoden für Mähroboter zu entwickeln. Im nächsten Schritt wollen die Projektpartner technische Lösungen analysieren, um Kleintiere wie Igel noch besser vor Robotermähern zu schützen.

Im Mai 2023 konnten wir ein Projekt beenden, das die Herausforderungen einer biodiversen Flächenbewirtschaftung in Kommunen untersuchte. Der Hintergrund ist, dass Kommunen in naher Zukunft mehr gesetzliche Pflichten werden erfüllen müssen. Erste Schritte in der Umsetzung der EU-Biodiversitätsstrategie für 2030 wurden bereits umgesetzt. Unsere Projektpartner waren die Hochschule Trier mit dem Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) sowie die drei Kommunen Losheim am See (Saarland), Pirmasens (Rheinland-Pfalz) und Waiblingen (Baden-Württemberg). Zum Projektstart 2022 hatten die Kommunen Versuchsflächen bestimmt,



PRODUKTE UND INNOVATION

Weiterdenken, weiterbringen

Doppelt spitze 📮

> Biodiversität fördern

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

auf denen eine biodiversitätsoptimierte Bewirtschaftung getestet wurde. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten des Lehrstuhls für Ökologie der Universität Bayreuth und der Flächenagentur Baden-Württemberg haben die Projektpartner gemessen, wie sich die Biodiversität auf diesen Flächen über definierte Zeiträume und mit speziellen Maßnahmen verbessert. Dabei wurde auch die Frage untersucht, ob und wie die bisherige manuelle Erfassung vereinfacht und automatisiert werden kann.

Eine wichtige Erkenntnis aus diesem Projekt: Um die Tier- und Pflanzenvielfalt in Kulturlandschaften zu steigern, braucht es Pflege durch den Menschen. Dabei wird man jedoch immer weniger auf Großmaschinen und Pflanzenschutzmittel setzen können. Notwendig werden neue Ernte- und Bewirtschaftungstechniken, für die teils bestehende STIHL Produkte eingesetzt werden können, die aber auch neue Geräte erfordern. In dem Projekt sind zahlreiche Ideen für solche Produkte entstanden. Erste Prototypen hat STIHL den Projektpartnern bereits vorgeführt.

Zu den weiteren Projektergebnissen zählt ein Gesetzgebungsradar, das STIHL gemeinsam mit der Flächenagentur Baden-Württemberg etabliert hat: Wir beobachten und analysieren die aktuelle und geplante Biodiversitätsregulierung in Deutschland und deren Auswirkungen. Intern haben wir zudem eine Biodiversitäts-Roadmap entwickelt und Themenverantwortliche in den Geschäftsbereichen benannt. Auf der Agenda stehen unter anderem inhaltliche

Grundlagen wie Produktsteckbriefe, die den Einfluss einzelner Geräte auf die Biodiversität beschreiben, daraus abgeleitete Trainingsinhalte für unsere Vertriebszentrale in Dieburg sowie die Aufnahme des Themas Biodiversität in die Schulungsprogramme für die Key Account Manager und Fachhändler.

Mit unseren Maßnahmen hinsichtlich biodiversitätsfreundlicher Produkte leisten wir einen Beitrag zum Erreichen der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, die den Erhalt der biologischen Vielfalt in Landökosystemen anstreben (SDG 15).

Biodiversitätsfreundliche Standorte

Die im Nachhaltigkeitsbericht 2022 kommunizierten Aspekte wurden im Rahmen der Planung fortgeführt. Sukzessive ist geplant, für die wesentlichen STIHL Standorte übergeordnete Konzepte zu erarbeiten, welche die Biodiversität der Werksgelände betrachten und fördern. Im Allgemeinen werden für neu initiierte bauliche Großprojekte an den Standorten mögliche Nachhaltigkeitsmaßnahmen analog der Systematik der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) oder dem Zertifizierungsverfahren LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) bewertet. Biodiversitätsaspekte werden hierbei ebenfalls betrachtet.





PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

> In der Natur, für die Natur

Lebensraum Wald

Faszination Wald 📮

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

IN DER NATUR, FÜR DIE NATUR





STIHL Geräte werden in Wald, Forst und Garten eingesetzt. Als Hersteller tragen wir deshalb eine besondere ökologische Verantwortung und setzen unsere Möglichkeiten als Unternehmen für den Schutz von Natur und Klima ein. Unser Anspruch ist, Ressourcen zu schonen und die Umwelt durch unsere Geschäftstätigkeit und unsere Produkte möglichst wenig zu belasten.

STIHL richtet weltweit sein Handeln an den gesetzlichen Vorgaben zum Umweltschutz der jeweiligen Standorte aus. Das gilt sowohl für die Fertigungsprozesse als auch für unsere Produkte. Den regulatorischen Rahmen für unser Handeln bilden unter anderem die europäische Chemikalienverordnung REACH und die EU-Richtlinie zur Beschränkung gefährlicher Substanzen in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS). Im Berichtsjahr 2023 wurden keine Verstöße gegen relevante Gesetze bekannt.

Wir setzen uns oft strengere eigene Umwelt- und Qualitätsvorgaben als der Gesetzgeber. Wo sich der Einsatz von Schad- und Gefahrstoffen nicht vermeiden lässt, agieren wir stets entsprechend den Vorgaben und tun alles, um die Auswirkungen unserer Unternehmenstätigkeit auf Mensch und Umwelt so gering wie möglich zu halten. Wir planen weiterhin eine Bestandsaufnahme aller kriti-

schen Prozesschemikalien wie Biozide, die Kühlschmierstoffen und Prozesswasser beigemischt sind. Ein nachhaltiges Konzept für den Umgang mit kritischen Prozesschemikalien berücksichtigt verschiedene Aspekte, so zum Beispiel Umweltverträglichkeit, Gesundheitsschutz, Ressourcenschonung, soziale Verantwortung und die ökonomische Effizienz. Zu den einzelnen Maßnahmen gehören unter anderem die Evaluierung der Notwendigkeit von kritischen Prozesschemikalien sowie die Auswahl umweltverträglicher Alternativen. Darüber hinaus umfasst ein solches Konzept die Prüfung eines effizienten Einsatzes, auch im Hinblick auf eine längere Nutzungsdauer, wodurch Abfall vermieden wird. Im Sinne der Kreislaufwirtschaft müssen zudem Möglichkeiten zur Wiederverwendung, zum Recycling und zur Rückgewinnung von Chemikalien untersucht werden. Damit werden wir einen Beitrag zu einem Unterziel des SDG 12 der Vereinten Nationen leisten, das einen umweltverträglichen Umgang mit Chemikalien anstrebt.

Das Umweltmanagementsystem an allen STIHL Produktionsstandorten sowie an Standorten unserer Tochtergesellschaft ZAMA ist
nach ISO 14001 zertifiziert. Alle drei Jahre findet eine Rezertifizierung statt, zusätzlich gibt es jährliche externe Audits. Unsere
aktuellen **ZERTIFIKATE** für die deutschen STIHL Standorte sind
auf der STIHL Corporate Website öffentlich einsehbar. Regelmäßige interne Audits ergänzen die externen Überprüfungen. Die
Einhaltung von Gesetzen, Standards und Normen verantworten
Umweltbeauftragte in jedem unserer Werke.



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

> In der Natur, für die Natur

Lebensraum Wald

Faszination Wald

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Wasser und Abwasser

Wir benötigen Wasser vor allem für Arbeitsschritte in der Fertigung: fürs Waschen, Kühlen und für die Bearbeitung. STIHL arbeitet kontinuierlich an der Senkung des Wasserverbrauchs. STIHL Brasilien bereitet rund 200 Kubikmeter Abwasser täglich auf, um es im Produktionsprozess einzusetzen. Mit Maßnahmen wie Timern an Duschen und Wasserhähnen optimiert der dortige Standort seinen Verbrauch ebenso wie durch den Einsatz von Regenwasser zur Toilettenspülung. Am Produktionsstandort unseres Tochterunternehmens ZAMA auf den Philippinen ist im Berichtsjahr ein Auffangbecken für Regenwasser mit einem Volumen von 200 Kubikmetern gebaut worden; ZAMA will das Wasser zur Spülung der Toiletten sowie zum Bewässern der Grünanlagen des Werks nutzen.

In einigen Fertigungsprozessen versetzen wir Wasser mit Zusatzstoffen und nutzen es etwa als Waschflüssigkeit oder zur Oberflächenveredelung. Das entstehende Abwasser bereiten wir vor der Einleitung in die Kanalisation nach den jeweils geltenden Bestimmungen auf.

2023 betrug die Wasserentnahme aller Produktionsgesellschaften rund 581.000 Kubikmeter (Vorjahr: 655.000 Kubikmeter).

Abfall

Den Großteil der bei STIHL anfallenden Abfälle machen Verpackungen, Holz, Metall und Kunststoffe aus. Sonderabfälle wie Altöl und metallhaltige Schlämme haben einen geringen Anteil. Letztere entsorgen wir fachgerecht. Unser Abfallmanagement folgt den Prinzipien Vermeiden, Verwerten, Entsorgen. Wo Abfälle entstehen, sortieren wir sie. Was geeignet ist, führen wir der Wieder-

verwertung zu, was übrigbleibt, entsorgen wir. Regelmäßig informieren wir alle Beschäftigten rund um das Thema Abfall und sensibilisieren sie für den Beitrag, den sie selbst leisten können.

Die Abfallmengen lagen im Berichtsjahr leicht über denen von 2022. Hauptgrund waren in erster Linie Baumaßnahmen bei STIHL in Brasilien. Während der Anteil sonstiger Abfälle gestiegen ist, ist der Anteil der anderen Materialabfälle gesunken.

Unser Projekt zu umweltschonenden Verpackungen haben wir weitergeführt. In einer Analyse – zunächst für unsere Gesellschaften in Deutschland und Österreich sowie für einzelne Verpackungen in der Schweiz (Ketten) und in den USA (Mähköpfe) – wurden Einsparpotenziale bei unseren Produktverpackungen identifiziert. Im Berichtsjahr haben wir einen Großteil der nachhaltigeren Alternativen finalisiert und durch Tests auch technisch bestätigt. An den deutschen STIHL Standorten haben wir einige der neuen Verpackungen bereits eingeführt: So konnten wir die Foliendicke unserer Ersatzteilverpackungen um 20 Prozent reduzieren. Aus dieser Umstellung erwarten wir ab 2024 eine jährliche Einsparung von rund 16 Tonnen Kunststoff. Die Umstellung unserer Mähkopfverpackungen von Kunststoff auf Voll- und Wellpappe, die wir Ende des Berichtsjahres zu 20 Prozent abgeschlossen hatten, soll weitere 111 Tonnen Plastik einsparen.

Seit Anfang 2024 verzichten wir zudem schrittweise auf das Sichtfenster unserer Kettenverpackungen, was 48 Tonnen Kunststoff weniger bedeuten wird. Die Umstellung auf Monomaterial wirkt sich außerdem positiv auf die Recyclingfähigkeit der Verpackungen aus, da nicht mehr unterschiedliche Materialien miteinander verbunden werden. Bei STIHL Inc. in den USA, STIHL Brasilien sowie STIHL China sind 2023 Folgeprojekte gestartet. Derzeit wird die Umsetzbarkeit der im Ursprungsprojekt definierten nachhaltigen Alternativen in den jeweiligen Ländern geprüft.



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

> In der Natur, für die Natur

Lebensraum Wald

Faszination Wald 📮

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Mit der Umstellung unserer Verpackungen leisten wir einen Beitrag zur Abfallvermeidung, ein Unterziel des Ziels "Nachhaltige/r Konsum und Produktion" (Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, SDG 12).

ABFALL¹

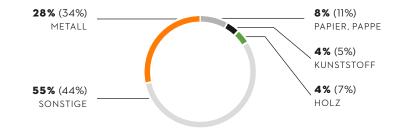
IN TONNEN - WERTE GERUNDET

	2023	2022
Gesamte Abfallmenge Davon gefährliche Abfälle	69.300	68.200

¹ Nur Produktionsgesellschaften, die Datenerhebung hierzu wird künftig ausgeweitet.

ABFALL NACH MATERIALART

WERTE GERUNDET (VORJAHR IN KLAMMERN)



Energie und Klimaschutz

STIHL verpflichtet sich dem Klimaschutz und leistet seinen Beitrag im Rahmen des wirtschaftlich und technisch Möglichen. Seit 2020 verfolgen wir unser Ziel, in unserer eigenen Geschäftstätigkeit langfristig rechnerisch treibhausgasneutral zu agieren. Unser Grundsatz dabei: Emissionsreduktion geht vor Kompensation. Mit unseren Klimaschutzaktivitäten tragen wir zum Ziel "Maßnahmen zum Klimaschutz" (Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, SDG 13) bei.

Zur Fundierung unserer Klimaziele hat STIHL ein Commitment zur Science Based Targets Initiative (SBTi) beschlossen.

Zunächst konzentrieren wir uns auf die Scope-1-Emissionen gemäß Greenhouse Gas Protocol, also Emissionen, die durch unsere direkten Energieverbräuche entstehen.

Bei STIHL entstehen diese vor allem durch die Verbrennung von Erdgas und Heizöl zur Erzeugung von Prozesswärme für die verschiedenen Fertigungsprozesse sowie von Heizwärme für Gebäude. Kraftstoffe für die Entwicklung, die Einstellprozesse in der Montage und unseren Fuhrpark erfassen wir ebenso wie etwaige Kältemittelverluste unter Scope 1. In Scope 2 betrachten wir die indirekten Emissionen, die aus dem Strom- und Fernwärmebezug entstehen.

Seit Ende des Berichtsjahrs sind alle STIHL Produktions- und Vertriebsstandorte weltweit hinsichtlich ihrer Scope-1- und -2- Emissionen rechnerisch CO₂-kompensiert. Ausnahmen bilden noch unsere jüngsten Zukäufe COSMOS STIHL Manufacturing und Mogatec, für die entsprechende Maßnahmen 2024/2025 folgen sollen. Langfristig wollen wir in der gesamten STIHL Gruppe weniger Energie verbrauchen und den Einsatz fossiler Brennstoffe deutlich reduzieren. Dadurch sinkt der Anteil nicht vermeidbarer Emissionen, den wir derzeit noch mit den positiven Beiträgen der Klimaschutzprojekte aufrechnen, die wir per Zertifikatekauf unterstützen.



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

> In der Natur, für die Natur

Lebensraum Wald

Faszination Wald 📮

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

ENERGIE-ROADMAP BEIM STIHL MAGNESIUM-DRUCKGUSSWERK

Im Rahmen der Energie-Roadmap möchte das STIHL Magnesium-Druckgusswerk bis 2030 deutliche Reduzierungen im Energieverbrauch erzielen. Dafür hat das Werk in Weinsheim verschiedene Projekte initiiert. So nutzt es seit 2023 die Nahwärme eines benachbarten Industrieunternehmens, um die Gebäude zu beheizen. Dadurch können jährlich bis zu 3 Mio. kWh Strom eingespart werden. Die Beleuchtung in drei Produktionshallen wurde zudem auf LED-Technik umgestellt, was eine jährliche Einsparung von über 300.000 kWh bedeutet.

SCOPE-3-EMISSIONEN SENKEN

Emissionen aus vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsketten (Scope 3) können wir nicht allein beeinflussen. Aber auch hier möchte STIHL einen Beitrag entsprechend den Zielen des Pariser Klimaabkommens und den deutschen Zielen leisten.

2022 haben wir geprüft, welche Kategorien bei den Scope-3-Emissionen für uns relevant sind. Dazu gehören in der vorgelagerten Wertschöpfungskette Rohmaterialien, Geschäftsreisen, Waren und Dienstleistungen, Abfall, Logistik, die Anfahrt unserer Beschäftigten sowie Brennstoffe. In der nachgelagerten Wertschöpfungskette wollen wir die Nutzung unserer Produkte und deren Entsorgung, die Vertriebslogistik und Verpackungen mitdenken Detaillierte Reduktionsziele für Scope-3-Emissionen wollen wir im Zusammenhang mit unserem beschlossenen Commitment zur SBTi definieren.

Für erste Abschnitte der Lebenszyklen einiger Produkte haben wir sogenannte Product Carbon Footprints (PCF) ermittelt: Hierbei wird der ökologische Fußabdruck in einer Lebenszyklusphase in CO₂-Äquivalenten bestimmt. Im Berichtsjahr haben wir den PCF an vier Produkten im Bereich Persönlicher Schutzausrüstung bewertet. Hinsichtlich des Corporate Carbon Footprint (CCF) wurde im Berichtsjahr die Auswertungsmethode für die Produktion

weiter vervollständigt: Exemplarisch haben wir die CO₂-Emissionen in der Schienen- und Kunststofffertigung sowie beim Magnesiumdruckguss bilanziert, um deren CO₂-Anteil im Vergleich zu den Emissionen der Rohmaterialien zu bestimmen. Die Bilanzierung weiterer Fertigungseinrichtungen steht aus.

Durchschnittlich entstehen allerdings 60 bis 90 Prozent der Emissionen unserer Produkte während der Nutzungsphase, wobei Akku-Produkte je nach lokalem Strommix am unteren Rand der Bandbreite liegen. Deshalb legen wir einen Fokus vor allem darauf, die Scope-3-Emissionen in der Kategorie Kunden (Scope 3.11) zu bilanzieren. Dazu bestimmen wir derzeit unsere Einflussfaktoren in Bezug auf diese Emissionen und entwickeln und validieren Messmethoden.

Das STIHL Werk im chinesischen Qingdao hat sich 2023 Scope-3-Minderungsziele für den Transport von Werkstoffen und Teilen gesetzt. Dazu beitragen soll vor allem die verstärkte Nutzung von recyceltem Verpackungsmaterial. Zum Ende des Berichtsjahres waren gut 1.000 Teile auf solche nachhaltigen Kartonverpackungen umgestellt. Die CO₂-Einsparungen betragen bis zu 770 Tonnen pro Jahr. Die STIHL Vertriebszentrale in Dieburg ist bei mehreren Transportdienstleistern zu rechnerisch CO₂-kompensierten Versandoptionen gewechselt.

Konkrete Schritte unternehmen wir auch im Bereich des betrieblichen Mobilitätsmanagements. Das Mobilitätskonzept besteht dabei aus drei wesentlichen Bausteinen, die sowohl die dienstliche als auch die private Mobilität emissionsärmer gestalten sollen. Hierzu gehören ein Corporate Car Sharing Angebot, um das Pendeln zwischen unseren Werken zu ermöglichen, sowie eine weitere Elektrifizierung der Fuhrparkautos. Im Berichtsjahr sind im Stammhaus vier Elektroautos neu hinzugekommen. Mit den nun insgesamt neun E-Autos und zwei Hybridfahrzeugen war unsere Fahrzeugflotte Ende 2023 zu rund zehn Prozent elektrifiziert. Zusätzlich möchten wir am Hauptsitz Waiblingen sowie in Weinsheim Ladesäulen für Firmen- und Privatfahrzeuge errichten, um den Umstieg auf Elektrofahrzeuge zu erleichtern.



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

> In der Natur, für die Natur

Lebensraum Wald
Faszination Wald

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Die Vertriebszentrale in Dieburg bietet seit 2022 Ladepunkte auf den Besucherparkplätzen, STIHL in Österreich und der Schweiz ebenfalls. 2023 sind in Dieburg 20 Ladesäulen für Mitarbeitende sowie Ladeanschlüsse für E-Bikes hinzugekommen, bei STIHL Inc. in den USA waren es weitere vier Ladesäulen.

Das größte Potenzial für klimafreundliche Veränderungen lässt sich beim Pendeln zur und von der Arbeit heben. Hier leistet STIHL Beiträge zur Emissionsminderung durch die Umstellung des Jobtickets auf das Deutschlandticket für den ÖPNV seit August 2023 und ein Angebot zum E-Bike-Leasing. In Qingdao haben wir im Berichtsjahr zudem einen Elektro-Shuttlebus für Mitarbeitende in Betrieb genommen. Das erste Fahrzeug dieser Art in der gesamten Provinz Shandong soll pro Jahr 17 Tonnen CO_2 -Emissionen sparen.

UNSER WEG ZUM POSITIVEN KLIMABEITRAG

Unterm Strich möchte STIHL in Scope 1 und 2 einen positiven Klimabeitrag leisten. Dabei haben wir uns im Berichtsjahr auf Fortschritte in vier Bereichen fokussiert:

1) Defossilisierung

Bis 2030 wollen wir den Einsatz fossiler Energieträger um 40 Prozent gegenüber 2019 reduzieren. Dazu zählen bei STIHL primär Erdgas und Kraftstoffe. 2019 lag der Verbrauch bei rund 150 Gigawattstunden (GWh). Alle Konzerngesellschaften haben Pläne erarbeitet, wie sie zur Erreichung dieses Ziels beitragen wollen. Dazu zählen Prozessoptimierungen und technologische Neuerungen. Rechnerisch werden die Vorhaben genügen, um unser Ziel zu erreichen. Mit einem Monitoringsystem werden wir die Fortschritte bei der Verbrauchsreduktion vierteljährlich kontrollieren.

Messbare Erfolge gab es im Berichtsjahr zum Beispiel bei STIHL in Qingdao: Dort haben wir die Gaskocher in der Kantine durch elektrische Modelle ersetzt. Das spart 32.500 Kubikmeter Erdgas oder 70,3 Tonnen CO₂ pro Jahr. Im Schweizer Kettenwerk wurde

im Dezember 2023 an einer der Härtelinien die gasbefeuerte Beheizung auf elektrische Heizelemente umgestellt. Daraus resultiert eine Reduktion des CO₂-Ausstoßes um 480 Tonnen pro Jahr. Mit weiteren geplanten Umbauten in der Produktion will das Kettenwerk bis 2026 seinen Gasverbrauch und die damit verbundenen Emissionen um mehr als die Hälfte gegenüber 2019 senken.

2) Energieeffizienz

Darüber hinaus wollen wir unseren Energieverbrauch reduzieren und damit unsere Energieintensität – unser Maß für die Energieeffizienz - verbessern. 2023 lag diese - gemessen pro eine Million Euro Umsatz - bei 149,8 MWh (Vorjahr: 166,1 MWh, 2019: 197,8 MWh). Im Berichtsjahr haben wir die Energieeffizienz etwa in unserem chinesischen Werk verbessert: Dort werden die Spritzgussmaschinen nun mit 23 Grad Celsius warmem Wasser gekühlt, zuvor waren es 15 Grad Celsius. Das senkt den Stromverbrauch der Kühlanlage um 5.000 kWh pro Jahr. Zudem gibt es in Qingdao nun eine Energiemanagement-Software, welche die Überwachung jedes einzelnen Energiezählers im Minutentakt ermöglicht. STIHL Inc. in den USA bereitet die Einführung eines Energiemanagementsystems für 2024 vor. ZAMA auf den Philippinen hat 2023 ebenfalls Kühlung und Druckluftversorgung optimiert. Das Schweizer Kettenwerk spart 950.000 kWh Energie pro Jahr, weil es die Druckluft zum Abblasen der Ketten nur noch getaktet anstatt dauerhaft zuführt.

3) Grünstrom

Seit 2022 sind alle STIHL Produktionsgesellschaften weltweit auf regenerative Stromquellen umgestellt. Nicht möglich war dies wegen mangelnder Verfügbarkeit bislang an den ZAMA Produktionsstandorten auf den Philippinen, in China und in Hongkong. Unsere jüngsten Zukäufe COSMOS STIHL Manufacturing und Mogatec wollen wir bis spätestens 2025 auf Grünstrom umstellen.

Ergänzend baut STIHL weltweit die Eigenerzeugung von grüner Elektrizität stetig aus. Die Solarzellen auf den Werksgebäuden im chinesischen Qingdao liefern jährlich rund 3,3 Gigawattstunden



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

> In der Natur, für die Natur

Lebensraum Wald Faszination Wald

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

(GWh) Ökostrom für das Werk und rund 1,2 GWh für das Netz. Im Berichtsjahr haben wir im Werk Brasilien das Dach eines Erweiterungsbaus mit Solarpaneelen bestückt, die bis zu 1,4 GWh pro Jahr produzieren und das Gebäude energieautark machen. In Ludwigsburg ist eine Fotovoltaikanlage mit einer jährlichen Energieerzeugung von bis zu 730.000 kWh in Betrieb gegangen, mit der das Werk etwa zwei Drittel seines Energiebedarfs decken kann. ZAMA auf den Philippinen plant ebenfalls die Errichtung einer Solaranlage. Die zunehmende Eigenerzeugung von Strom mindert unsere Emissionen und stärkt zugleich unsere Versorgungssicherheit.

4) Kompensation

STIHL folgt dem Grundsatz: Reduzieren geht vor Kompensieren. Noch nicht vermeidbare Emissionen (Scope 1 und 2) gleichen wir bislang über Kompensationszertifikate aus. Dabei legen wir gro-Ben Wert auf international anerkannte, hochwertige und unabhängige Zertifizierungsstandards. Wir unterstützen deshalb ausschließlich Klimaschutzprojekte, die nach Goldstandard zertifiziert sind. Neben dem Klimaschutz sollen diese Projekte auch andere wichtige Ziele aus unserer Nachhaltigkeitsstrategie fördern. Dazu gehören "Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum" (SDG 8) und "Nachhaltige/r Konsum und Produktion" (SDG 12).

Damit wir alle Produktions- und Vertriebsgesellschaften bis Ende 2023 rechnerisch treibhausgasneutral stellen konnten, haben wir 2022 Zertifikate für 94.500 Tonnen CO₂-Emissionen gekauft. So unterstützen wir zum Beispiel ein Klimaschutzprojekt zur Trinkwasserreinigung in Uganda: Schulen erhalten moderne Filtertechnologien zur Aufbereitung, damit sie ihr Trinkwasser nicht mehr über Holzfeuern abkochen müssen.

Künftig wollen wir noch stärker zur dauerhaften Einlagerung von CO₂ beitragen. Dazu haben wir 2023 unser agroforstwirtschaftliches Projekt in Kooperation mit Fairventures fortgesetzt: Rodungsflächen in Uganda und auf Borneo werden mit fast 500.000 Setzlingen aufgeforstet. Mit Hilfe einer App scannen Bäuerinnen und Bauern vor Ort die Bäume regelmäßig und liefern Berechnungsgrundlagen für die eingelagerten CO₂-Mengen. STIHL will so von 2023 bis 2028 insgesamt 120.000 Tonnen CO2 einlagern.

ENERGIEVERBRAUCH UND -INTENSITÄT

Das Energiemanagementsystem in den deutschen STIHL Produktionswerken ist nach ISO 50001 zertifiziert. Ziel ist. durch Effizienzmaßnahmen stetig Energie und Kosten einzusparen.

Im Berichtsjahr 2023 betrug unser gesamter Energieverbrauch (Scope 1 und 2 gemäß GHG-Protokoll) rund 424 Gigawattstunden (GWh). Er lag damit 73 GWh oder rund 15 Prozent unter dem Vorjahreswert (497 GWh). Die größten Anteile am Energieverbrauch entfallen dabei auf Strom, vor allem für die Produktion, mit 67 Prozent und auf Erdgas für die Gebäudeheizung mit 28 Prozent. Der Stromverbrauch betrug im Berichtsjahr 285 GWh (Vorjahr: 331 GWh), der Verbrauch von Erdgas lag bei 118 GWh (Vorjahr: 146 GWh). Grund für die rückläufigen Energieverbräuche ist die allgemeine konjunkturelle Lage im Berichtszeitraum, die einen Absatzrückgang zur Folge hatte, weshalb die Produktion zeitweise angepasst werden musste.



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

> In der Natur, für die Natur

Lebensraum Wald

Faszination Wald

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

ENERGIEVERBRAUCH¹

IN GWH - WERTE GERUNDET

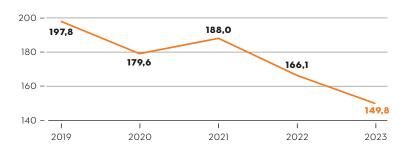
	2023	2022	2021	2020
Erdgas	117,8	146	160	141
Heizöl	2,6	2,8	5,8	4,5
$Kraftstoffe^2$	13,5	13,8	12,5	12,1
Erneuerbare Energien				
(Erdwärme/-kälte)	2,4	1,6	1,3	2,5
Summe direkter				
Energieverbrauch	136,3	164,2	179,6	160,1
Strom	285	331	332	294
Davon aus regene-				
rativen Quellen	254	297	160	67
Fernwärme	2,5	1,6	2,4	2,1
Summe indirekter				
Energieverbrauch	287,5	332,6	334,4	296,1
Gesamter				
Energieverbrauch	423,8	496,8	514,0	456,2

¹ Inklusive der Gesellschaften STIHL Ventures GmbH und STIHL International GmbH, da ansässig am Stammsitz.

2022/2023 haben wir aufgrund der Folgen des Russland-Ukraine-Krieges für die Gasversorgung unseren Gasverbrauch gedrosselt und dazu unter anderem die Leistung unseres Blockheizkraftwerks am Standort Waiblingen heruntergeregelt. Zudem haben wir Vorkehrungen getroffen, wie wir im Fall einer Gasmangellage die gasversorgten Prozesse weiterhin aufrechterhalten und die Gebäude alternativ mit ölerzeugter Heizwärme versorgen können. Der Heizölverbrauch ist gegenüber 2022 nicht nennenswert gestiegen.

ENERGIEINTENSITÄT¹

IN MWH PRO 1 MILLION EURO UMSATZ - WERTE GERUNDET



¹ Inklusive der Gesellschaften STIHL Ventures GmbH und STIHL International GmbH. da ansässig am Stammsitz.

Ungefähr die Hälfte unseres Gasverbrauchs entfällt auf die deutschen STIHL Standorte. Den Großteil des Gases nutzen wir für Prozesse wie das Gießen und Härten von Metallen. Dabei suchen wir permanent nach Lösungen, den Gasverbrauch zu senken sowie Erdgas durch nachhaltige Energieträger zu ersetzen.

² Benzin, Diesel, LPG für stationäre und mobile Anwendungen.



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

> In der Natur, für die Natur

Lebensraum Wald Faszination Wald

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

EMISSIONEN UND INTENSITÄT

Die in CO₂-Äquivalenten bemessenen Emissionen unserer deutschen Standorte sowie der internationalen STIHL Produktionsgesellschaften betrugen 2023 insgesamt 46.788 Tonnen (Scope 1 und 2 gemäß GHG-Protokoll, Vorjahr: 53.685 Tonnen). Diesen haben wir positive Beiträge aus Klimaschutzprojekten gegenübergestellt (vgl. Abschnitt "Kompensation" S. 46).

Analog zu den gesunkenen Energieverbräuchen ist im Berichtsjahr auch ein Rückgang der CO₂-Emissionen zu verzeichnen.

TREIBHAUSGASEMISSIONEN1

IN TONNEN CO2E - WERTE GERUNDET

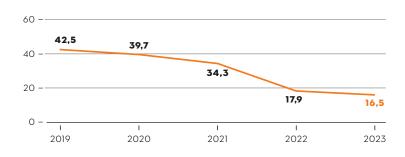
	2023	2022	2021	2020
Emissionen aus Erdgas	23.695	29.980	32.570	28.860
Emissionen aus Heizöl	699	710	1.510	1.180
Emissionen aus Kraftstoffen	3.198	4.620	3.300	3.340
Emissionen aus Kältemittel	1.623	980	1.310	790
Summe direkte Emissionen (Scope 1)	29.215	36.290	38.690	34.170
Emissionen aus Strom	17.474	17.330	55.060	66.450
Emissionen aus Fernwärme	99	65	90	120
Summe indirekte Emissionen (Scope 2)	17.573	17.395	55.150	66.570
Summe Emissionen (Scope 1 und 2)	46.788	53.685	93.840	100.740
Davon kompensiert	46.788	53.685	19.800²	0

2023 haben wir rund 90 Prozent (Vorjahr: 90 Prozent) des Strombedarfs aus regenerativen Quellen bezogen (vgl. Abschnitt "Grünstrom" S. 45).

Die Darstellung erfolgt nach dem marktbasierten Ansatz (market based). In der Berechnung bilanzieren wir die klimaschädlichen Treibhausgase gemäß GHG-Protokoll, im Wesentlichen die CO₂-Emissionen. Weitere Treibhausgase entstehen bei STIHL nicht in relevantem Umfang, werden der Vollständigkeit halber aber einbezogen (zum Beispiel Kältemittel).

EMISSIONSINTENSITÄT¹

SCOPE 1 UND 2 IN TONNEN CO₂ PRO 1 MILLION EURO UMSATZ, OHNE KOMPENSATION - WERTE GERUNDET



¹ Inklusive der Gesellschaften STIHL Ventures GmbH und STIHL International GmbH. da ansässig am Stammsitz.

¹ Inklusive der Gesellschaften STIHL Ventures GmbH und STIHL International GmbH, da ansässig am Stammsitz.

² STIHL Deutschland: Stammhaus und Vertriebszentrale Dieburg.



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

In der Natur, für die Natur

> Lebensraum Wald

Faszination Wald 📮

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

LEBENSRAUM WALD



Der Wald ist für unsere Erde unentbehrlich. Er ist Heimat unzähliger Pflanzen- und Tierarten. Und er sichert menschliches Leben: Wir bewirtschaften den Wald, wir erholen uns im Wald und wir brauchen Bäume als CO₂-Speicher. STIHL ist mit dem Wald gewachsen – auch deshalb sind uns seine nachhaltige Pflege und Entwicklung ein besonderes Anliegen.

Die STIHL Gruppe hat ihre Wurzeln in der Forstwirtschaft. Die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder sichert unseren Erfolg und verpflichtet uns für die Zukunft. Deshalb verurteilt STIHL den invasiven und rücksichtslosen Umgang mit dem Wald durch illegalen Holzeinschlag, Brandrodungen oder illegale Rodungen mit schwerem Gerät – nicht nur in den besonders sensiblen und biodiversen tropischen Regenwäldern. Solche Praktiken schädigen den Erhalt der Wälder und damit uns alle. Weltweit engagieren wir uns für einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wald und tragen damit zur Erreichung des UN-Ziels "Leben an Land" (Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, SDG 15) bei.

Neu pflanzen

STIHL unterstützt zahlreiche Wiederaufforstungs- und Bewirtschaftungsprojekte, die vor allem Schäden in tropischen Regenwäldern lindern sollen. Verbindendes Element der Projekte: Alle wollen durch eine sozial und ökologisch nachhaltige Waldbewirtschaftung die Interessen der lokalen Bevölkerung und der Natur in Einklang bringen. Denn sollen Wälder langfristig vor weiterer Zerstörung bewahrt werden, muss die Bevölkerung vor Ort dabei aktiv eingebunden werden. Teile der bereits degradierten Flächen müssen so bewirtschaftet werden, dass sie den Menschen vor Ort eine Lebensgrundlage sein können. Erst dann lassen sich Einwohnerinnen und Einwohner für den Erhalt ihres bestehenden und die Wiederaufforstung ihres zerstörten Waldes gewinnen.

Zu den von STIHL unterstützten Initiativen gehören unter anderem in Brasilien das Instituto Floresta Tropical (IFT) sowie die 2023 gestartete Zusammenarbeit mit der Organisation "Meu Pé de Árvore" ("Mein Baum"): Im Projekt "Juntos plantamos mais!" ("Gemeinsam pflanzen wir mehr!") kooperieren wir zur Wiederaufforstung des Amazonas-Beckens. In einem ersten Schritt wurden einige tausend Bäume gepflanzt, in einem zweiten wollen wir unser großes lokales Vertriebsnetz nutzen, um auch unsere Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartner für Pflanzaktionen zu begeistern. Mit dem IFT haben wir im Berichtsjahr die VIDEOSERIE "IDEIAS QUE FLORESCEM NA AMAZÔNIA" ("Ideen, die in Amazonien



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

In der Natur, für die Natur

> Lebensraum Wald

Faszination Wald

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

wachsen") umgesetzt, die lokale Projekte zur Erhaltung des Regenwalds vorstellt. In Deutschland unterstützt STIHL die Organisation Bergwaldprojekt e.V., die sich für den Schutz, den Erhalt und die Pflege des Waldes einsetzt. Unsere Tochtergesellschaft ZAMA wiederum engagiert sich an ihrem Standort auf den Philippinen seit dem Ende des Berichtsjahrs in einem "Adopt-a-Forest"-Programm zur Wiederaufforstung von zehn Hektar Land mit dem Narrabaum, einem Nationalsymbol der Inselgruppe. Bis Ende 2025 sollen in einer weiteren Patenschaft fünf Hektar Feuchtgebiete mit 12.500 Mangrovensetzlingen bepflanzt werden.

STIHL finanziert und begleitet zudem Forschungs- und Hilfsprojekte, die Konzepte und Ansätze für eine nachhaltige Forstwirtschaft in ausgewählten Zonen des tropischen Regenwaldes entwickeln. Daneben setzt STIHL seinen langjährigen Austausch mit Nichtregierungsorganisationen (NGOs) fort. Im Rahmen unserer Kooperation mit Fairventures Worldwide haben Vertreter von

STIHL 2023 in Uganda den persönlichen Austausch mit Kleinbäuerinnen und -bauern gesucht: Fairventures setzt sich dort und auf Borneo mit einem agroforstwirtschaftlichen Ansatz dafür ein, degradierte und abgeholzte Flächen unter Einbeziehung der lokalen Bevölkerung aufzuforsten. Bäuerinnen und Bauern erhalten Setzlinge heimischer Baumarten sowie verschiedener Nahrungsmittelpflanzen, die sie auf den Flächen als Zwischenfrüchte pflanzen können. Durch die Ernte von Holz und Nahrungsmitteln können die Menschen Einkommen generieren, ohne dafür Regenwälder abholzen oder Monokulturen wie Palmölplantagen anlegen zu müssen. Langfristig speichern die Bäume zudem CO₂ und leisten so einen Klimabeitrag (siehe Abschnitt "Kompensation" S. 46). Allein im Berichtsjahr wurden rund 700.000 Setzlinge verteilt und damit mehr als 800 Hektar aufgeforstet; mehr als 1.500 neue teilnehmende Kleinbäuerinnen und Kleinbauern konnte Fairventures vor Ort gewinnen.



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

In der Natur, für die Natur Lebensraum Wald

> Faszination Wald 📮

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN



"Faszination Wald" lautet der Titel des weitläufigen Ausstellungsbereichs, den ein interdisziplinäres Expertenteam realisiert hat. "Wir könnten mit dem, was wir an Fakten und Wissen zusammengetragen haben, noch fünf weitere Ausstellungen füllen", erzählt Silke Kluth, Fachjournalistin und Diplom-Ingenieurin für Gartenbau. Zusammen mit dem Wissenschaftsjournalisten und Diplom-Biologen Gunther Willinger hat sie zweieinhalb Jahre lang sowohl deutsche als auch internationale Aspekte rund um Wald und Forst recherchiert und ausgearbeitet. Unter der Koordination von Monika Schuler, die seitens STIHL den Ausstellungsbereich betreut, und der wissenschaftlichen Kuration durch Prof. Dr. Jürgen Bauhus entstand so eine moderne, interaktive Ausstellung. "Ich kenne keine Waldausstellung, die so einen globalen Fokus und eine solche thematische Bandbreite hat – und noch dazu topaktuell ist", sagt Prof. Dr. Bauhus, der als Professor für Waldbau an der Universität Freiburg forscht und lehrt.

Vom Schwarzwald bis zum Regenwald

Die 600 Quadratmeter große Ausstellungsfläche gliedert sich in die sechs Themenfelder "Naturwälder", "Ökosystem Wald", "Nachhaltige Waldwirtschaft", "Wald und Klima", "Wald und Gesellschaft" sowie "Wald der

DIE MARKENWELT

Auf 1.500 Quadratmetern erleben Besucherinnen und Besucher nicht nur die Marke STIHL und ihre Produkte. Im Erdgeschoss können sie auch die multimediale Ausstellung rund um den Wald erkunden. Im Juli 2023 wurde die Markenwelt eröffnet.



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

In der Natur, für die Natur Lebensraum Wald

> Faszination Wald

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN





DIE SCHAUBILDER

Komplexes einfach machen - das ist eine der Herausforderungen bei der Vermittlung von Waldwissen. Die Ausstellung tut das mit einem Mix aus meist kurzen Texten, Infografiken, Videos und Exponaten.

Zukunft". Mehr als 30 Kurzfilme, dazu Texttafeln und Schaubilder, Exponate und eine begleitende App, ziehen die Besucherinnen und Besucher multimedial unters Blätterdach. Für die internationalen Gäste der STIHL Markenwelt wurde auch alles ins Englische übersetzt.

"Im Mittelpunkt stehen die Leistungen des Ökosystems Wald, die durch die Waldbewirtschaftung beeinflusst werden", erklärt Prof. Dr. Jürgen Bauhus. "Sie sorgt mit dafür, dass Wälder CO₂ aus der Atmosphäre aufnehmen, dass wir ihre 'Erholungsleistung' in Anspruch nehmen können und dass Wälder ein Hort der Biodiversität bleiben."

Die inhaltliche Bandbreite der Themen reicht von der Entstehung der Wälder über Berufe und Aufgaben in der Forstwirtschaft bis hin zu den Folgen des Klimawandels. Um Waldpraxis und -forschung auch multimedial zu vermitteln, hat Gunther Willinger mit einem Filmteam Menschen auf der ganzen Welt befragt: Internationale Wissenschafterinnen und Wissenschaftler und lokale Expertinnen und Experten von ForstBW kommen dabei ebenso zu Wort wie Menschen aus Südamerika und Asien, die einen besonderen Lebens- oder Arbeitsbezug zum Wald haben.



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

In der Natur, für die Natur Lebensraum Wald

> Faszination Wald

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN



DAS WISSEN

Alle Inhalte der Ausstellung sind topaktuell und dank der Mithilfe einiger der weltweit besten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in ihren Fachgebieten auch fundiert und objektiv.



Verantwortungsvollen Umgang vermitteln

STIHL als Unternehmen tritt bei alldem in den Hintergrund. "Fundiert, neutral und verständlich aufbereitet, das war unser Leitgedanke", sagt Gunther Willinger. Denn in diesem Bereich der STIHL Markenwelt geht es auch um Grundlegendes: Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Wald liegt im Interesse der gesamten Menschheit. "Das ist eine einzigartige Ausstellung", betont Prof. Dr. Bauhus. "Sie stellt die große Vielfalt der Wälder genauso dar wie die breite Palette der Herausforderungen. Und sie präsentiert Lösungsansätze."

»Das ist eine einzigartige Ausstellung, die die große Vielfalt der Wälder genauso darstellt wie die breite Palette der Herausforderungen. Und sie präsentiert Lösungsansätze.«

PROF. DR. JÜRGEN BAUHUS Professor für Waldbau an der Universität Freiburg und Kurator der Ausstellung





PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

> Verantwortlich handeln

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

VERANTWORTLICH HANDELN



Bei STIHL endet verantwortungsbewusstes Unternehmertum nicht an den Werkstoren: Wir streben danach, mit unseren über 10.000 Lieferanten eine Partnerschaft zu pflegen, die auf gemeinsamen Werten und Zielen basiert. Dabei setzen wir uns für eine verantwortungsvolle Zusammenarbeit ein, in der wir sowohl hohe Standards erwarten als auch angemessene Unterstützung bieten, um diese gemeinsam zu erreichen.

Organisation und Verantwortlichkeiten

Im Berichtsjahr gab es keine wesentlichen Änderungen an der Organisation unserer Beschaffung. Die Hauptverantwortung für das Einkaufsnetzwerk liegt beim STIHL Stammhaus, das die Strategie für die gesamte Gruppe vorgibt. So steuern wir unsere Bedarfe zentral und garantieren eine effiziente Versorgung mit Rohstoffen und Materialien.

Unsere Einkaufsstrategie wird durch interne Richtlinien und Standards reguliert, die einheitliche Prozesse und Beschaffungsprin-

zipien sicherstellen. Der Bereichsleiter Einkauf, der an den Vorstand Produktion und Materialwirtschaft berichtet, entwickelt sie gemeinsam mit den verantwortlichen Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern sowie den Einkaufsleiterinnen und Einkaufsleitern der Produktionsgesellschaften. Beschaffungsteams aus Einkauf, Qualitätsmanagement und Beschaffungslogistik sind dafür verantwortlich, dass die Strategie gruppenweit umgesetzt wird und unsere STIHL Beschaffungsprinzipien überall eingehalten werden.

Sogenannte Commodity-Managerinnen und -Manager sind für die Beschaffung und alle anderen Aktivitäten mit Bezug auf einzelne Warengruppen zuständig. Den Kontakt zu Lieferanten halten unsere Leading Buyer. Sie wählen gemeinsam mit den Commodity-Verantwortlichen die Zulieferer für einzelne Waren innerhalb der Warengruppen aus und verhandeln die Konditionen. Commodity-Buyer vervollständigen die Struktur: Sie bringen spezifische Anforderungen und Kriterien regionaler Märkte in die Beschaffungsstrategien der Warengruppen ein.

Als weltweit agierendes Unternehmen kauft STIHL grundsätzlich weltweit ein. In unserem Produktionsverbund streben wir danach, Rohstoffe und Vorkomponenten möglichst auf dem Kontinent zu beschaffen, auf dem sie auch verarbeitet werden, um die Transportwege kurz und die CO₂-Emissionen gering zu halten.



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

> Verantwortlich handeln

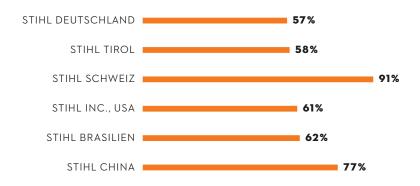
MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

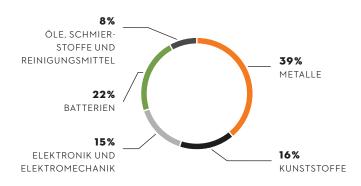
LOKALES EINKAUFSVOLUMEN¹ VON SERIENMATERIAL

(NUR PRODUKTIONSGESELLSCHAFTEN) - WERTE GERUNDET



¹ Einkaufsvolumen auf dem Kontinent, wo die jeweilige Gesellschaft ansässig ist (Europa, Nordamerika, Südamerika, Asien).

EINKAUFSVOLUMEN DER WESENTLICHEN SERIENMATERIALIEN NACH MATERIALART¹ - WERTE GERUNDET



¹ Nur Produktionsgesellschaften, ohne die ZAMA Gruppe.

Nachhaltige Einkaufsentscheidungen

Stahl, Magnesium, Kunststoff und elektronische Module bilden den Großteil unserer zugekauften Materialien und Komponenten. Viele wichtige Bestandteile unserer Produkte produziert STIHL daraus selbst. Mit unserer überdurchschnittlichen Fertigungstiefe sichern wir unser Know-how in zentralen Technologiebereichen ab und erfüllen unseren hohen Qualitätsanspruch in diesen Produktionsschritten. Den größten Anteil an unseren indirekten Bedarfen haben Betrieb, Wartung und Reparatur unserer Anlagen, IT-Dienste und Fachdienstleistungen.

Wir wollen unsere Produkte möglichst ressourcenschonend fertigen. 2022 haben wir einen Strategieprozess für den Einsatz von Rohstoffen, die aus Umweltsicht kritisch sind, angestoßen und im Berichtsjahr eine Struktur und einen Prozess für die Analyse kritischer Rohstoffe aufgebaut. Der Fokus lag zunächst auf unseren Akku-Zellen und dem Rohstoff Magnesium. Darüber hinaus haben wir uns auf die Erfüllung von Anforderungen im Kontext Lieferkettenmanagement, Rohstoffbeschaffung und Stoffverbote fokussiert. Unser Ziel ist, umweltkritische Rohstoffe entweder zu ersetzen oder unersetzbare möglichst nachhaltig zu beschaffen.



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

> Verantwortlich handeln

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Geschäftsjahr 2023

Das Jahr 2023 hat STIHL erneut vor große Herausforderungen gestellt. Nach mehreren wachstumsstarken Vorjahren befanden sich Nachfrage und Neuaufträge 2023 in einem anhaltenden Abwärtstrend. In der deutschen Metall- und Elektroindustrie fiel das Geschäftsklima im Oktober auf den tiefsten Stand seit mehr als zwei Jahren. Hinzu kommt der Krieg in Nahost, der weitere Herausforderungen für die Wirtschaft mit sich bringt. Von Engpässen besonders betroffen waren wie in den Vorjahren Bauteile aus Stahl, darunter Stanz- und Drehteile sowie ganze Baugruppen, Elektronikkomponenten und Kunststoffe. Seit Russlands Einmarsch in die Ukraine dauern zudem die Probleme in der Versorgung mit Kabelbäumen, Schaltgeräten und Gummiteilen an.

Die Auswirkungen der Energiekrise versuchen wir durch langfristige Verträge zu minimieren: Unseren Strom- und Gasbedarf für 2022 und 2023 haben wir überwiegend mit bestehenden Lieferverträgen gedeckt.

Die Knappheit bei Rohstoffen, Komponenten und Energie hat die Preise getrieben und unsere Beschaffungskosten stark erhöht. Deshalb mussten wir auch unsere Preise anpassen.

Lieferantenmanagement

Die Auswahl unserer Zulieferer ist entscheidend dafür, wie nachhaltig unsere Lieferkette ist und werden kann. Deshalb hat STIHL die Einkaufskriterien Preis, Qualität und Logistik um nachhaltigkeitsorientierte Aspekte ergänzt. Dafür hat der Bereich Qualitätsmanagement 2020 das Projekt "Nachhaltige Lieferketten" gestartet und Ende 2022 abgeschlossen. Seit Beginn des Berichtsjahres ist Nachhaltigkeit als fester Bestandteil ins STIHL Lieferantenmanagement integriert.

Zu den Meilensteinen des Projekts zählt eine Risikoexpositionsanalyse aller Lieferanten als Basis für notwendige Vorsorge. Sie wurde nach den vier Risikokategorien Low, Medium, High und Extreme klassifiziert. Zudem haben wir eine cloudbasierte Plattform eingeführt, über die wir unsere Lieferanten auf Konformität mit den relevanten Nachhaltigkeits- und Compliance-Standards überprüfen und überwachen können. Diese Plattform soll die Transparenz unserer Zulieferer erhöhen. Sie ist derzeit im Stammhaus und in allen Produktionsgesellschaften im Einsatz. Eine Einladung auf die Plattform erhalten alle unsere Serienzulieferer sowie die Nicht-Serienlieferanten, bei denen wir ein bestimmtes Einkaufsvolumen überschreiten. Eine erhöhte Risikoexposition laut unserer Analyse ist ein weiteres Kriterium. Mit Hilfe der Plattform können wir die Angaben der Lieferanten nun systematisch dokumentieren und sie für die Risikobewertung, für die Vorbereitung von Audits sowie bei Vergabeentscheidungen nutzen.

In der Nachfolge des Projekts "Nachhaltige Lieferketten" lag bei STIHL im Berichtsjahr der Fokus darauf, ein globales Sustainable-Supply-Chain-Netzwerk (SSC) auszubauen. Ziel des Netzwerks ist es, eine Community von SSC-Interessierten und -Verantwortlichen zu schaffen, die das Thema in den Einkaufsabteilungen und Produktionsgesellschaften vorantreiben. Dazu haben wir eine Struktur etabliert, regelmäßige Meetings einberufen sowie Schulungen unter anderem zu Kinderarbeit, Zwangsarbeit und den Nachhaltigkeitsprozessen bei STIHL organisiert.

Nachhaltigkeit spielt schon bei der (Vor-)Auswahl und beim Onboarding von Zulieferern eine zentrale Rolle: UNSER VER-HALTENSKODEX FÜR GESCHÄFTSPARTNER ist ein obligatorischer Teil der Lieferantenverträge (vgl. Abschnitt "Verhaltenskodex für Lieferanten" S. 58). Bestehende Lieferanten begleiten wir mit einem internationalen Reportingsystem, in das unter anderem deren Angaben auf unserer internen Plattform einfließen. Wir auditieren sie systematisch und unterstützen sie, falls nötig, bei ihrer Entwicklung hin zur Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsanforderungen. Wenn Nachhaltigkeitsanforderungen durch den Zulieferer nicht erfüllt werden, bemühen wir uns nach dem Motto



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

> Verantwortlich handeln

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

"Befähigung vor Rückzug" zunächst um eine Verbesserung der Situation, insbesondere durch Dialoge und Ableitung von Maßnahmen für den Zulieferer. Sollten diese Bemühungen nicht fruchten, behält sich STIHL als letztes Mittel vor, die Zusammenarbeit zu beenden. Verstöße durch unsere Lieferanten werden im Rahmen des LkSG-Berichts an das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) übermittelt.

Mit unserem Lieferantenmanagement tragen wir zum Erreichen des Ziels "Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum" (Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, SDG 8) bei, indem wir soziale Mindeststandards umsetzen und Themen wie die Achtung der Menschenrechte, das Verbot von Kinderarbeit sowie faire und sichere Arbeitsbedingungen einfordern.

SUSTAINET

Gerade bei komplexen Themen wie Nachhaltigkeit lässt sich durch Zusammenarbeit mehr erreichen. Daher hat sich STIHL 2021 dem SustaiNet angeschlossen, einer durch eine Beratungsfirma moderierten Austauschplattform mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit in der Lieferkette. Seit Sommer 2023 wird das Netzwerk – bestehend aus sieben Mitgliedsunternehmen aus unterschiedlichen Industrien – nicht mehr extern unterstützt. Die Gruppe führt den Erfahrungsaustausch in der bewährten Art und Weise weiter und beachtet dabei selbstverständlich die rechtlichen Vorgaben. 2023 beschäftigten sich die Teilnehmenden mit dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und seinen Folgen, CO2 in der Lieferkette, der Integration von Nachhaltigkeit in Entscheidungsprozesse sowie mit Lieferantenaudits.

Verhaltenskodex für Lieferanten

Wir erwarten von unseren Zulieferern, dass sie uns beim Aufbau einer nachhaltigen Lieferkette aktiv unterstützen. Seit 2015 besteht unser Verhaltenskodex für Zulieferer, der unsere Grundsätze eines nachhaltigen und verantwortungsvollen Wirtschaftens beschreibt. 2021 haben wir den Kodex mit Bezug auf Sozial-, Umwelt- und Governance-Aspekte überarbeitet: Er enthält nun noch klarere Kriterien, an denen wir unsere Partner messen.

Der Verhaltenskodex basiert auf den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen sowie der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und wurde vom Vorstand verabschiedet. Neben der Einhaltung der Menschenrechte unter fairen und sicheren Arbeitsbedingungen fordert STIHL von seinen Zulieferern darin auch Engagement im Umweltschutz: Sie sollen ressourcenschonend handeln, ihre Treibhausgasemissionen messen und senken sowie (Roh-)Materialien nachhaltig beschaffen. Zusätzlich enthalten sind Bestimmungen, wie Lieferanten Diskriminierung und Korruption vorbeugen sowie Datenschutz gewährleisten sollen. Ein Großteil unserer größten Lieferanten* hat den Verhaltenskodex bereits unterzeichnet. Unser Verhaltenskodex wird regelmäßig aktualisiert, um dauerhaft unseren und den gesetzlichen Anforderungen zu genügen.

Im Laufe des Berichtsjahres haben wir zunächst alle Mitglieder des SSC-Netzwerks in den Inhalten des Verhaltenskodex und seiner Anwendung geschult. Eine Schulung für alle Mitarbeitenden in der Beschaffung sowie für unsere Lieferanten ist derzeit in Entwicklung.

STIHL nutzt verschiedene Mechanismen zur Kontrolle des Nachhaltigkeitsengagements unserer Lieferanten. Neben unserer internen Plattform und dem Verhaltenskodex für Lieferanten zählen dazu auch Nachhaltigkeitsaudits: Sie sind gleichermaßen Bestandteil des Freigabeprozesses neuer Lieferanten wie des Requalifikationsaudits, mit dem wir über die Fortsetzung von Geschäftsbeziehungen zu bestehenden Zulieferern entscheiden. STIHL honoriert Zulieferer auch entsprechend: 2023 haben wir erstmals zwei Unternehmen als , "NACHHALTIGKEITSLIEFERANTEN DES JAHRES" geehrt, denen ökologisches und soziales Engagement ebenso wichtig ist wie uns.

^{*} Nur Produktionsgesellschaften, ohne die ZAMA Gruppe.





PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

> Miteinander – füreinander

Bunt ist das neue Orange 🖵 Arbeitssicherheit

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

MITEINANDER - FÜREINANDER



Familienunternehmen und Weltmarktführer – STIHL ist beides. Und beides prägt unser Selbstverständnis als Arbeitgeber. An allen globalen Standorten pflegen wir eine partnerschaftliche Unternehmenskultur, wir bieten familienfreundliche Arbeitszeiten und umfangreiche Sozialleistungen. So geben wir allen Beschäftigten die Chance, bei STIHL zu wachsen.

Organisation und Verantwortlichkeiten

Der Vorstand Personal und Recht im STIHL Stammhaus hat die oberste Verantwortung für den Personalbereich der gesamten STIHL Gruppe. Alle größeren Tochtergesellschaften haben Personalabteilungen, die entlang aus dem Stammhaus vorgegebener Richtlinien arbeiten. Geregelt sind dort die Einführung und Änderung von Pensionssystemen, Bedingungen für internationale Einsätze von Beschäftigten sowie Vertrags- und Vergütungsregelungen von Geschäftsführern. Zum Ende des Berichtsjahres haben wir die Organisationsstruktur verändert: Seit Anfang 2024 berichten die Personalleiterinnen und -leiter aller Produktions- sowie der großen Vertriebsgesellschaften fachlich an den Vorstand Personal und Recht.

Internationale Personalstrategie

Der Personalbereich hat zentrale Aufgaben im Rahmen unserer Transformation vom Maschinenbauer zum Mechatronik- und Softwareunternehmen: Qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Motoren dieses Wandels. Deshalb hat der Personalbereich des Stammhauses gemeinsam mit den Personalleiterinnen und -leitern der Produktions- und Vertriebsgesellschaften in Deutschland und Frankreich eine internationale HR-Strategie entwickelt.

Die Strategie umfasst fünf Handlungsfelder:

- ONE HR
- Digital HR
- HR als Transformationspartner
- Führungstransformation
- Neue Fähigkeiten

Ziel ist es, bei STIHL einen Exzellenzstandard der Personalarbeit zu etablieren. Hierfür soll der STIHL Personalbereich gruppenweit anhand strategischer Richtlinien weiter zusammenwachsen. Dazu gehört die Harmonisierung von HR-Kernprozessen, ermöglicht durch einen gemeinsamen Softwarestandard. Einheitliche Kennzahlen über alle Gesellschaften hinweg ermöglichen Auswertungen zur Unternehmenssteuerung für Vorstand und Beirat. Digitale Self Services, etwa zur Eingabe persönlicher Daten sowie für den internen Bewerbungs- und Personalentwicklungsprozess, tragen zur Modernisierung der Personalarbeit bei. Dazu hat STIHL 2017 ein Projekt zur globalen Einführung eines einheitlichen Softwarestandards gestartet. Im Berichtsjahr wurde das Stammdatensystem an unseren nordischen Standorten eingeführt, in Deutschland



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

> Miteinander – füreinander

Bunt ist das neue Orange 🖵
Arbeitssicherheit

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

und an anderen europäischen Standorten hat der Kickoff hierzu stattgefunden. Unterschiedliche Self-Service-Module wurden unter anderem in den STIHL Gesellschaften in Brasilien und Österreich ausgerollt.

HR wirkt als Partner in der STIHL Transformation in die gesamte Organisation hinein. Wichtige Vorhaben werden von HR proaktiv begleitet, zudem entwickeln die Mitarbeitenden ihre eigenen Rollen und Fähigkeiten weiter, um Transformation und Innovation im Unternehmen voranzutreiben.

Die Transformation verändert auch die Anforderungen an und die Funktionen von Vorgesetzten. Sie müssen Kompetenzen und Fähigkeiten entwickeln bzw. ins Unternehmen integrieren, die alle Beschäftigten fit für die Zukunft machen. Globale Managementprogramme bereiten die Führungskräfte auf ihre künftige Rolle vor. In diesem Zusammenhang haben wir die STIHL Leadership Principles erarbeitet. Sie leiten die Führungstransformation an und sind seit Ende 2022 in allen Produktions- sowie den großen Vertriebsgesellschaften eingeführt. Im Berichtsjahr haben wir das Konzept überarbeitet, um 2024 weitere Initiativen starten zu können.

Beschäftigung bei STIHL

Zum 31.12.2023 hatte die STIHL Gruppe weltweit 19.805 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit ist die Anzahl im Vergleich zum Vorjahr (20.552) um 747 gesunken (ohne Leasingkräfte). Für alle weiteren Beschäftigtenzahlen in diesem Bericht haben wir das Stammhaus, die STIHL International GmbH, die Vertriebszentrale Dieburg sowie alle Produktionsgesellschaften inklusive ZAMA berücksichtigt. Alle Gesellschaften in diesem Konsolidierungskreis hatten Ende 2023 17.515 Beschäftigte (Vorjahr: 18.667; ohne Leasingkräfte). Auf dieser Basis berichten wir die weiteren Kennzahlen.

BESCHÄFTIGUNG BEI STIHL

ZUM 31.12.

	2023	2022
Gesamtzahl Beschäftigte STIHL Gruppe ¹	19.805	20.552
Gesamtzahl Beschäftigte gemäß Konsolidierungskreis¹	17.515	18.667
Davon Auszubildende und Studierende	844	866
Durchschnittliche Beschäftigtenanzahl ¹	18.142	18.622
Anzahl Leasingkräfte	180	519

¹ Ohne Leasingkräfte. STIHL beschäftigt keine Mitarbeitenden mit nicht garantierten Arbeitsstunden.

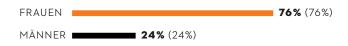
GESAMTZAHL DER BESCHÄFTIGTEN NACH ANSTELLUNGSART¹

ZUM 31.12. (VORJAHR IN KLAMMERN) - WERTE GERUNDET

VOLLZEIT: 16.107 (15.830)



TEILZEIT: 670 (623)



Ohne befristet Angestellte, Leasingkräfte, Studierende und Beschäftigte in Altersteilzeit.



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

> Miteinander – füreinander

Bunt ist das neue Orange 📮 Arbeitssicherheit

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

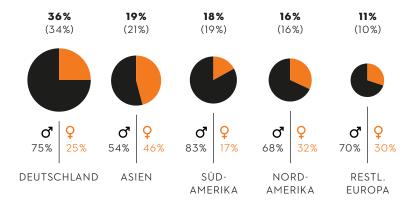
Im Berichtsjahr gab es 1.934 (Vorjahr: 3.594) Neueinstellungen. Darunter fallen auch befristet Mitarbeitende. Auszubildende und Studierende, nicht jedoch Leasingkräfte. Eine detaillierte Erhebung der Neueinstellungen nach Altersgruppen oder Geschlecht ist im aktuellen Reportingsystem nicht vorgesehen, wird aber für zukünftige Erhebungen geprüft.

Der Rückgang der Beschäftigtenanzahl geht auf Personalanpassungen zurück, die wir im Zuge von mehrfachen Produktionsanpassungen aufgrund der schwachen Konjunktur und des weltweiten Absatzrückganges vornehmen mussten. Die Anzahl der

Leasingkräfte lag deutlich unter dem Vorjahresniveau. Leasingkräfte kommen bei STIHL überwiegend in produktionsnahen Bereichen zum Einsatz, um Spitzen in der Fertigung abzudecken.

STIHL ist bestrebt, sichere Arbeitsplätze zu schaffen. Zum 31. Dezember 2023 waren rund 91 Prozent (Vorjahr: 86 Prozent) unserer Mitarbeitenden unbefristet beschäftigt. Damit tragen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten zum Erreichen des Unterziels "Vollbeschäftigung" des Ziels "Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum" (Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, SDG 8) bei.

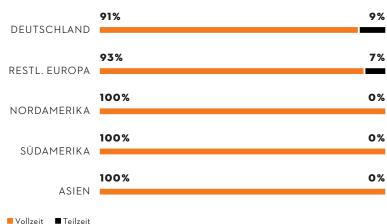
ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN NACH REGION UND GESCHLECHT¹ ZUM 31.12. - WERTE GERUNDET (VORJAHR IN KLAMMERN)



■ Männer ■ Frauen

BESCHÄFTIGTE¹ NACH ANSTELLUNGSART UND REGION

ZUM 31.12. - WERTE GERUNDET



¹ Ohne befristet Mitarbeitende, Leasingkräfte, Studierende und Beschäftigte in Altersteilzeit.

¹ Ohne Leasingkräfte.



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

> Miteinander - füreinander

Bunt ist das neue Orange

Arbeitssicherheit

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

ARBEITNEHMERRECHTE

Bei STIHL pflegen wir traditionell einen offenen und konstruktiven Austausch mit den Arbeitnehmervertretungen. Alle deutschen STIHL Werke haben Betriebsräte, zudem gelten dort Betriebsvereinbarungen für die Mitarbeitenden. Gemeinsam bilden die Betriebsräte den Gesamtbetriebsrat für das STIHL Stammhaus. Unsere internationalen Standorte etwa in Brasilien und China verfügen über lokale Arbeitnehmervertretungen entsprechend den jeweiligen nationalen Regelungen. Tarifverträge oder ähnliche kollektive Vergütungsvereinbarungen gelten an zahlreichen unserer Produktionsstandorte. Diese Regelungen decken rund 57 Prozent (Vorjahr: 56 Prozent) der Beschäftigten ab. Grundsätzlich zahlen wir unseren Mitarbeitenden in allen Ländern marktübliche Vergütungen. Mit dem Schutz der Arbeitnehmerrechte leistet STIHL einen Beitrag zur Erreichung des Ziels "Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum" (Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, SDG 8).

Attraktiver Arbeitgeber

Ein partnerschaftliches und faires Miteinander ist ein Kernwert unserer Unternehmenskultur. Kollegiale Unterstützung und offene Kommunikation sind nur zwei der Merkmale, in denen dies zum Ausdruck kommt. Lange Betriebszugehörigkeiten und sehr wenige Eigenkündigungen (ohne Renteneintritte) an nahezu allen Standorten zeigen uns, dass unsere Werte auch gelebt und wertgeschätzt werden. Die Fluktuationsrate der Festangestellten im indirekten Bereich, also derjenigen Mitarbeitenden, die nicht in der Produktion tätig sind, betrug im Berichtsjahr für den zugrundeliegenden Konsolidierungskreis 3,6 Prozent (Vorjahr: 4,1 Prozent). Weil die Anzahl der Eigenkündigungen so gering ist, erheben wir diese Kennzahl nicht nach Region, Geschlecht oder Altersgruppen.

Internationale Vernetzung und Zusammenarbeit fördern wir, indem wir Beschäftigten die Möglichkeit zu Auslandseinsätzen bieten. Das gemeinsame Arbeiten und Erleben mit Kolleginnen und Kollegen anderer STIHL Tochtergesellschaften unterstützt den Wissensaustausch und stärkt das wechselseitige Verständnis sowie das Miteinander. Im Berichtsjahr wurden weltweit 86 STIHL Mitarbeitende in andere Tochtergesellschaften entsandt. An den einzelnen Standorten stärken wir das Zusammengehörigkeitsgefühl zusätzlich durch unterschiedliche Angebote wie Feste, gemeinsame Wandertage und Wettbewerbe sowie Aktionen zum Frauen-, Mutter- und Vatertag.

BETRIEBLICHE SOZIALLEISTUNGEN

Wir bieten unseren Beschäftigten freiwillige betriebliche Sozialleistungen, die weit über tarifliche Vorgaben hinausgehen.

In nahezu allen STIHL Gesellschaften erhalten anspruchsberechtigte Mitarbeitende eine gewinnabhängige jährliche Erfolgsprämie. Die Beschäftigten des Stammhauses können zudem eine komplett arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge aufbauen und Genussrechte in Form einer Kapitalbeteiligung erwerben. Dabei beträgt der Eigenanteil der Mitarbeitenden ein Drittel; zwei Drittel schießt STIHL zu. Die Genussrechte werden abhängig vom Unternehmenserfolg mit bis zu zehn Prozent verzinst. So können Beschäftigte ihr Engagement und ihre Leistung in Vermögensbildung umsetzen.

Ende 2021 haben die Betriebsparteien bei STIHL einen Beschäftigungs- und Standortsicherungsvertrag (BuS-Vertrag) abgeschlossen, der bis Ende 2025 gilt. Er gibt der Stammbelegschaft des Stammhauses eine vierjährige Beschäftigungsgarantie. Außerdem verpflichtet sich STIHL darin, weiter auf hohem Niveau auszubilden und Menschen beim Berufseinstieg zu unterstützen. BuS-Verträge sind für uns seit mehr als 20 Jahren ein wichtiges Instrument, mit dem wir das Unternehmen entwickeln und Arbeitsplätze sichern.



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

> Miteinander – füreinander

Bunt ist das neue Orange 📮
Arbeitssicherheit

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

AUSZEICHNUNGEN

STIHL Inc. in den USA ist vom Magazin "Forbes" erneut in dessen Liste der besten mittelständischen Arbeitgeber der USA aufgenommen worden. Unsere Gesellschaft in Spanien hat im Berichtsjahr ihre "Great Place to Work"-Zertifizierung erhalten, STIHL Brasilien wiederum wurde vom Anbieter zum schon vierten Mal in Folge als einer der besten Arbeitgeber des Landes prämiert, STIHL China zum zweiten Mal. STIHL Griechenland ist im August 2023 mit dem "Greek Business Champions Award" ausgezeichnet worden.

VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF

STIHL Beschäftigte haben vielfältige Möglichkeiten, Arbeit und Privatleben bestmöglich zu vereinbaren. An den meisten Standorten lassen sich Arbeitszeiten so flexibel gestalten, dass Mitarbeitende den Freiraum haben, Kinder oder andere Angehörige zu betreuen oder auf besondere Lebenssituationen zu reagieren. Dabei unterstützt STIHL zusätzlich mit Teilzeitmodellen sowie lokalen Angeboten wie einer Betriebs-Kita: An den Standorten Waiblingen und Ludwigsburg haben wir mit dem Ausbau der Betreuungskapazitäten begonnen, neben bestehenden Angeboten wie unserer Mia STIHL Tagesstätte sowie Plätzen, die STIHL für Kinder von Mitarbeitenden in anderen privaten Einrichtungen fördert. Im Schweizer Kettenwerk sowie bei STIHL in Brasilien können junge Mütter zudem ein Stillzimmer nutzen. Das Schweizer Werk bietet zusätzlich einen Raum, in dem Kinder die Phase des Schichtwechsels ihrer Eltern in angenehmer Atmosphäre verbringen können.

Die Vorteile mobilen Arbeitens für Beschäftigte und das Unternehmen sind auch uns durch die Corona-Pandemie noch bewusster geworden. Beschäftigte und Vorgesetzte treffen hierzu seit dem Ende der Beschränkungen individuelle Absprachen. Sie sehen im Stammhaus, in der Dieburger Vertriebszentrale und in Brasilien Richtwerte von 60 Prozent Präsenz und 40 Prozent mobilem Arbeiten vor.

DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT

Diversität und Chancengleichheit tragen nicht nur zu einer nachhaltigen Personalpolitik bei – sie sichern auch unseren nachhaltigen Unternehmenserfolg. Unser Bekenntnis dazu fußt auf Kernwerten unseres global tätigen Familienunternehmens wie Internationalität, Offenheit und Vielfalt. Alle unsere Beschäftigten sollen sich bei STIHL mit ihren Stärken, Erfahrungen und Potenzialen einbringen können – unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer Herkunft, ihrem Alter oder sonstigen Merkmalen. Wir lehnen Rassismus und jegliche Form der Diskriminierung ab. Wir unterstützen zudem die Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen.

Um Vielfalt strategisch noch besser zu fördern, haben wir an unseren Standorten in Deutschland eine Bestandsaufnahme bestehender Angebote gemacht. Dazu zählt das Training "Female Leadership". Außerdem hat sich das Stammhaus mit STIHL Brasilien ausgetauscht, das mit seinem Diversity-Programm seit Jahren gute Fortschritte erzielt (siehe Story "Bunt ist das neue Orange" S. 68). Weil Diversität und Chancengleichheit unterstützt und vorgelebt

GESAMTZAHL DER BESCHÄFTIGTEN NACH ALTER

ZUM 31.12. – WERTE GERUNDET (VORJAHR IN KLAMMERN)



¹ Ohne Leasingkräfte.



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

> Miteinander – füreinander

Bunt ist das neue Orange

Arbeitssicherheit

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

werden müssen, haben wir zudem unser E-Learning-Angebot um das Thema "Diversity & Inclusion – Vielfalt führen und fördern" ergänzt. Weitere konkrete Vorhaben wollen wir im Laufe von 2024 angehen. Im Stammhaus erheben wir bereits jetzt Kennzahlen zum Thema Chancengleichheit und stellen diese jährlich dem Betriebsrat zur Verfügung.

Im Berichtsjahr betrug der Frauenanteil in der Gesamtbelegschaft 29 Prozent (Vorjahr: 30 Prozent). Drei der sechs Vorstandsmitglieder der STIHL AG sind Frauen. Somit übererfüllt STIHL die Zielgröße von "mindestens einer Frau", die der Aufsichtsrat der STIHL AG im Juni 2022 für den Vorstand festgelegt hat. Der Frauenanteil im Aufsichtsrat von STIHL liegt bei vier von zwölf und damit über der gesetzlichen Frauenquote in Deutschland von mindestens 30 Prozent.

Neu gegründet hat sich im Berichtsjahr das "Women Network @ STIHL" unter der Schirmherrschaft der stellvertretenden Beiratsvorsitzenden Karen Tebar und unserer Finanzvorständin Ingrid Jägering. Die Auftaktveranstaltung im Mai 2023 besuchten mehr als 200 Teilnehmerinnen. Initiatorinnen des Netzwerks sind zwölf Frauen aus allen Vorstandsressorts im Stammhaus. Mit dem Netzwerk wollen sie eine Plattform schaffen, die Frauen dabei unterstützt, Erfahrungen und Best Practices zu teilen und ein Bewusstsein für ihre Anforderungen zu schaffen. Erfahrungen und Wissen tauschen wir auch im HR-Bereich aus: Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Ländern und Gesellschaften beraten dort gemeinsam über Initiativen.

Auch mit anderen Unternehmen steht STIHL im Austausch über Diversität und Chancengleichheit, ob informell oder bei einschlägigen Veranstaltungen. So erfahren wir, wie andere Vielfaltskonzepte erarbeiten und umsetzen, um daraus für unsere nächsten Schritte zu lernen.

Personalentwicklung und Weiterbildung

DAS STIHL KOMPETENZMODELL

Kenntnisse, Fähigkeiten und Entwicklungspotenziale unserer Beschäftigten sind zentral für den Erfolg von STIHL. Um Know-how zu sichern und neues auszubilden, gibt es unser STIHL Kompetenzmodell. Wir haben es auf Basis von Ergebnissen aus Befragungen und Workshops mit Mitarbeitenden und Führungskräften entwickelt. Es definiert unser gemeinsames Verständnis von Kompetenzanforderungen und besteht aus acht Kompetenzfeldern, die neben Fachwissen auch Motive, Einstellungen und Wertvorstellungen umfassen – vom unternehmerischen Denken und Handeln über partnerschaftliches Führen bis zum Gestalten von Veränderungen. Damit die Talententwicklung und Nachfolgeplanung in der Unternehmensgruppe vergleichbar sind, hat STIHL das Kompetenzmodell in allen Gesellschaften eingeführt. Dort bildet es die Grundlage unter anderem für Jahresgespräche mit Mitarbeitenden.

STIHL LERNWELTEN

An fast allen Standorten können Beschäftigte aus einem vielfältigen Seminarprogramm in unterschiedlichen Formaten wählen: intern oder extern, in Präsenz, hybrid und auch rein digital. Schwerpunktthemen sind soziale und persönliche Kompetenzen, Methodenkompetenz, Projektmanagement und Fachtrainings für Produktionsmitarbeitende. Je Beschäftigten wurden 2023 durchschnittlich rund 20 Stunden (Vorjahr: 15) für die Weiterbildung aufgewendet.



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

> Miteinander – füreinander

Bunt ist das neue Orange

Arbeitssicherheit

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Unser Learning-Managementsystem "STIHL HR Online-Training" ist im Berichtsjahr auf Brasilien, die USA und Österreich ausgeweitet worden. Dort finden Mitarbeitende Informationen zu Weiterbildungen und können sie direkt buchen. STIHL unterstützt Beschäftigte auch bei beruflichen Qualifizierungen wie einem Studium oder einer Meisterausbildung. Technische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die am Benzin-Antrieb arbeiten, begleiten wir bei der Transformation Richtung Akku-Antriebe mit einem Qualifizierungsprogramm in Elektrotechnik und Mechatronik.

Zum Thema digitales Lernen haben wir im Berichtsjahr eine Gesamtbetriebsvereinbarung getroffen. In der Gesamtbetriebsvereinbarung sind alle wichtigen Informationen und Spielregeln rund um das Thema Weiterbildung bei STIHL im Stammhaus geregelt, von der Festlegung des Qualifizierungsbedarfes bis zum Anmeldeprozess für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zudem finden sich in der STIHL Unternehmens-Cloud neue Inhalte für ein besseres Wissensmanagement, die wir kontinuierlich ausbauen.

FÜHRUNGSKRÄFTEENTWICKLUNG

Das Projekt zur Neuausrichtung der Führungskräfteentwicklung im Stammhaus ist im November 2022 gestartet. Ziel des Projekts ist der Aufbau einer systematischen Führungskräfteentwicklung im Stammhaus, die relevante Zielgruppen, deren Bedarfe und strategische Kompetenzanforderungen berücksichtigt und aktuelle didaktische Ansätze enthält. Im ersten Schritt wird das Gesamtkonzept erstellt, bevor dann die Konzeption des Programms für die erste Zielgruppe startet. Die ersten zwei Programme sind 2023 erfolgreich gestartet.

Im STIHL Mentoring-Programm wiederum geben langjährige Führungskräfte ihr Wissen und ihre Erfahrungen an Nachwuchstalente weiter. Dieser Austausch erfolgt in der Regel ein Jahr lang und dient der nachhaltigen Talentförderung. Die internationalen STIHL Gesellschaften etwa in China und Brasilien sowie ZAMA bieten ebenfalls vielfältige Programme.

Für internationale Top-Führungskräfte hat STIHL 2021 ein International General Management Program (IGMP) in Kooperation mit dem St. Gallener Management Institut aufgesetzt. Es soll strategisches Wissen rund um Management und neue Perspektiven zu aktuellen Führungsthemen vermitteln und zugleich den internationalen Austausch im Unternehmen stärken. Von Beginn an haben die Teilnehmenden dem Programm Bestnoten gegeben. Im Berichtsjahr haben es 31 Führungskräfte absolviert. Hinzukommen wird 2024 ein International Talent Management Program. Es richtet sich an Beschäftigte auf der zweiten Führungsebene, in denen STIHL Potenzial für eine Geschäftsführungs- oder eine andere Leitungsfunktion sieht. Inhaltlich wird es wie im IGMP um die Themen Leadership, Strategie und Wettbewerb, Finanzen sowie Change Management und Zusammenarbeit gehen. Im Stammhaus baut die STIHL Personalabteilung derzeit zudem die STIHL Leadership Academy auf, ein weiteres Angebot an Leitungspersonal verschiedener Erfahrungsstufen.

Jährlich finden Führungskräftebefragungen bei STIHL statt. Von allen produzierenden Gesellschaften und den größeren Vertriebsgesellschaften haben wir dieses Format auch im Berichtsjahr um 19 weitere Vertriebsgesellschaften ausgedehnt. Insgesamt gewinnen wir so in inzwischen 38 Gesellschaften der Gruppe Einblick in die Führungskultur und Erkenntnisse, was wir weiterentwickeln wollen. 2023 haben mit 1.961 von 2.412 befragten Führungskräften insgesamt 81 Prozent geantwortet. Das Gesamtergebnis der STIHL Gruppe ist konstant positiv bei 2,41 auf einer Skala von 1 "volle Zustimmung" bis 7 "volle Ablehnung". Das zeigt, dass unsere Führungskultur über ein stabiles Fundament verfügt. Besonders positiv werden die Arbeitsausstattung und -sicherheit eingeschätzt. Auch die hohe Qualitätsorientierung sowie der lösungsorientierte Umgang mit Fehlern werden gruppenweit als besonders gut bewertet.



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

> Miteinander – füreinander

Bunt ist das neue Orange 📮 Arbeitssicherheit

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

AUSBILDUNG UND STUDIUM BEI STIHL

Unsere Verantwortung als Ausbildungsbetrieb nehmen wir sehr ernst. Neben vielen technischen und kaufmännischen Ausbildungen können junge Menschen bei STIHL auch ein duales Studium absolvieren. Hierfür kooperieren wir mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Stuttgart. Beide Bildungswege sind wichtige Bestandteile einer nachhaltigen Fachkräftesicherung. Im Berichtsjahr waren 401 Auszubildende und dual Studierende bei STIHL tätig.

Weltweit investieren wir in moderne Ausbildungsplätze und stetig aktualisierte, umfassende Ausbildungsinhalte. Seit dem Berichtsjahr zählt hierzu auch das Engagement für soziale Nachhaltigkeit. Im Berichtsjahr haben wir ein Pilotprojekt zum Corporate Volunteering gestartet: So haben die Auszubildenden am Waiblinger Stammsitz das soziale Projekt **S** "VESPERKIRCHE" in Stuttgart vier Tage lang unterstützt, dual Studierende engagierten sich bei den **Supplier** der Diakonie Stetten.

In Deutschland bieten wir an vier STIHL Standorten duale Ausbildungsplätze an. Bewährte Konzepte der dualen Berufsausbildung haben wir zuletzt auch an Standorten umgesetzt, an denen die staatlichen Schulsysteme dies nicht vorsehen, etwa in den USA, in Brasilien und im chinesischen Qingdao. In unserem Schweizer Kettenwerk geben wir jährlich bis zu zwölf ungelernten Beschäftigten die Möglichkeit, einen Ausbildungsabschluss als Anlagenführer oder Anlagenführerin nachzuholen. Die Finanzierung übernehmen STIHL und die Schweizer Kantone.



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

Miteinander - füreinander

> Bunt ist das neue Orange 📮

Arbeitssicherheit

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN



BUNT IST DAS NEUE ORANGE

Die Vielfalt unserer Belegschaften ist eine Stärke von STIHL - und das unabhängig von Geschlecht, Herkunft, sexueller Identität oder einer möglichen Beeinträchtigung. STIHL Brasilien hat dazu eigens ein Diversity-Programm aufgesetzt.

> STIHL ist Arbeitgeber, aber auch gesellschaftlicher Akteur mit Verantwortung. "Sorgfalt" zählt deshalb zu den Fokusfeldern unserer Nachhaltigkeitsstrategie – und unser Einsatz für Vielfalt ist Teil davon. "Der respektvolle Umgang miteinander ist ein Grundwert von STIHL. Den wollen wir in unserem Auftreten nach außen reflektieren", saat Andréia de Borba de Souza aus der Personalabteilung von STIHL Brasilien. Seit 2019 verantwortet die 37-Jährige dort das "Programa Diversidade". Ziel des Programms ist es, Vielfalt und Inklusion in der Belegschaft zu fördern. "Vielfalt ist die Einladung zur Party", sagt Borba, "Inklusion ist die Aufforderung zum Tanz."

> Beides trage zu einer nachhaltigen Personalpolitik bei, in der alle Menschen ihre Fähigkeiten einbringen können. Zudem seien beide Faktoren wichtig für den Erfolg, denn vielfältige Teams sind Studien zufolge oft besonders innovativ. Hinzu kommt die Strahlkraft in die Gesellschaft: 56 Prozent der Brasilianerinnen und Brasilianer sind laut Borba schwarz – aber nur 4,7 Prozent der Führungskräfte. Bei den Frauen betragen die Anteile 51 und 29 Prozent. STIHL Brasilien möchte vorangehen im Wandel – und hat Ethnizität sowie Geschlecht zu zwei Säulen seines Vielfaltsprogramms gemacht.

"Wir beobachten Verhaltensänderungen"

Begonnen hat das Programm auf der Führungsebene, inzwischen ist es in den Werkhallen angekommen. Im Kern geht es um Informieren und Sensibilisieren. Neue

三 Q 市 4

UNTERNEHMEN UND STRATEGIE

PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

Miteinander – füreinander

> Bunt ist das neue Orange $\ \ \Box$

Arbeitssicherheit

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN



»PROGRAMA DIVERSIDADE«

DAS DIVERSITÄTS-PROGRAMM BEI STIHL BRASILIEN BESTEHT AUS DIESEN VIER SÄULEN:

STIHL will Akzeptanz für eine Vielfalt an Geschlechteridentitäten und sexuellen Orientierungen fördern. Ein Grund: In Brasilien kommt es zu Gewalt gegen die LGBTQIA+ Community.

RACE AND ETHNICITY

GENDER

PWD

Ethnische Herkunft ist eine weitere wichtige Dimension: Schwarze Brasilianerinnen und Brasilianer sind in verantwortlichen Positionen unterrepräsentiert.

Auch beim Frauenanteil klaffen Gesamtbevölkerung und Führungsetagen auseinander. Deshalb gehört Frauenförderung zum Vielfaltsprogramm.

Menschen mit Beeinträchtigungen (People with Disabilities) sind an Brasiliens Arbeitsmarkt oft auf manuelle Tätigkeiten beschränkt.

* Abkürzung für lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle/ Transgender-, queere, intersexuelle und asexuelle Menschen. Das + steht als Platzhalter für weitere Geschlechtsidentitäten.



»Der respektvolle Umgang miteinander ist ein Grundwert von STIHL.«

ANDRÉIA DE BORBA DE SOUZA HR Business Partner, STIHL Brasilien

Führungskräfte durchlaufen Pflichttrainings in einer "Diversity School", in Gesprächsrunden tauschen sich Mitarbeitende darüber aus, wie man Vorurteile überwindet und Akzeptanz füreinander schafft. Der Weltfrauentag und der "Tag des schwarzen Bewusstseins" – in Erinnerung an das Ende der Sklaverei – werden gemeinsam gefeiert. Zudem sind Vielfalt und Inklusion feste Bestandteile der internen Kommunikation, von Weiterbildungen und des Recruitings.

Mit harten Vorgaben wie Quoten arbeite man nicht, erklärt Borba. Die weichen Erfolge aber seien genauso wichtig: "Wir spüren den Stolz der Menschen, und wir beobachten Verhaltensänderungen. Es motiviert mich jeden Tag wieder, dass wir bei STIHL zu einem Mentalitätswandel, zu einer faireren und respektvolleren Gesellschaft beitragen." Für Jahr fünf hat sie auch schon eine fünfte Vielfaltsdimension im Kopf: "Wir überlegen, eine Arbeitsgruppe zum Thema Alter einzurichten."



FRAUENNETZWERKE

Im STIHL Stammhaus hat sich 2023 das "Women Network @ STIHL" unter der Schirmherrschaft der stellvertretenden Beiratsvorsitzenden Karen Tebar und der Finanzvorständin Ingrid Jägering gegründet. Frauen wollen sich darüber vernetzen, Erfahrungen und Best Practices teilen und ein Bewusstsein für ihre Anforderungen schaffen. Zuvor bereits gab es kleinere Netzwerke wie "Women in IT".

CHANCENGLEICHHEIT

Unser Schweizer Kettenwerk setzt schon in der Rekrutierung auf Chancengleichheit: Der Mensch mit seinen Fähigkeiten zählt, unabhängig von Faktoren wie Geschlecht, Alter oder Herkunft. Beim Thema Karriere gilt dasselbe – jedem und jeder stehen Aufstiegsmöglichkeiten offen.

FRAUEN IN FÜHRUNG

70 Prozent der Beschäftigten unserer Tochtergesellschaft ZAMA auf den Philippinen sind Frauen – und 40 Prozent auf der Managementebene.



Gründung des Programms am STIHL Standort São Leopoldo mit mittlerweile 200 Teilnehmenden



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

> Arbeitssicherheit

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

ARBEITSSICHERHEIT



Wir setzen uns stark dafür ein, die Gesundheit unserer Beschäftigten zu fördern und zu erhalten. Laufend optimieren wir Arbeitssicherheit und Unfallvermeidung und passen unser Gesundheitsmanagement an die Bedürfnisse der Mitarbeitenden an.

Organisation und Verantwortlichkeiten

In den Werken des STIHL Stammhauses, bei unseren Produktionsgesellschaften in Brasilien und China sowie bei ZAMA China ist das Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit nach ISO 45001 zertifiziert. Das entspricht einer Abdeckung von 64 Prozent (Vorjahr: 57 Prozent) aller Beschäftigten. Das Managementsystem im Stammhaus wurde 2022 rezertifiziert, in den anderen Ländern stand dieser Prozess für 2023 an und wurde erfolgreich absolviert. Zusätzlich finden jährlich interne und externe Audits statt. Prozesse und Anweisungen zum Thema Arbeitsund Gesundheitsschutz sind in unseren STIHL Richtlinien und Standards festgelegt. Die zentrale Zuständigkeit für das Thema liegt beim Vorstand Personal und Recht. An unseren Standorten sind hauptamtliche Fachkräfte in den Stabstellen für Arbeitsschutz dafür verantwortlich, dass die gesetzlichen und internen Richtlinien eingehalten und umgesetzt werden. Zusätzlich achten Sicherheitsbeauftragte in den Fachbereichen auf Arbeitssicherheit und unterstützen ihre Vorgesetzten, wenn es um die Umsetzung von Sicherheitsvorkehrungen geht.

Unfallvermeidung und Prävention

Das STIHL Regelwerk definiert einen Prozess zur Gefährdungsbeurteilung und Risikobewertung von Arbeiten an und mit Maschinen sowie anderen Tätigkeiten. Damit wollen wir potenzielle Gefahren im Arbeitsalltag frühzeitig und systematisch erkennen und möglichst vermeiden. Die Gefährdungsbeurteilungen nehmen die zuständigen Führungskräfte und Sicherheitsbeauftragten gemeinsam vor. Fachkräfte für Arbeitssicherheit leiten dabei an, schulen und unterstützen. Aufbauend auf den Erkenntnissen aus den Beurteilungen planen wir Ziele und Schritte, um die Arbeitssicherheit weiter zu erhöhen. Neue Erkenntnisse werden sofort in die Sicherheitsunterweisungen für unsere Beschäftigten integriert. Alle Externen wie Besucherinnen und Besucher oder Mitarbeitende von Fremdfirmen weisen wir vor Betreten unserer Werke auf mögliche Gefahrenquellen hin und machen sie mit unseren Sicherheitsvorkehrungen und -regeln vertraut.

Unfälle und Vorfälle werden den lokalen Arbeitsschutzabteilungen gemeldet. STIHL untersucht solche Vorkommnisse mit den betroffenen Beschäftigten, deren Vorgesetzten sowie – wo möglich – unter Beteiligung des Betriebsrats. Zur Untersuchung zählt auch, dass wir Gefährdungsbeurteilungen überprüfen und falls nötig anpassen. Erforderliche Maßnahmen, die sich aus den Untersuchungen ergeben, werden umgehend veranlasst. Handlungsfelder für weitere Verbesserungen ergeben sich aus der regelmäßigen Auswertung aller gemeldeten Vorfälle.



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

> Arbeitssicherheit

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

ARBEITSUNFÄLLE

Unser Ziel sind so wenige Arbeitsunfälle wie möglich. In unsere Erhebung fließen die Anzahl der Unfälle eigener Mitarbeitender, derjenigen von Fremdfirmen sowie von Besucherinnen und Besuchern ein. 2023 lag die Unfallhäufigkeit bei 4,2 pro eine Million Arbeitsstunden und ist damit im Vergleich zu 2022 (4,5) leicht gesunken. Arbeitsunfälle mit Todesfolge mussten wir - wie in den Vorjahren – nicht beklagen. Für die Region DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz) haben wir 2022 ein Pilotprojekt mit dem Ziel begonnen, das Unfallgeschehen nachhaltig zu reduzieren und unsere Sicherheitskultur weiterzuentwickeln. Erkenntnisse aus früheren Unfallanalysen und Begehungen zeigen: Durch einfache Anpassungen im Verhalten, wie das Vermeiden von Handynutzung auf Treppen und das ordnungsgemäße Lagern von Materialien außerhalb der Laufwege, können bis zu 80 Prozent der daraus resultierenden Unfälle vermieden werden. Wir laden unsere Beschäftigten ein, sich an diesen präventiven Maßnahmen zu beteiligen, um die Sicherheit am Arbeitsplatz zu erhöhen.

Um dies zu beeinflussen, haben wir im Berichtsjahr unter anderem die Arbeitssicherheitskampagne "Misch dich ein" gestartet: In Intranet-Artikeln, durch Erklärvideos und mit Aufstellern an wechselnden Orten wie Kantinen und Eingängen zu Werkhallen wollen wir unsere Beschäftigten noch stärker für Arbeitssicherheit sensibilisieren. Wichtig ist auch ein ständiger Austausch über Sicherheitsthemen der Beschäftigten untereinander und mit den Führungskräften. In Teambesprechungen kommt deshalb das Thema regelmäßig unter dem Motto "Zehn Minuten Zeit für Sicherheit" zur Sprache. Dabei werden unsichere Zustände und Verbesserungspotenziale im eigenen Arbeitsbereich offen angesprochen. Aber auch bereits bestehende gute Lösungen zur Arbeitssicherheit werden thematisiert, um sie gegebenenfalls auf andere Bereiche zu übertragen.

ARBEITSUNFÄLLE¹

	2023	2022
Arbeitsunfälle, insgesamt	145	187
Davon STIHL Mitarbeitende	127	150
Davon extern Beschäftigte	18	37
Davon Arbeitsunfälle mit schweren Folgen (Ausfallzeit > 6 Monate)	1	2
Davon STIHL Mitarbeitende	1	1
Davon extern Beschäftigte	0	1

¹ Beinhaltet Arbeitsunfälle ab einer Ausfallzeit von 1 Tag.

UNFALLHÄUFIGKEIT

(NUR STIHL BESCHÄFTIGTE) PRO 1 MILLION ARBEITSSTUNDEN

	2023	2022
Unfallhäufigkeit, insgesamt	4,2	4,5
Unfallhäufigkeit bei Arbeitsunfällen mit schweren Folgen (Ausfallzeit > 6 Monate)	0,1	0,1



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

Miteinander – füreinander Bunt ist das neue Orange ☐

> Arbeitssicherheit

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Ein weiterer Baustein der Kampagne ist die Stärkung der Funktion von Sicherheitsbeauftragten, die die Vorgesetzten in allen Fachbereichen bei der Sicherheitsarbeit unterstützen. Durch Visualisierungen in den Bereichen werden die Sicherheitsbeauftragten auch im Kollegenkreis bekannter gemacht. Durch Regeltermine mit den Fachkräften für Arbeitssicherheit werden die fachliche Unterstützung und der Themenaustausch sichergestellt, zudem ist für 2024 ein fachbereichsübergreifender Workshop für alle Sicherheitsbeauftragten geplant.

SCHULUNGEN UND KOMMUNIKATION

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz lassen sich nur gewährleisten, wenn alle Beschäftigten über das notwendige Bewusstsein und über die notwendigen Informationen verfügen. Deshalb schulen wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig umfassend. Mindestens einmal jährlich erhalten sie eine Sicherheitsunterweisung. Unser Weiterbildungsprogramm umfasst verschiedene Trainings wie Brandschutzübungen und Schulungen zu Gefahrgut und Ladungssicherung. Beschäftigte, die für ihre Tätigkeiten spezielle Ausbildungen, zum Beispiel zum Staplerfahren oder Kranführen, benötigen, erhalten diese. Neue Führungskräfte absolvieren eine Pflichtschulung zum Thema Arbeitssicherheit. Im Stammhaus haben im Berichtsjahr insgesamt 135 Führungskräfte an dieser zweitägigen Schulung teilgenommen. Darüber hinaus

stärken wir das Bewusstsein in der Belegschaft durch stetige Kommunikation über Plakate, Mitarbeiterinformationen, einen festen Bestandteil im Vorstandsbericht und im Bericht der Geschäftsführung in den Betriebsversammlungen. Verbesserungsvorschläge (nicht nur) mit Blick auf Sicherheit können Beschäftigte jederzeit über das Ideenmanagement einreichen.

Unser Werk im chinesischen Qingdao hat im Berichtsjahr einen neuen Ansatz im Brandschutz getestet: 22 Teams aus unterschiedlichen Abteilungen wurden unter anderem an Feuerlöschern und Hydranten eingewiesen und konnten sich in einem Wettbewerb im Brandbekämpfen messen. So wurden die Beschäftigten auf spielerische Weise für das ernste Thema sensibilisiert.

Bei STIHL Brasilien hat sich im Berichtsjahr gezeigt, wie effektiv unser Ansatz mit Sensibilisierungen und Schulungen ist: Im Rahmen eines Projekts zur Reduzierung von Arbeitsunfällen haben unter anderem 64 Vorarbeiterinnen und Vorarbeiter insgesamt rund 300 Stunden Arbeitssicherheitstrainings durchlaufen. Auch deshalb konnte unser Standort den historisch niedrigen Wert von 0,6 Arbeitsunfällen pro eine Million Arbeitsstunden verzeichnen – weit unter dem Grenzwert von 3,0. Allein 2023 haben unsere Kolleginnen und Kollegen in Brasilien mehr als 5.800 Arbeitsstunden in die Verbreitung einer noch besseren Sicherheitskultur investiert, mehr als 3.200 potenzielle Risiken wurden behoben.



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

Miteinander – füreinander Bunt ist das neue Orange □

> Arbeitssicherheit

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

GESUNDHEIT BEI STIHL

Gesundheit und Zufriedenheit der Beschäftigten sind uns wichtig. An nahezu allen Produktionsstandorten setzt STIHL eigene Betriebsärztinnen und -ärzte ein oder hat Verträge mit Externen geschlossen. Die Ärzte sowie die medizinischen Fach-Experten im Gesundheitsmanagement stellen die arbeitsmedizinische Betreuung der Belegschaft sicher und leisten auch individuelle Gesundheitsberatung. Außerdem bietet STIHL regelmäßige arbeitsmedizinische Vorsorge- und Eignungsuntersuchungen und vielerorts eine Sozialberatung sowie eine kostenlose jährliche Grippeschutzimpfung an.

Mit vielfältigen Informationen und Kursen fördern wir die physische und auch psychische Gesundheit unserer Beschäftigten. Wir wollen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig gesund, motiviert und leistungsfähig bleiben und sich bei STIHL buchstäblich gut aufgehoben fühlen. Schon für unsere Auszubildenden und Studierenden haben wir daher Kurse zu den vier Präventionsprinzipien Bewegung, Ernährung, Sucht und Stress konzipiert und in die Ausbildungspläne integriert. Das Gesundheitsmanagement bietet je nach Standort unterschiedliche Möglichkeiten: physiotherapeutische Einzelbetreuung, Gesundheitsförderung, Präventions- und Sportangebote, aber auch Beratungen, Schulungen und Vorträge zu Ergonomie am Arbeitsplatz, Ernährung, Sucht, Stressmanagement, Achtsamkeit und Resilienz. Im Stammhaus fand 2023 die Aktion "Fit für den Sommer" statt: Durch Kochkurse, Sportangebote wie Zirkeltrainings und Vorträge etwa zu gesundem Schlaf konnten sich Beschäftigte körperlich und geistig fit für die warme Jahreszeit machen. Beim Gesundheitstag in unserem Werk in Ludwigsburg standen unter anderem ein Fahrsicherheitstraining für

STIHL BRASILIEN: AUSZEICHNUNG DES CARE PROGRAMS

Das umfassende Care Program von STIHL Brasilien ist im Berichtsjahr mit dem "Top Human Being Award" der Brazilian Association of Human Resources ausgezeichnet worden. Das seit 2019 laufende Programm umfasst neben arbeitsmedizinischen Untersuchungen und Impfungen etwa Angebote für Schwangere und chronisch Kranke, zur Ernährung und Rauchentwöhnung. 2022 hat unser Standort in São Leopoldo zudem das Comprehensive Health Care Center eingeweiht. Es besteht unter anderem aus drei Arzt- und zwei Zahnarztpraxen, einem Raum für Physiotherapie sowie einem Stillzimmer und kann außer von den Beschäftigten auch von deren Angehörigen genutzt werden.

Radfahrer, Vorträge zu Themen wie Schlaf und Stress sowie ein Rumpfstabilitätsscreening auf dem Programm. Das STIHL Kettenwerk in der Schweiz hat mit verschiedenen Gesundheitsanbietern Rabattvereinbarungen für unsere Mitarbeitenden getroffen, etwa mit einem Fitnessstudio. In der Vertriebszentrale in Dieburg fanden 2023 neben einem Resilienztraining auch Rückenschul-Kurse statt.

Mit unseren Angeboten für die Gesundheit bei STIHL leisten wir einen Beitrag zur Erreichung des Ziels "Gesundheit und Wohlergehen" (Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, SDG 3), vor allem zur allgemeinen Gesundheitsvorsorge und zum Zugang zu Impfstoffen sowie zur Suchtprävention.





PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

> Global denken, lokal handeln

WEITERE ANGABEN

GLOBAL DENKEN, LOKAL HANDELN

Für uns als Familienunternehmen zählt soziales Engagement zu unserem Wertegerüst: Wir sind weltweit nicht nur unternehmerisch aktiv – wir setzen uns auch dafür ein, positiv zu den Gemeinschaften beizutragen, mit denen wir in Kontakt stehen. Unsere Überzeugungen leben wir durch Kooperationen, Partnerschaften und Spenden und fördern so die gesellschaftliche Entwicklung vor Ort und weltweit.

Bildung, Gesundheit, Inklusion und Soziales bilden die Schwerpunkte unseres Engagements. Viele internationale STIHL Gesellschaften fördern gute Ausbildung sowie bessere Bildungschancen und arbeiten dazu unter anderem mit Schulen und Universitäten zusammen. Wo möglich, unterstützen wir die Kommunen, in denen wir Standorte haben, zudem bei lokalen Projekten.

Einige Beispiele für das STIHL Engagement:

ERDBEBENHILFE FÜR DIE TÜRKEI

Das schwere Erdbeben im türkisch-syrischen Grenzgebiet Anfang Februar 2023 hat eine internationale Welle der Solidarität ausgelöst. Auch bei uns: Durch die Aktion "STIHLer helfen Erdbebenopfern" kamen mehr als 50.000 Euro Spenden von Mitarbeitenden zusammen. Das Unternehmen hat diesen Betrag verdoppelt und jeweils zur Hälfte an das Technische Hilfswerk sowie Ärzte ohne Grenzen e.V. gespendet.

WASSERPUMPEN FÜR DIE UKRAINE

Die Sprengung des Kachowska-Staudamms im Juni 2023 war eine weitere traurige Eskalation im russischen Angriffskrieg in der Ukraine. Die Folgeschäden für Menschen und Natur sind enorm, Dörfer wurden überschwemmt und Landschaften verwüstet. STIHL hat sich gleich zu Beginn der Katastrophe in die Soforthilfe eingebracht: Wir haben 120 unserer leistungsstärksten Wasserpumpen WP 900 an das Zentrallager für die Katastrophenhelferrinnen und -helfer in Kiew gespendet, um die Einsatzkräfte vor Ort zu unterstützen.

SOMMERCAMP FÜR MITARBEITENDENKINDER

Der STIHL Standort im chinesischen Qingdao hat 2023 sein erstes Sommercamp für Kinder von Beschäftigten ausgerichtet. 47 Kinder der Klassenstufen 1 bis 9 konnten an einem zweitägigen DIY-Camp und einem zweitägigen Intelligent-Creation-Camp teilnehmen. Die Jüngeren machten im DIY-Camp praktische Erfahrungen, zum Beispiel im Zerkleinern von Emaille-Draht, im Bemalen von Lampen, im Herstellen von Knetmasse und im Backen von Kuchen. Die Älteren schulten mit Intelligent Creation-Angeboten vor allem ihre kognitiven Fähigkeiten. Die "Marshmallow Challenge" und der "Land Curling Competition" zeigten die Bedeutung von



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

> Global denken, lokal handeln

WEITERE ANGABEN

Zielsetzung, Zeitplanung und situativer Kommunikation. In den Kursen "Kommunikation" und "Kritisches Denken" lernten die Schülerinnen und Schüler, ihr Kommunikationsverhalten im Schulalltag zu reflektieren und zu erkennen, wie wichtig unabhängiges Denken und die Berücksichtigung der Bedürfnisse anderer sind.

BEDÜRFTIGE MENSCHEN UNTERSTÜTZEN

STIHL Brasilien pflegt im inzwischen zehnten Jahr Partnerschaften mit lokalen Müllsammlungskooperativen. In ihnen schließen sich Menschen mit niedrigem Einkommen und in sozioökonomisch benachteiligten Verhältnissen zusammen, um ihr Einkommen aufzubessern: Sie sortieren Abfälle und verkaufen diese weiter. STIHL hat allein im Berichtsjahr 900 Tonnen Papier- und Kunststoffabfälle an Kooperativen gespendet, die mehr als 120 Familien unterstützen. Außer einer Einkommensquelle sind die Sortierung und der Verkauf auch ein kleiner Beitrag zum Aufbau einer funktionsfähigen Kreislaufwirtschaft mit Müllvermeidung und Wiederverwertung.

BESCHÄFTIGUNG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Seit mehr als 40 Jahren arbeitet das STIHL Magnesium-Druckgusswerk in Weinsheim mit der gemeinnützigen Westeifel Werke GmbH der Lebenshilfen Bitburg, Daun und Prüm zusammen, die für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben und am Leben in der Gemeinschaft sorgt. STIHL bietet rund 60 Mitarbeitenden mit Handicap der Westeifel Werke eine Beschäftigung, etwa Montage- und Sortierarbeiten, und unterstützt damit die Möglichkeit eines selbstbestimmten Lebens.

JOBCHANCEN FÖRDERN

Das STIHL Kettenwerk im schweizerischen Wil engagiert sich in mehreren Programmen für die Förderung von Beschäftigungschancen. In einer Kooperation mit der Heilpädagogischen Vereinigung (HPV) Uzwil-Flawil vergibt STIHL Aufträge an die geschützte Einrichtung Buecherwäldli. Einige Aufgaben setzen die Beschäftigten in den Räumen der HPV um, für andere kommen sie ins STIHL Werk. Für Auszubildende mit Einschränkungen beim Integrationsunternehmen Brüggli bietet STIHL Praktikumsplätze an. Unser Schweizer Werk hat darüber hinaus ukrainische Geflüchtete in die Festanstellung übernommen, es wirkt am Projekt Lift mit, das schwächeren Schulabgängerinnen und -abgängern einen Berufseinstieg ermöglicht, und arbeitet mit der Stadt sowie dem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum Wil darin zusammen, Arbeitssuchende wieder in Jobs zu bringen. Um speziell weiblichen Azubi-Nachwuchs in technischen Berufen zu fördern, haben wir eine Partnerschaft mit einer Mädchensekundarschule etabliert.

LAUFEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Unsere Vertriebszentrale in Dieburg hat im Berichtsjahr zu einem Spendenlauf zugunsten der Nieder-Ramstädter Diakonie aufgerufen. Rund 100 Beschäftigte folgten dem Aufruf – fast ein Drittel der Belegschaft. Mit jedem zurückgelegten Kilometer sammelten sie Geld für ein Wohnprojekt für Menschen mit Behinderungen in Dieburg, insgesamt kamen mehrere Tausend Euro zusammen. Die Vertriebszentrale hat zudem eine mehrjährige Spendenvereinbarung mit der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) getroffen.

JUNGE MENSCHEN WACHSEN LASSEN

STIHL Brasilien unterstützt nicht nur die Pflege und den Erhalt des Botanischen Gartens von Rio de Janeiro. Die Gesellschaft ist gemeinsam mit der Einrichtung auch im Projekt "Pró-Florescer" ("Zum Blühen bringen") aktiv. Es richtet sich an Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren, die aus schwierigen sozialen Verhältnissen stammen. Sie werden im Gartenbau, in der Umweltüberwachung oder als Assistenzkräfte in der Verwaltung geschult und so auf den Berufseinstieg vorbereitet. Neben den Schulungsmaterialien erhalten sie eine Stipendienzahlung, Kleidung sowie ein Mittagessen.





PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

> GRI-Inhaltsindex

Impressum

GRI-INHALTSINDEX

GRI-STANDARDS SEITE AUSLASSUNG/KOMMENTAR

ALLGEMEINE ANGABEN

GRI 1: Grundlagen 2021

GRI 2: Allgemeine Angaben 2021

Tätigkeiten und Mitarbeiter/innen

Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken				
GRI 2-1	Organisationsprofil	2, 13		
GRI 2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	2, 61		
GRI 2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	2, 83		
GRI 2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen		Keine	
GRI 2-5	Externe Prüfung	2		

GRI 2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	2, 11/12, 55/56	
GRI 2-7	Angestellte	13, 61/62	

GRI 2-7	Angestellte	13, 61/62	
GRI 2-8	Mitarbeiter/innen, die keine Angestellten sind	62	
Unternehme	ancfilhrung		

GRI 2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	13/14	
GRI 2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	13	
GRI 2-11	Vorsitzende/r des höchsten Kontrollorgans	14	
GRI 2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	17–21	
GRI 2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	17, 20/21, 27, 55	
GRI 2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	20	
GRI 2-15	Interessenkonflikte	14–16	
GRI 2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	15, 20, 27	
GRI 2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans		Informationen unterliegen der Vertraulichkeit.
GRI 2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans		Informationen unterliegen der Vertraulichkeit.
GRI 2-19	Vergütungspolitik	14	



PRODUKTE UND **INNOVATION**

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

> GRI-Inhaltsindex

GRI-STANDARDS		SEITE	AUSLASSUNG/KOMMENTAR
GRI 2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	14	
GRI 2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung		Informationen unterliegen de Vertraulichkeit.
Strategie, R	ichtlinien und Praktiken		
GRI 2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	6-8, 10	
GRI 2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	14–16, 57/58	
GRI 2-24	Einbeziehung politischer Verpflichtungen	14, 57/58	
GRI 2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	15/16, 57/58	
GRI 2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	16	
GRI 2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	16, 41	
GRI 2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	16	
Einbinduna	von Stakeholdern		
GRI 2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	25/26, 38/39	
GRI 2-30	Tarifverträge	63	-
GRI 3	WESENTLICHE THEMEN		
		17/10	
GRI 3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	17/18 18/19	
GRI 3-1 GRI 3-2	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen Liste der wesentlichen Themen	17/18 18/19	
GRI 3-1 GRI 3-2 Klimaschutz	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen Liste der wesentlichen Themen	18/19	-
GRI 3-1 GRI 3-2 Klimaschutz	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen Liste der wesentlichen Themen		
GRI 3-1 GRI 3-2 Klimaschutz	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen Liste der wesentlichen Themen	18/19	
GRI 3-1 GRI 3-2 Klimaschutz GRI 3-3	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen Liste der wesentlichen Themen	18/19 22, 29/30, 35–37, 41,	
GRI 3-1 GRI 3-2 Klimaschutz GRI 3-3	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen Liste der wesentlichen Themen Management von wesentlichen Themen	18/19 22, 29/30, 35–37, 41,	
GRI 3-1 GRI 3-2 Klimaschutz GRI 3-3 GRI 302	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen Liste der wesentlichen Themen Management von wesentlichen Themen Energie 2016	22, 29/30, 35–37, 41, 43–48, 55	
GRI 3-1 GRI 3-2 Klimaschutz GRI 3-3 GRI 302 GRI 302-1 GRI 302-3	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen Liste der wesentlichen Themen Management von wesentlichen Themen Energie 2016 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	18/19 22, 29/30, 35–37, 41, 43–48, 55	
GRI 3-1 GRI 3-2 Klimaschutz GRI 3-3 GRI 302 GRI 302-1 GRI 302-3 GRI 302-4	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen Liste der wesentlichen Themen Management von wesentlichen Themen Energie 2016 Energieverbrauch innerhalb der Organisation Energieintensität	18/19 22, 29/30, 35–37, 41, 43–48, 55 44–47 45–47	
GRI 3-1 GRI 3-2 (limaschutz GRI 3-3 GRI 302 GRI 302-1 GRI 302-3 GRI 302-4 GRI 305	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen Liste der wesentlichen Themen Management von wesentlichen Themen Energie 2016 Energieverbrauch innerhalb der Organisation Energieintensität Verringerung des Energieverbrauchs	18/19 22, 29/30, 35–37, 41, 43–48, 55 44–47 45–47	
GRI 3-1 GRI 3-2 Klimaschutz GRI 3-3 GRI 302-1 GRI 302-3 GRI 302-4 GRI 305-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen Liste der wesentlichen Themen Management von wesentlichen Themen Energie 2016 Energieverbrauch innerhalb der Organisation Energieintensität Verringerung des Energieverbrauchs Emissionen 2016	18/19 22, 29/30, 35–37, 41, 43–48, 55 44–47 45–47 46/47	
GRI 3-1 GRI 3-2	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen Liste der wesentlichen Themen Management von wesentlichen Themen Energie 2016 Energieverbrauch innerhalb der Organisation Energieintensität Verringerung des Energieverbrauchs Emissionen 2016 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	18/19 22, 29/30, 35–37, 41, 43–48, 55 44–47 45–47 46/47 43, 48	
GRI 3-1 GRI 3-2 (limaschutz GRI 3-3 GRI 302-1 GRI 302-3 GRI 302-4 GRI 305-1 GRI 305-1 GRI 305-2	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen Liste der wesentlichen Themen Management von wesentlichen Themen Energie 2016 Energieverbrauch innerhalb der Organisation Energieintensität Verringerung des Energieverbrauchs Emissionen 2016 Direkte THG-Emissionen (Scope 1) Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	18/19 22, 29/30, 35–37, 41, 43–48, 55 44–47 45–47 46/47 43, 48 44, 48	



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

> GRI-Inhaltsindex

GRI-STANDA	RDS	SEITE	AUSLASSUNG/KOMMENTAR	
Anpassung an den Klimawandel				
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	19, 46, 49/50		
Wassernutzu	ing und -schonung			
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	19, 41/42		
GRI 303	Wasser und Abwasser 2018			
GRI 303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	42		
GRI 303-2	Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	42		
GRI 303-3	Wasserentnahme	42		
Biodiversität	E CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR			
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	19, 22, 38/39, 49–53		
GRI 203	Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016		-	
GRI 203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	49/50		
GRI 304	Biodiversität 2016			
GRI 304-2	Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	38/39, 49/50		
Vermeidung	von Umweltverschmutzung & Schadstoffmanagement			
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	19, 23, 30–31, 41, 56	_	
Kreislaufwir	tschaft und Materialmanagement			
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	19, 23, 33/34, 41–43	_	
GRI 306	Abfall 2020			
GRI 306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	42/43		
GRI 306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	33/34		
GRI 306-3	Angefallener Abfall	43		



UNTERNEHMEN	
UND STRATEGIE	
PRODUKTE UND	
HOITAVOHHI	
UMWELT	
LIEFERKETTE	
MENSCHEN	

WEITERE ANGABEN

GESELLSCHAFT

> GRI-Inhaltsindex

GRI-STANDARDS		SEITE	AUSLASSUNG/KOMMENTAR	
Förderung von Bildung, Technologie & Innovation				
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	19, 29, 32/33, 35–37, 65–67		
GRI 404	Aus- und Weiterbildung 2016			
GRI 404-1	Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	65		
GRI 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	21, 65-67		
Menschen- u	nd Arbeitnehmerrechte			
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	19, 24, 55, 57/58, 60, 63		
GRI 401	Beschäftigung 2016			
GRI 401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	62/63		
GRI 401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeit- nehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	63		
GRI 204	Beschaffungspraktiken 2016			
GRI 204-1	Anteil der Ausgaben für lokale Lieferanten	56		
GRI 308	Umweltbewertung der Lieferanten 2016			
GRI 308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	57/58	-	
GRI 407	Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016			
GRI 407-1	Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	57/58, 63		
GRI 408	Kinderarbeit 2016			
GRI 408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	57/58		
GRI 409	Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016			
GRI 409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	57/58		
GRI 414	Soziale Bewertung der Lieferanten 2016			
GRI 414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden	57/58		



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

> GRI-Inhaltsindex

GRI-STANDARDS		SEITE	AUSLASSUNG/KOMMENTAR	
Gesundheit und Sicherheit				
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	19, 24, 34, 70		
GRI 403	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018			
GRI 403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	70		
GRI 403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	70		
GRI 403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	73		
GRI 403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	71/72		
GRI 403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	72		
GRI 403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	73		
GRI 403-7	Vermeidung und Minimierung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	34		
GRI 403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	71/72		
GRI 416	Kundengesundheit und -sicherheit 2016			
GRI 416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	29, 34		
Nichtdiskrin	ninierung			
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	19, 24, 64/65,		
		68/69	_	
GRI 405	Diversität und Chancengleichheit 2016			
GRI 405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	64/65		
GRI 406	Nichtdiskriminierung 2016			
GRI 406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen		Keine Diskriminierungsvorfälle bekannt geworden im Berichtsjahr	
Governance	und Compliance			
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	14/15, 19, 24		
GRI 205	Korruptionsbekämpfung 2016			
GRI 205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	14		
GRI 206	Wettbewerbswidriges Verhalten 2016	-		
GRI 206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	14–16		



PRODUKTE UND INNOVATION

UMWELT

LIEFERKETTE

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

GRI-Inhaltsindex

> Impressum

IMPRESSUM

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

STIHL Nachhaltigkeitsbeauftragter

Dr. Friedemann Stock sustainability@stihl.de

Herausgeber

STIHL Holding AG & Co. KG Badstraße 98 71336 Waiblingen Deutschland www.corporate.stihl.de

Redaktion

STIHL Unternehmenskommunikation Yvette Grün (Leitung) Sabrina Haufler (stellv. Leitung) IW Medien, Köln

Konzeption und Gestaltung

3st Kommunikation GmbH, Mainz

Fotografie

STIHL (S. 1, 5, 28, 35-37, 40, 51-54, 59, 68, 69, 74, 77, 84) Torben Jäger (S. 6, 9, 10, 27, 36) TinyMobileRobots (S. 12) Spotta (S. 12) Prof. Dr. Jürgen Bauhus (S. 53)

Dieser Bericht erscheint auch in englischer Sprache.

